Die Bau-und Kunstzimmerei

Theodor Krauth, Franz Sales Meyer

Digitized by Google

COLUMBIA
IN THE CITY OF NEW

151670

Digitized by Google

Digitized by Google

DIE

BAU- UND KUNSTZIMMEREI

MIT BESONDERER

BERÜCKSICHTIGUNG DER ÄUSSEREN FORM

151670

HERAUSGEGEBEN

VON

THEODOR KRAUTH

ARCHITEKT, GROSSH. PROFESSOR UND REGIERUNGSRAT IN KARLSRUHE

UND

FRANZ SALES MEYER

ARCHITEKT UND PROFESSOR AN DER GROSSH. KUNSTGEWERBESCHULE IN KARLSRUHE

MIT 131 VOLLTAFELN UND 361 WEITEREN ABBILDUNGEN IM TEXT

ZWEITE VERMEHRTE UND VERBESSERTE AUFLAGE

ZWEITER BAND: TAFELN

G
9851

LEIPZIG
VERLAG VON E. A. SEEMANN
1895.

Digitized by Google

Druck von Ramm & Seemann in Leipzig.

Digitized by Google

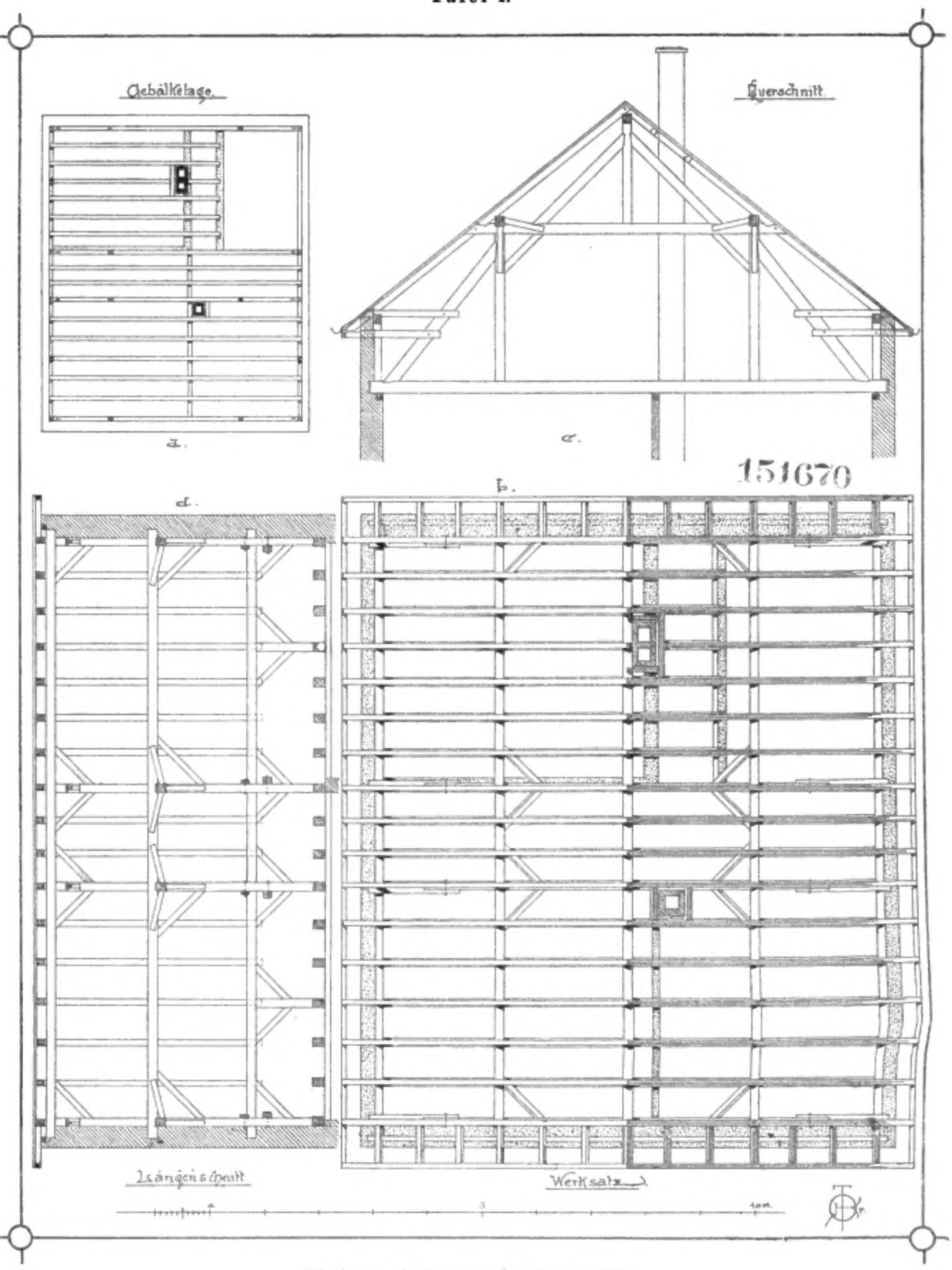
VERZEICHNIS DER TAFELN.

Tafel 1. Werksatz eines stehenden Dachstuhls.
„ 2. Einzelheiten zu Tafel 1.
„ 3. Balkenlage eines kleinen Wohnhauses.
„ 4. Werksatz, zu Tafel 3 gehörig.
„ 5. Pultdachkonstruktionen.
„ 6. Mansarddachkonstruktionen.
„ 7. Treppenturmhelm.
„ 8. Kirchturmhelm, Feudenheim.
„ 9. Kirchturmhelm, Bödigheim.
„ 10. Kirchturmhelm, Schwetzingen.
„ 11. Verzierte Balkenköpfe.
„ 12 u. 13. Verzierte Sparrenköpfe.
„ 14. Verzierte Büge.
„ 15. Verzierte Knaggen.
„ 16-18. Verzierte Pfosten.
„ 19. Verzierte Hängesäulen.
„ 20. Docken.
„ 21 u. 22. Geländerstäbe und Docken.
„ 23. Hängezapfen.
„ 24. Knöpfe.
„ 25. Rosetten.
„ 26. Giebelleisten mit Eckverzierung.
„ 27. Giebelblumen.
„ 28. Stirnbretter für Balken- und Pfettenköpfe.
„ 29 u. 30. Brüstungsfüllungen.
„ 31. Fensterumrahmungen.
„ 32. Fensterverdachungen.
„ 33. Veranden.
„ 34. Veranda.
„ 35-42. Balkone.
„ 43. Erker.
„ 44-53. Giebelvordächer.
„ 54. Fenstervordach.
„ 55. Thürvordach.
„ 56. Vordach über Thür und Altane.
„ 57. Thürvordächer.
„ 58. Thürvorhalle mit Galerie etc.
„ 59-61. Dachluken und Gaupen.
„ 62-67. Dachgaupen.
„ 68 u. 69. Doppelfenstergaupen.
„ 70 u. 71. Dachreiter.
„ 72 u. 73. Einfriedigungen.
„ 74. Thore im Freien.
„ 75. Lattenthor.
„ 76 u. 77. Thore mit Aufsatz.
„ 78. Fufsböden.
„ 79. Grundrifs mit eingezeichneten Fufsböden etc.
Tafel 80. Einfache und verdoppelte Thüren.
„ 81. Gestemmte Zimmerthüren.
„ 82. Gestemmte einflügelige Zimmerthüre.
„ 83. Thürverkleidungen etc.
„ 84. Garten-, Keller- und Abortthüren.
„ 85. Magazin- und Scheunenthore.
„ 86. Haus- oder Hofthore.
„ 87 u. 88. Einzelheiten der Holzdecken.
„ 89 u. 90. Holzdecken.
„ 91. Treppenanlagen und Einzelheiten.
„ 92. Einzelheiten der Treppenanlage.
„ 93. Einzelheiten einer gemischten oder verzogenen Treppe.
„ 94. Einzelheiten der Wendeltreppe.
„ 95. Treppenpodestdecken.
„ 96. Treppengeländer.
„ 97. Empore.
„ 98-100. Kapellen.
„ 101-106. Gartenhäuser.
„ 107. Laubenthore.
„ 108. Laubengänge (Pergole).
„ 109. Laubengänge und Spaliere.
„ 110. Ungedeckte Veranden nach Art der Laubengänge.
„ 111. Verkaufsbuden.
„ 112. Verkaufsbude.
„ 113. Sodawasserhäuschen.
„ 114. Warte- oder Einsteighalle für Eisen- und Pferdebahnen.
„ 115. Abortanlagen.
„ 116. Schülerabort, entworfen von Bauinspektor Kredell.
„ 117. Kegelbahn.
„ 118. Einzelheiten zur Kegelbahn der Tafel 117.
„ 119. Schwimmendes Badehaus.
„ 120. Geflügelhäuser.
„ 121. Taubenhaus.
„ 122. Taubenschlag.
„ 123. Tribünen.
„ 124. Klettergerüst mit Reck.
„ 125. Schwinggerüst mit Reck.
„ 126. Schaukelreck und Rundlauf.
„ 127. Parallelogrammschaukel.
„ 128. Schwebebäume und Kippschaukel.
„ 129. Anschlagtafeln.
„ 130. Ruhebänke.
„ 131. Ehrenpforten.

Digitized by Google

Digitized by Google

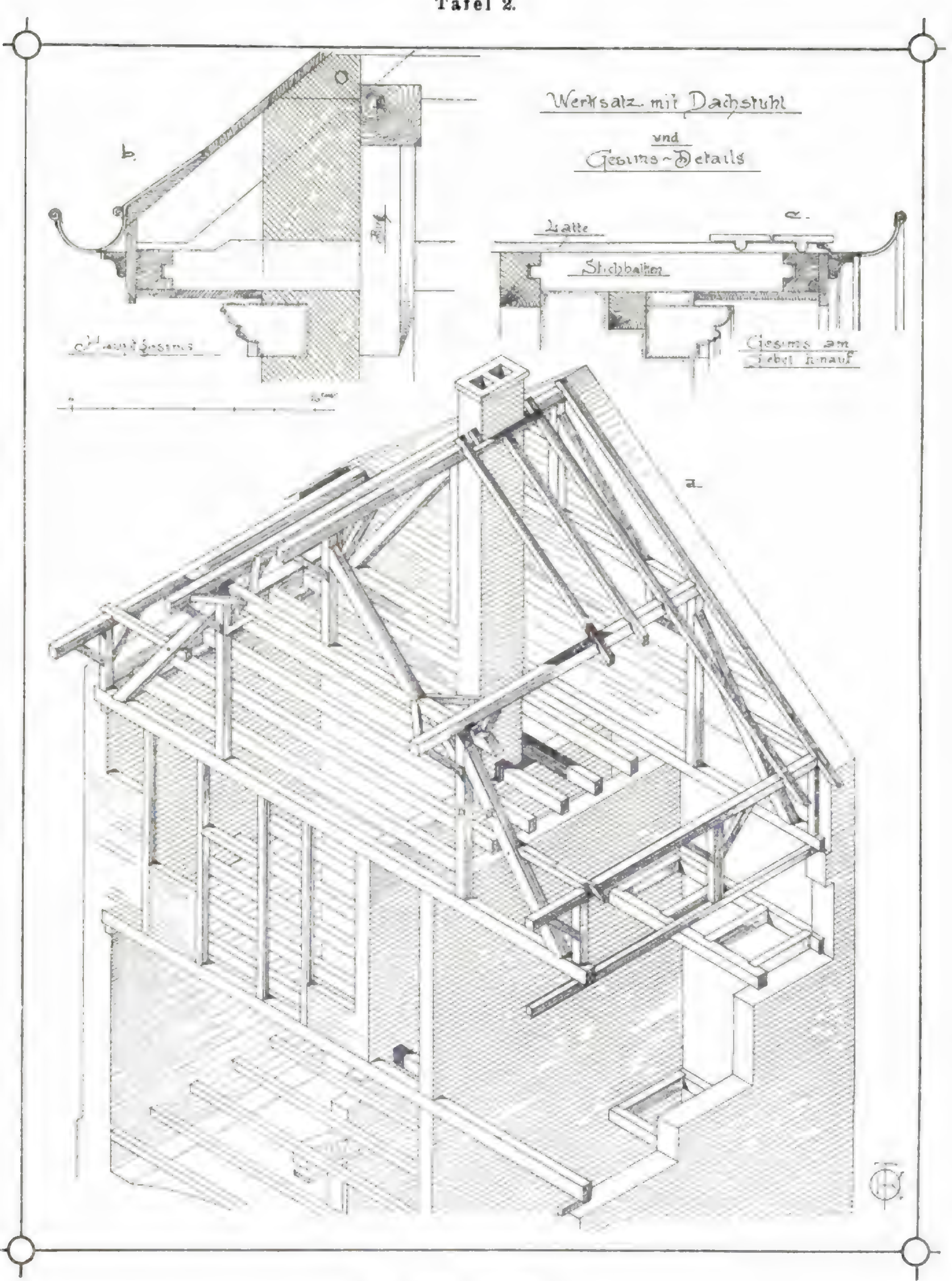
Tafel 1.



Werksatz eines stehenden Dachstuhles.

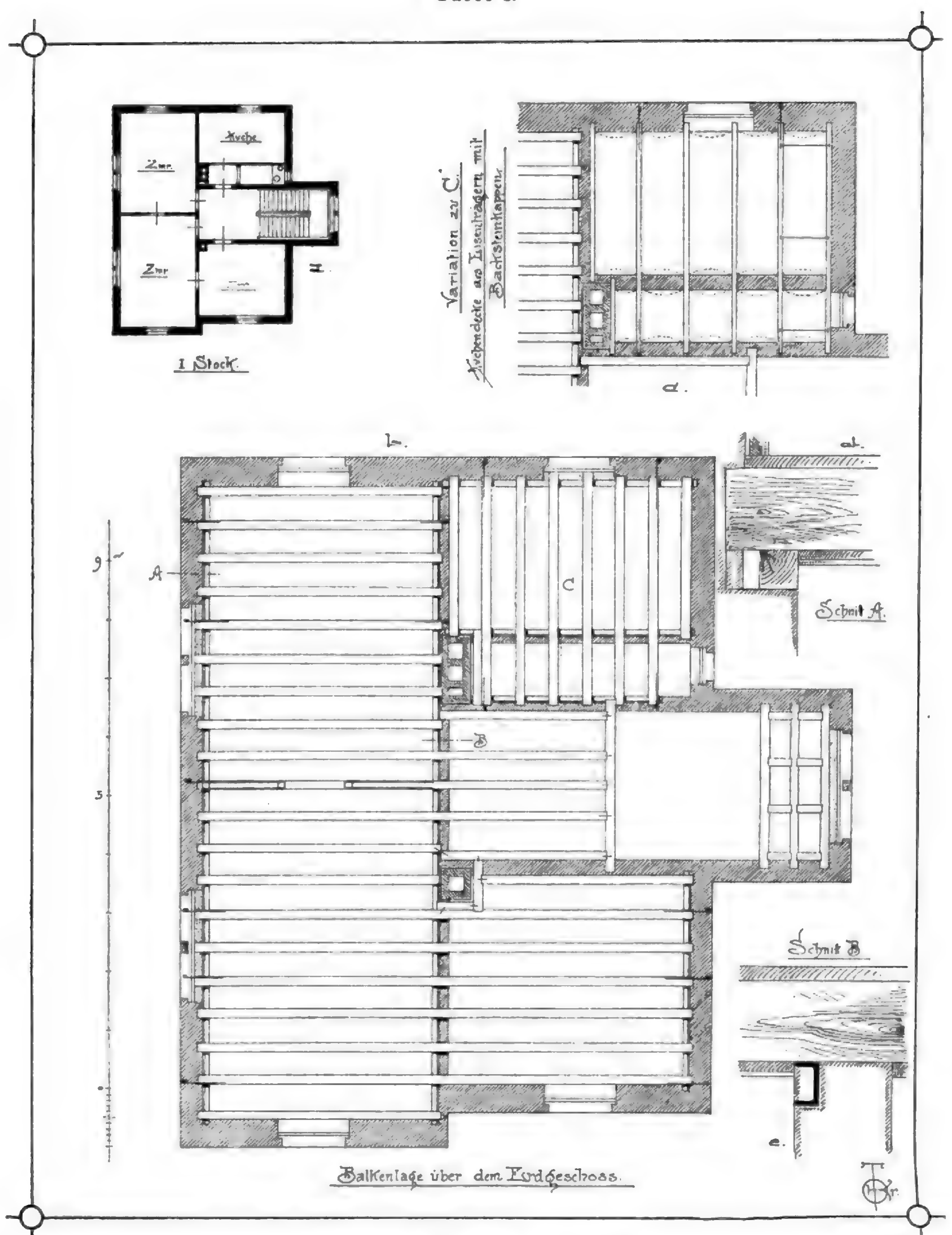
Digitized by Google

Digitized by Google

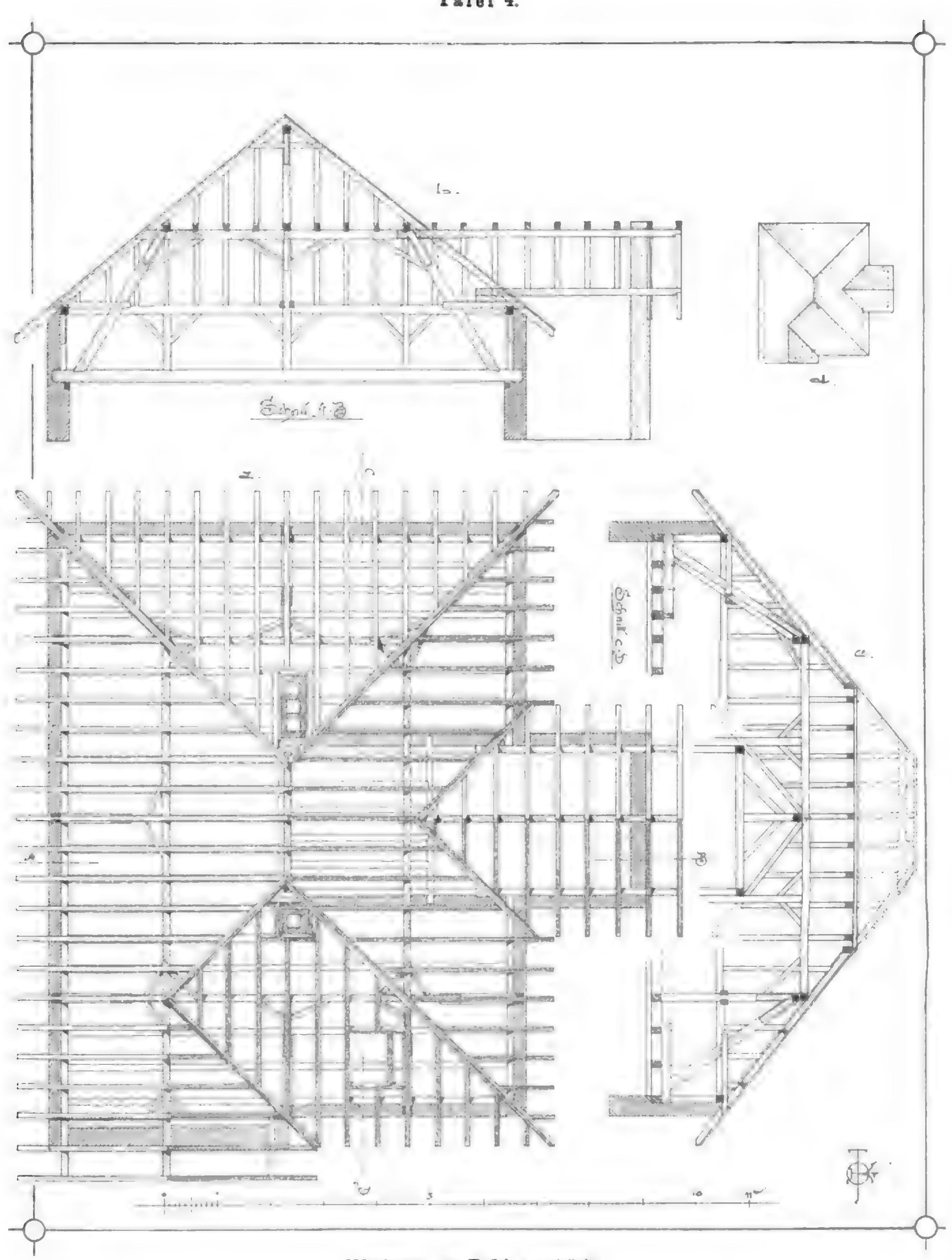


Einzelheiten zu Tafel 1.

Digitized by Google

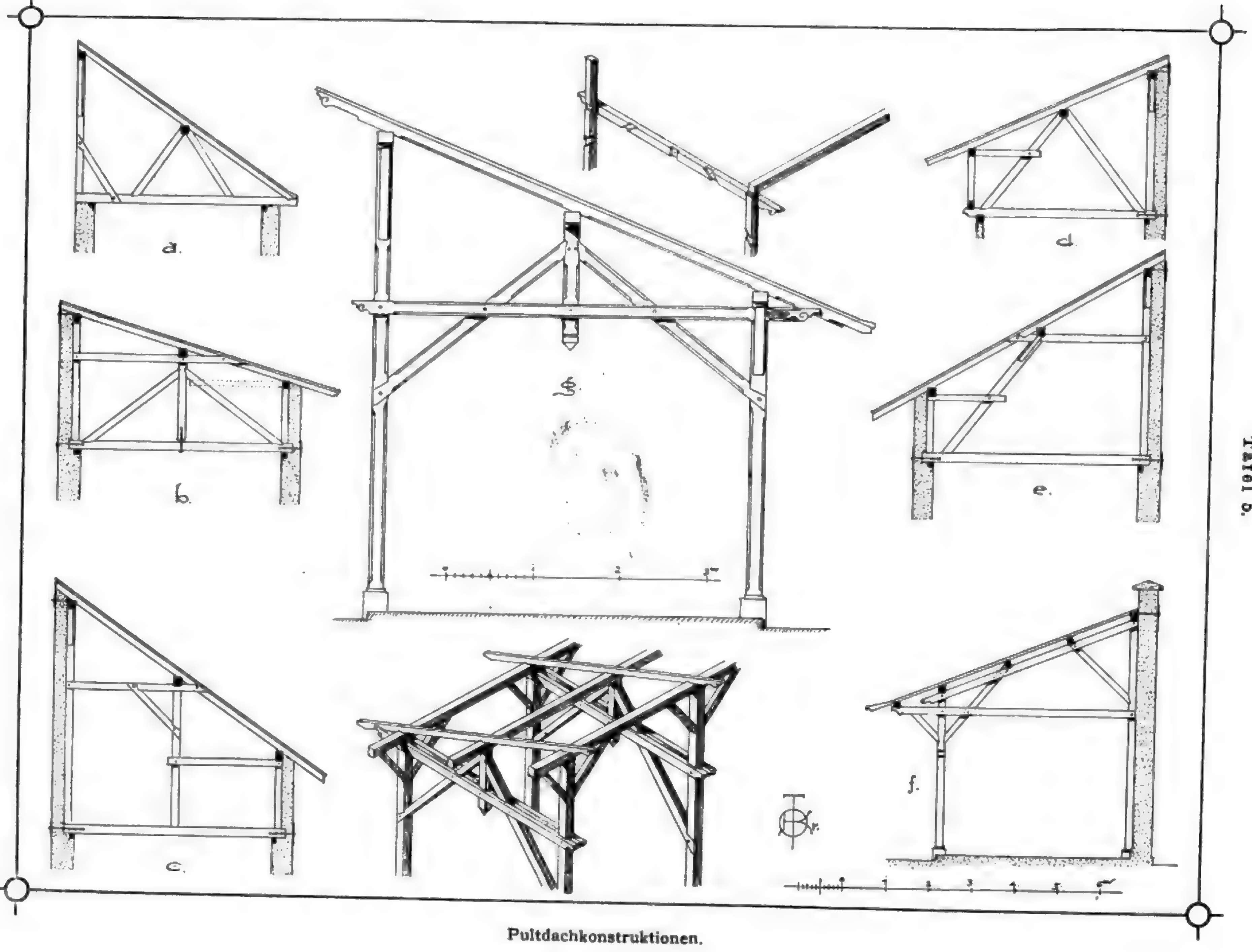


Balkenlage eines kleinen Wohnhauses.

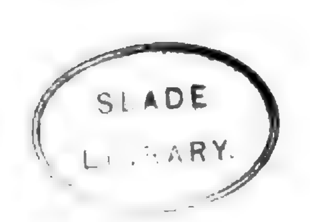


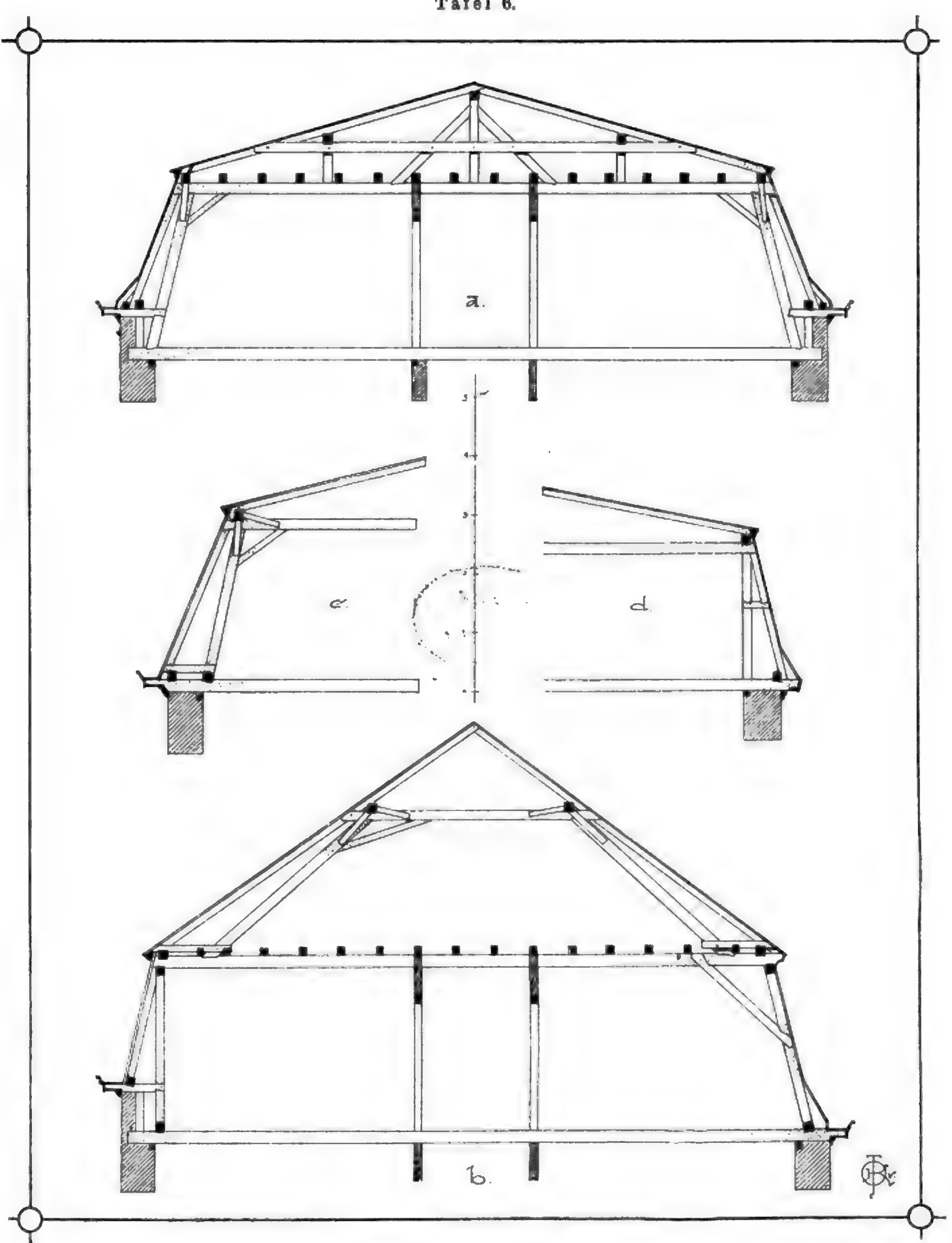
Werksatz, zu Tafel 3 gehörig.

SLADE
LIBRARY.



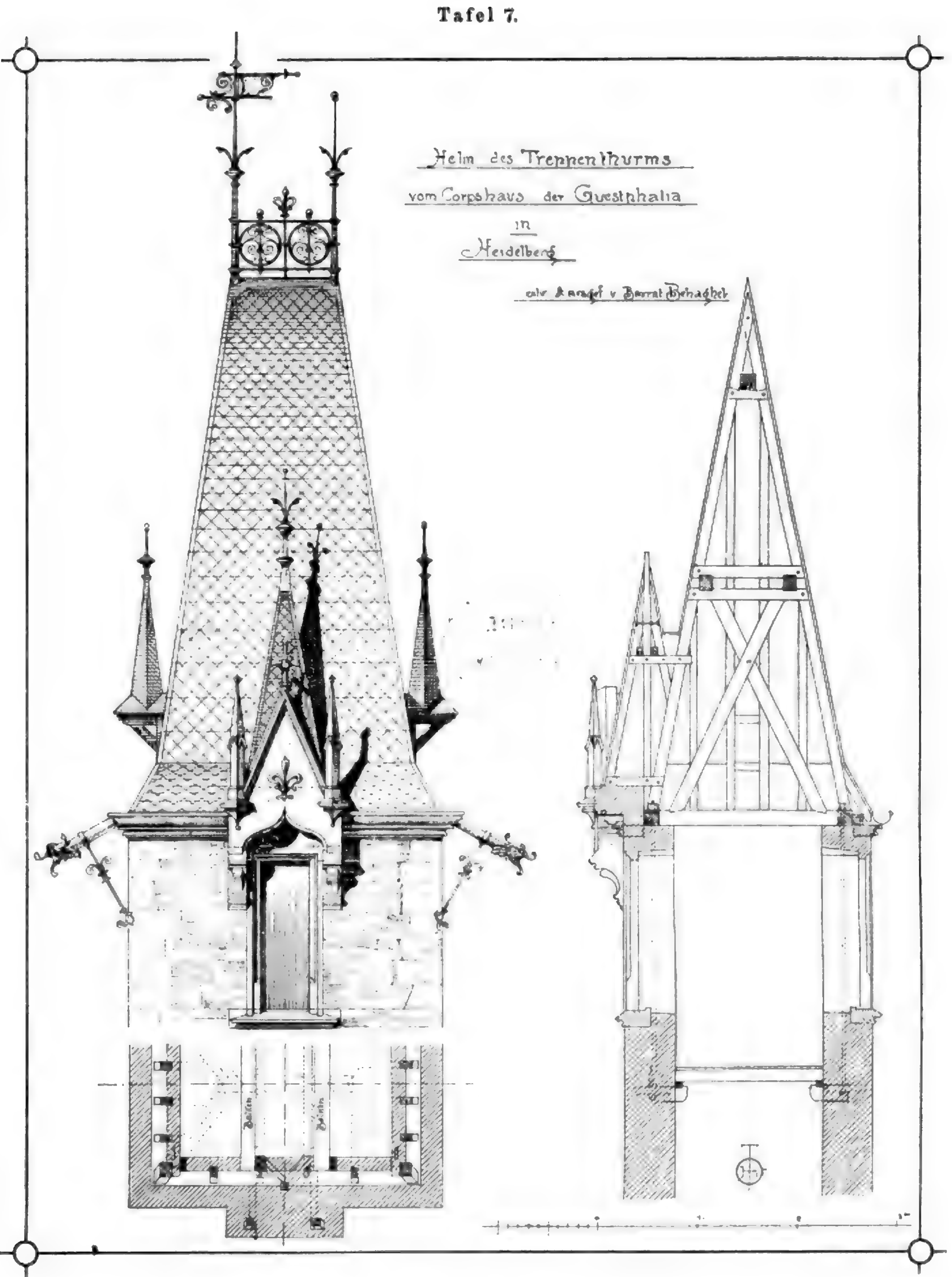
Pultdachkonstruktionen.


SLADE
LIBRARY.



Mansarddachkonstruktionen.

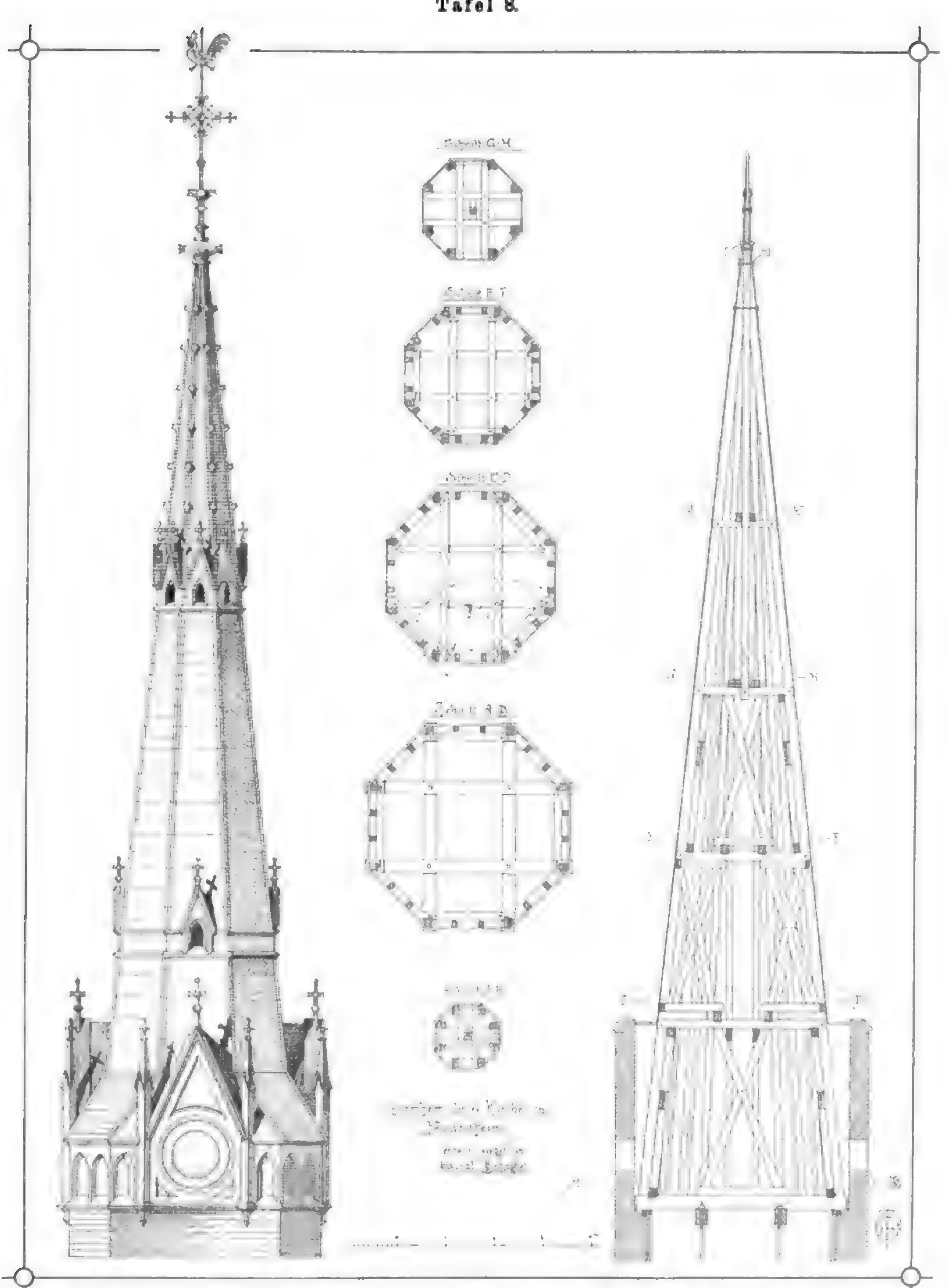
SLADE
LIBRARY.



Treppenturmhelm.

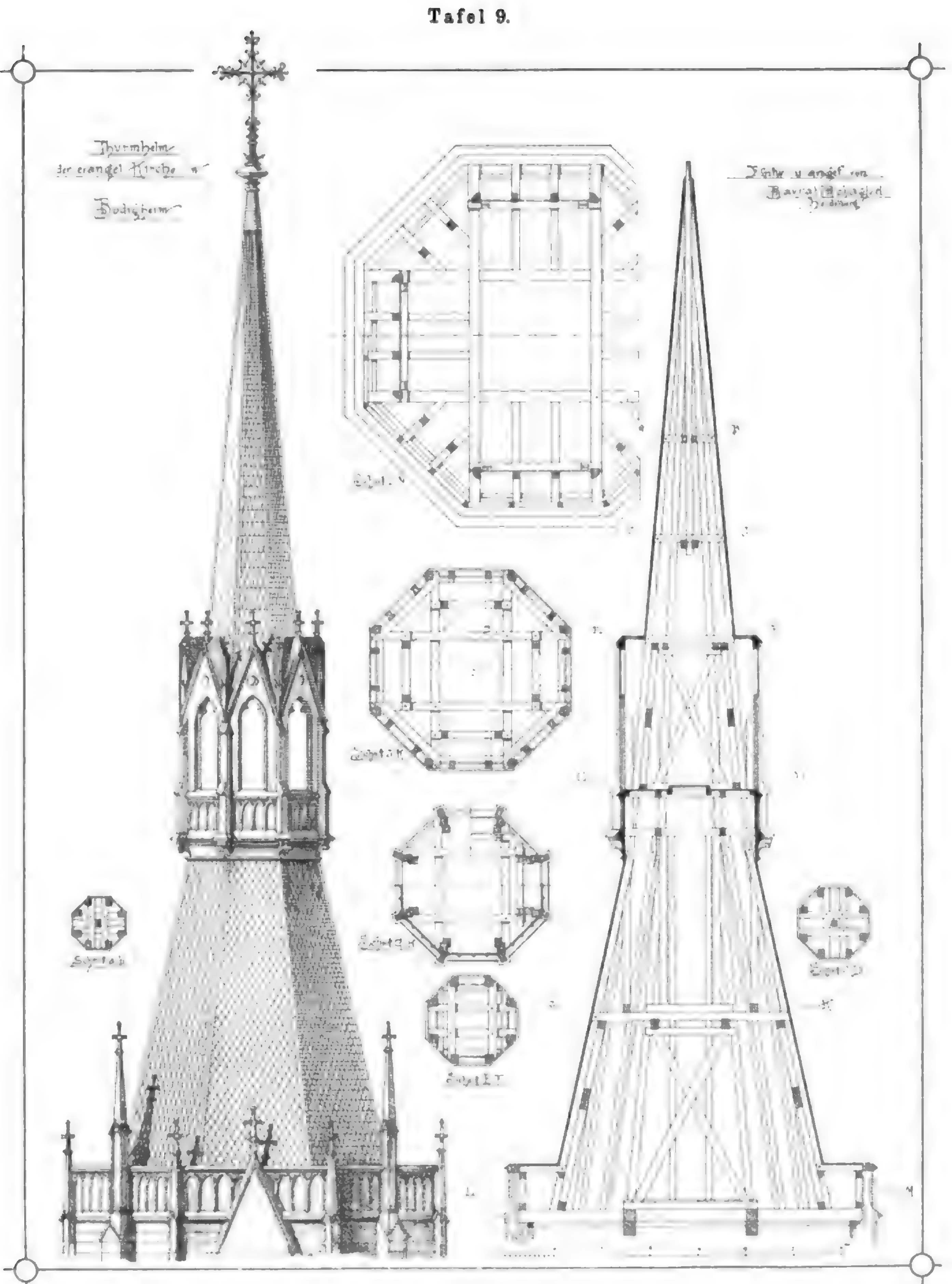
SLADE
LIBRARY.

Tafel 8.

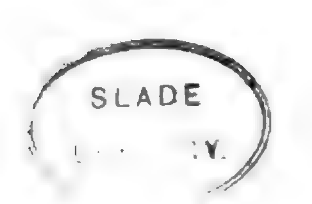


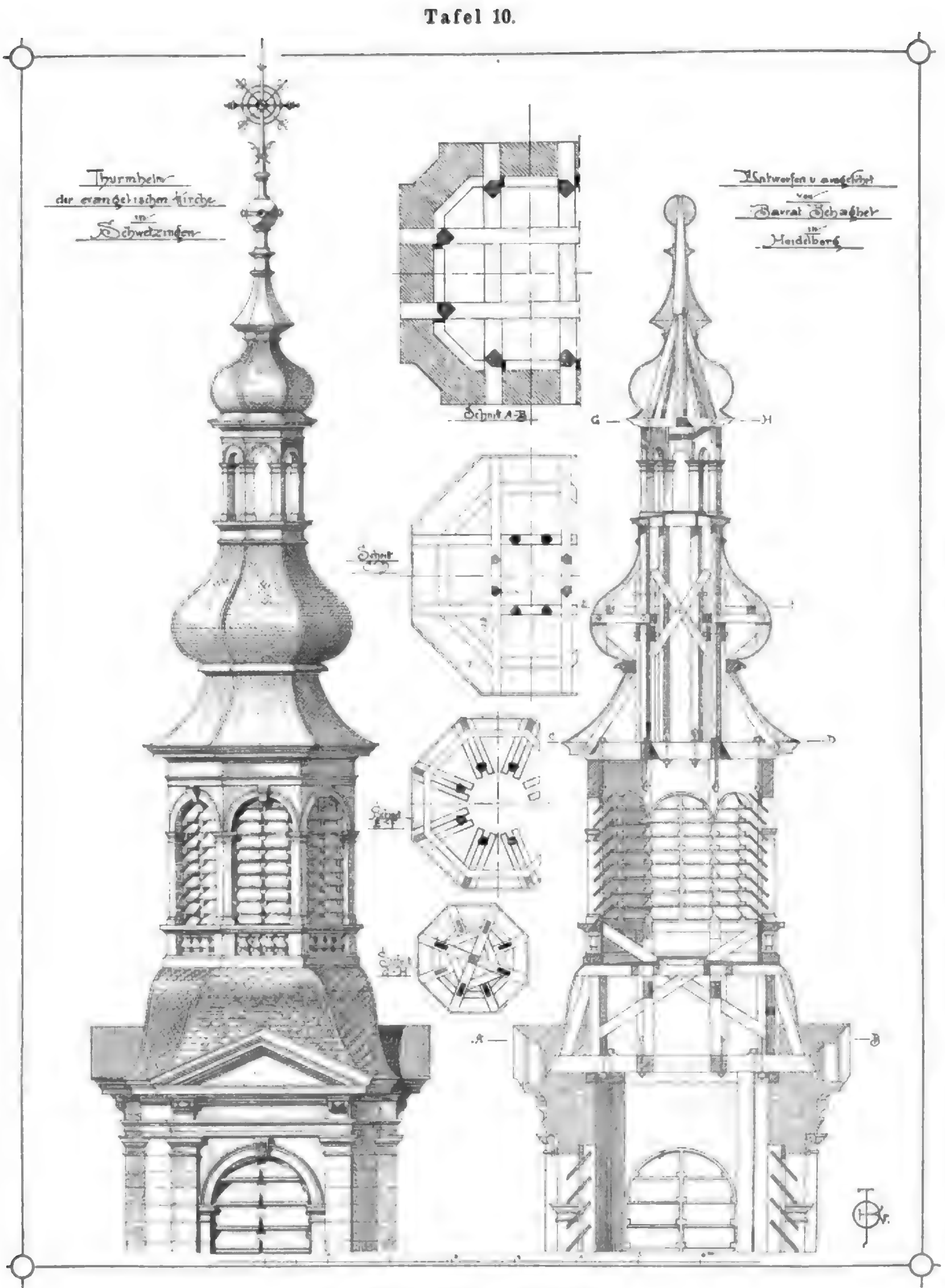
Kirchturmhelm. Feudenheim.

SLADE



Kirchturmhelm. Bödigheim.

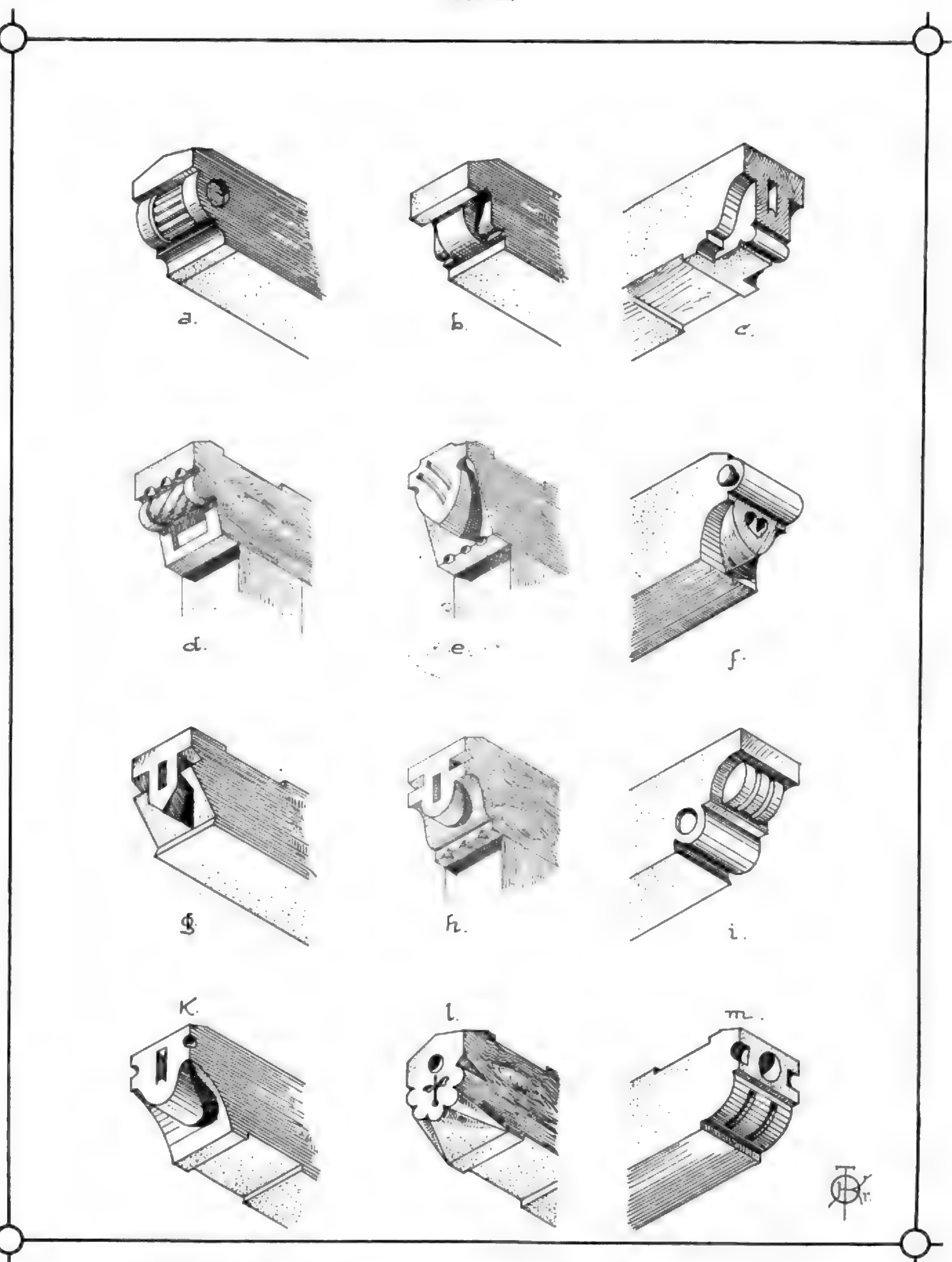

SLADE



Kirchturmhelm. Schwetzingen.

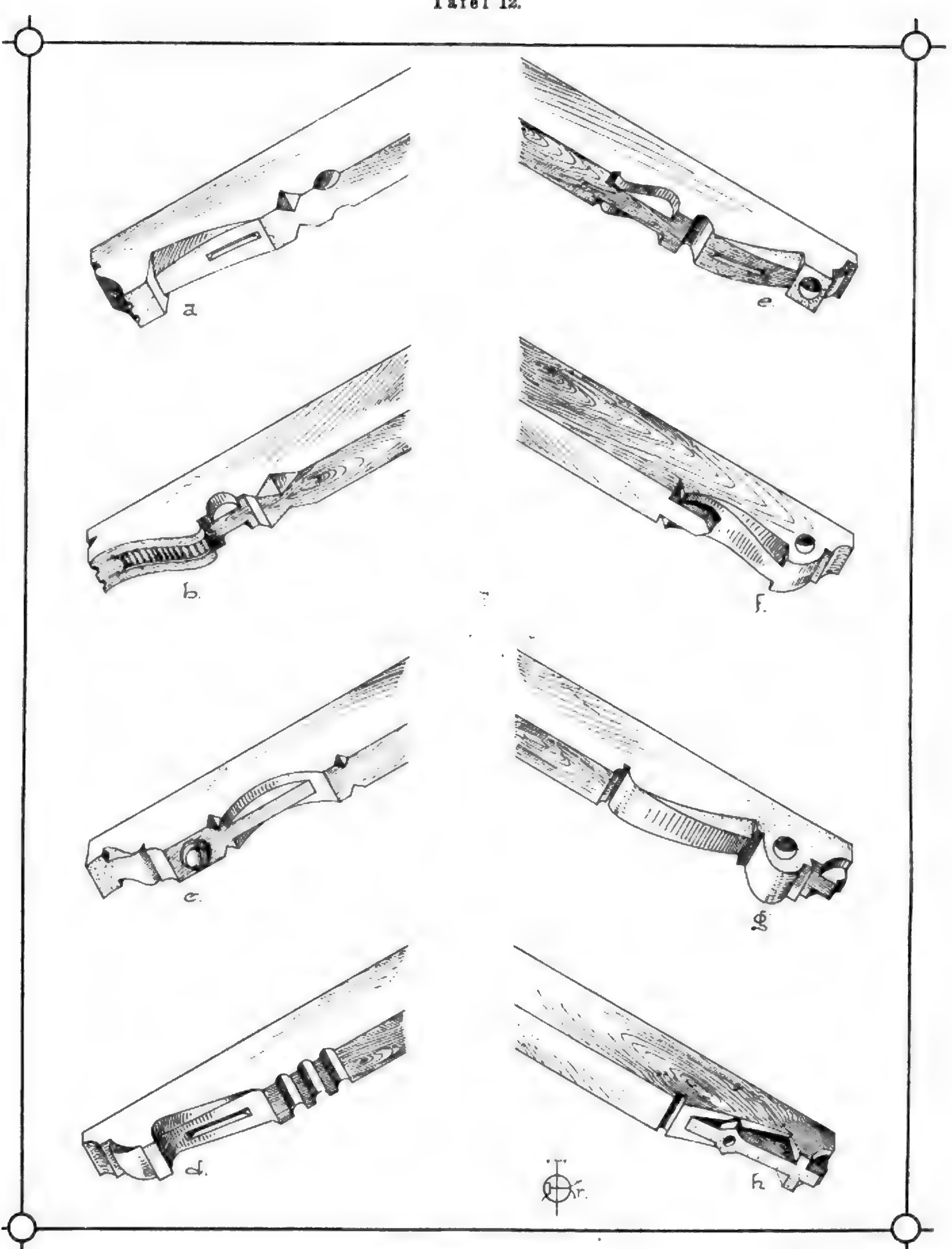
SLADE
LIBRARY.

Tafel 11.

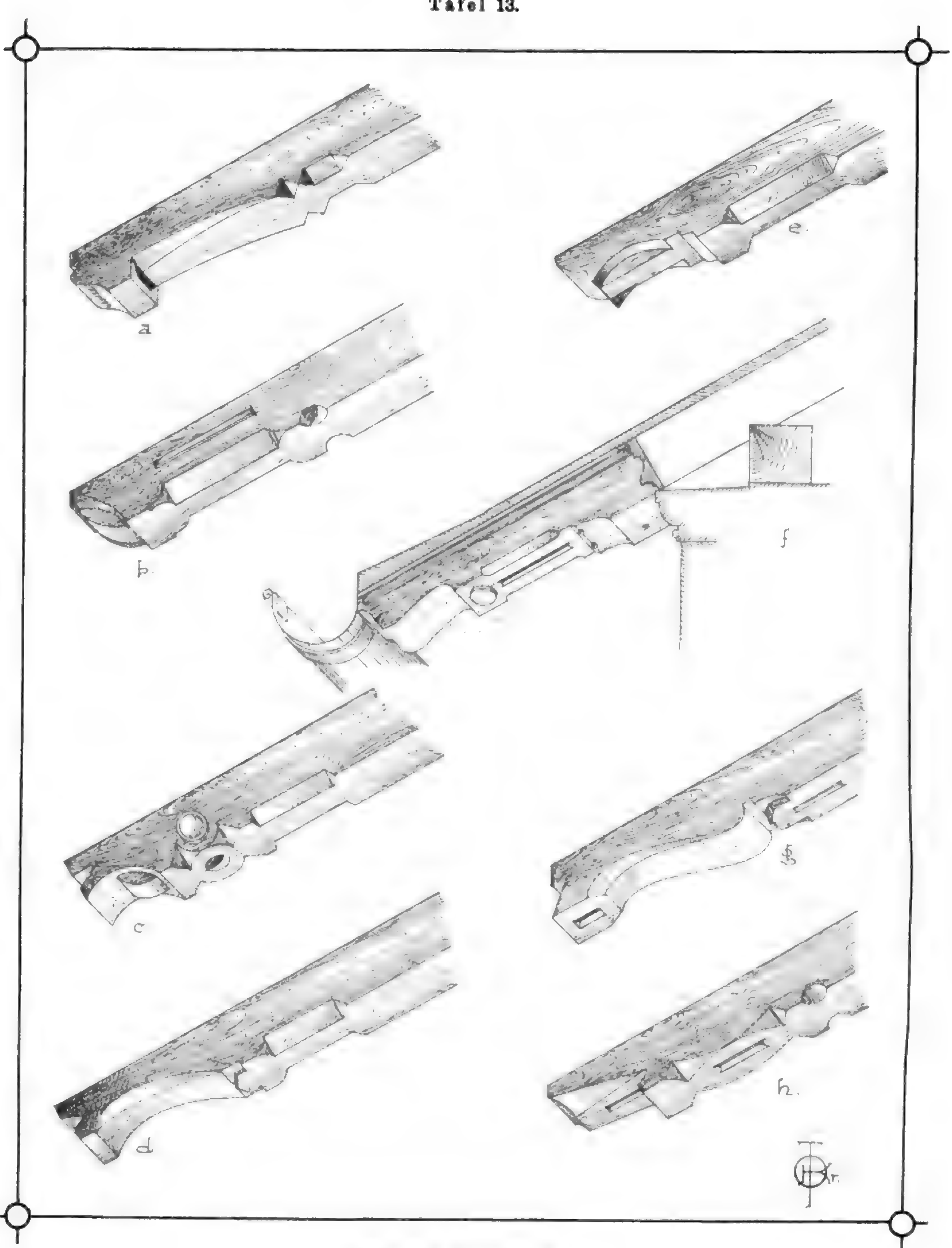


Verzierte Balkenköpfe.

SLADE
LIBRARY.

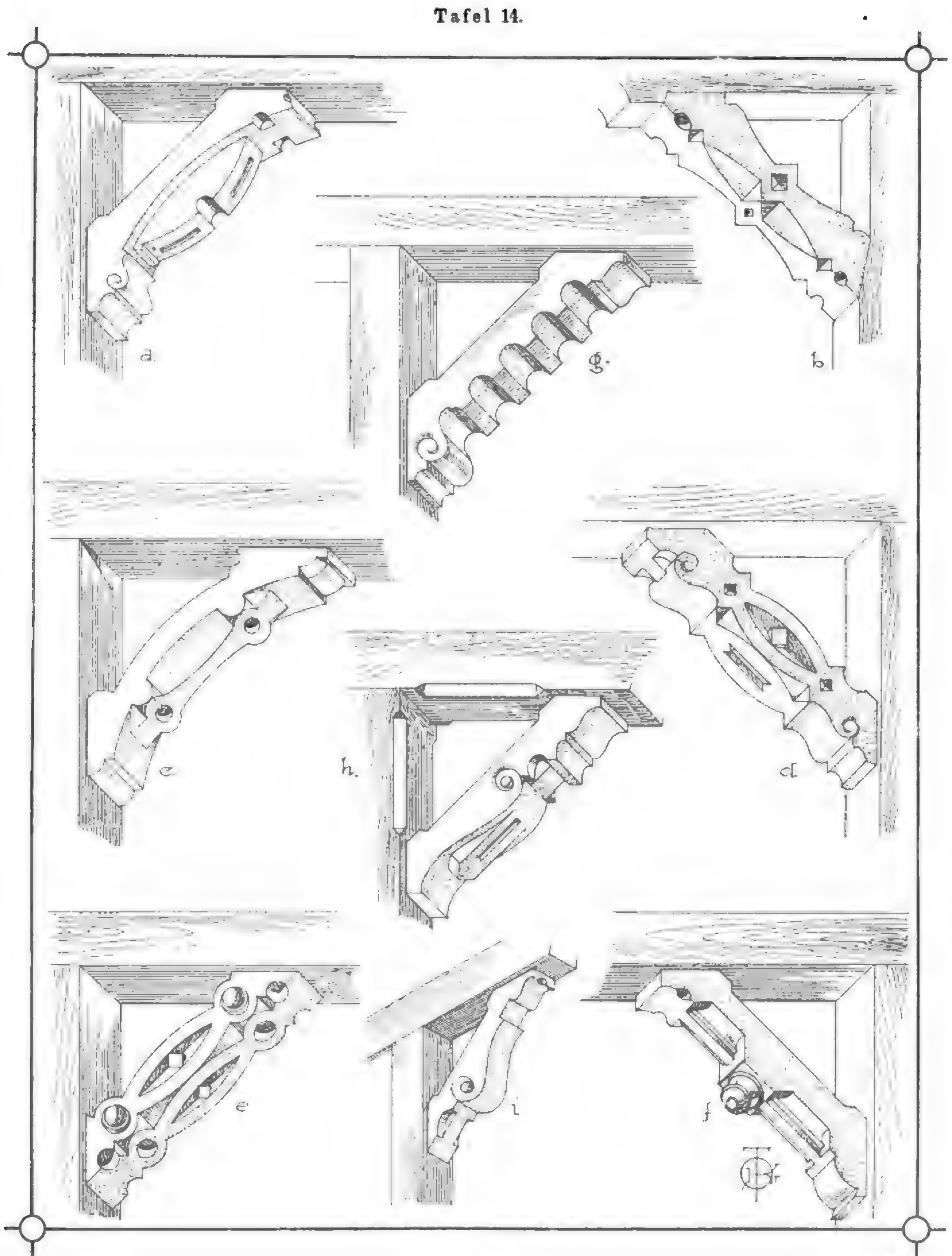


Verzierte Sparrenköpfe.



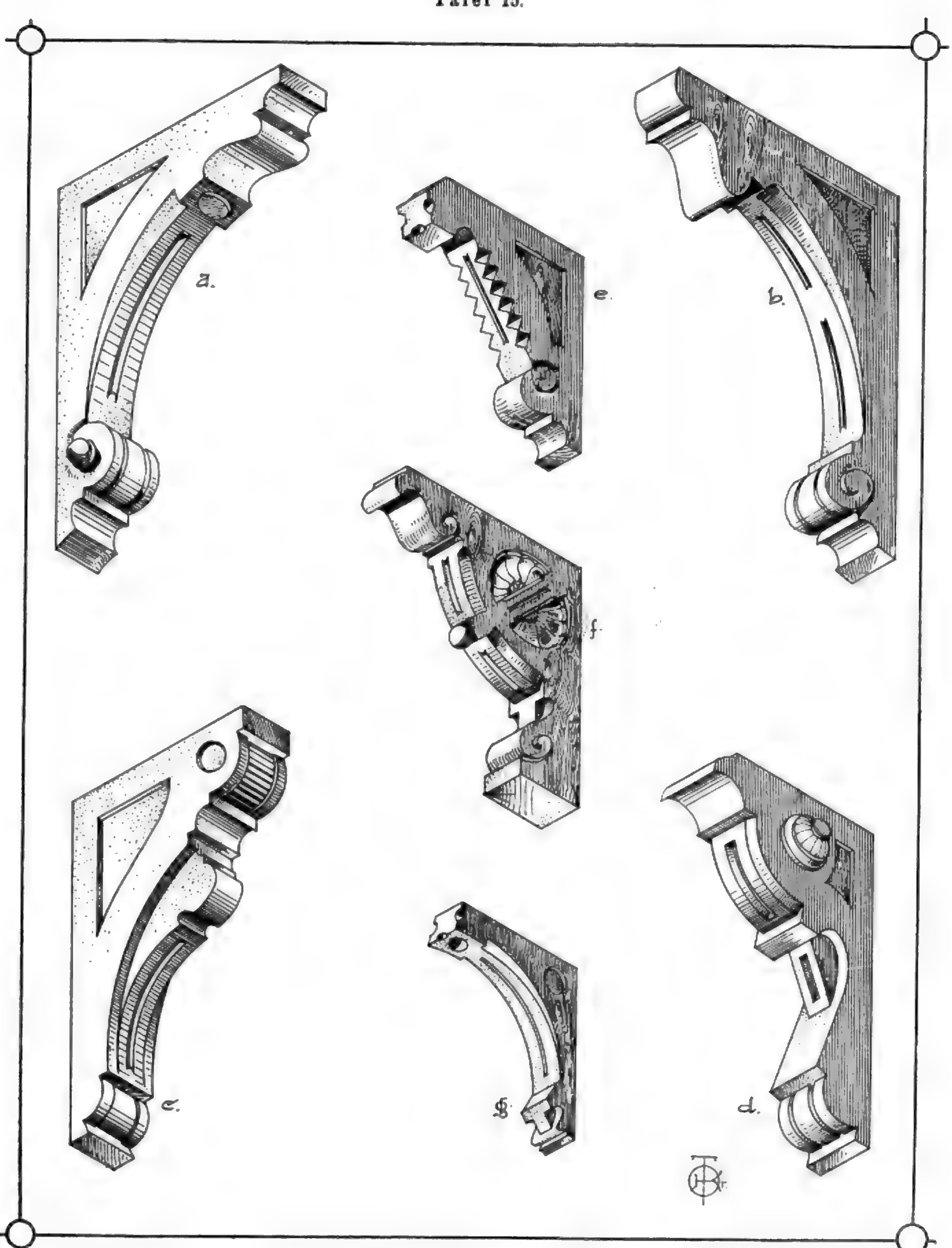
Verzierte Sparrenköpfe.

SLADE
LIBRARY



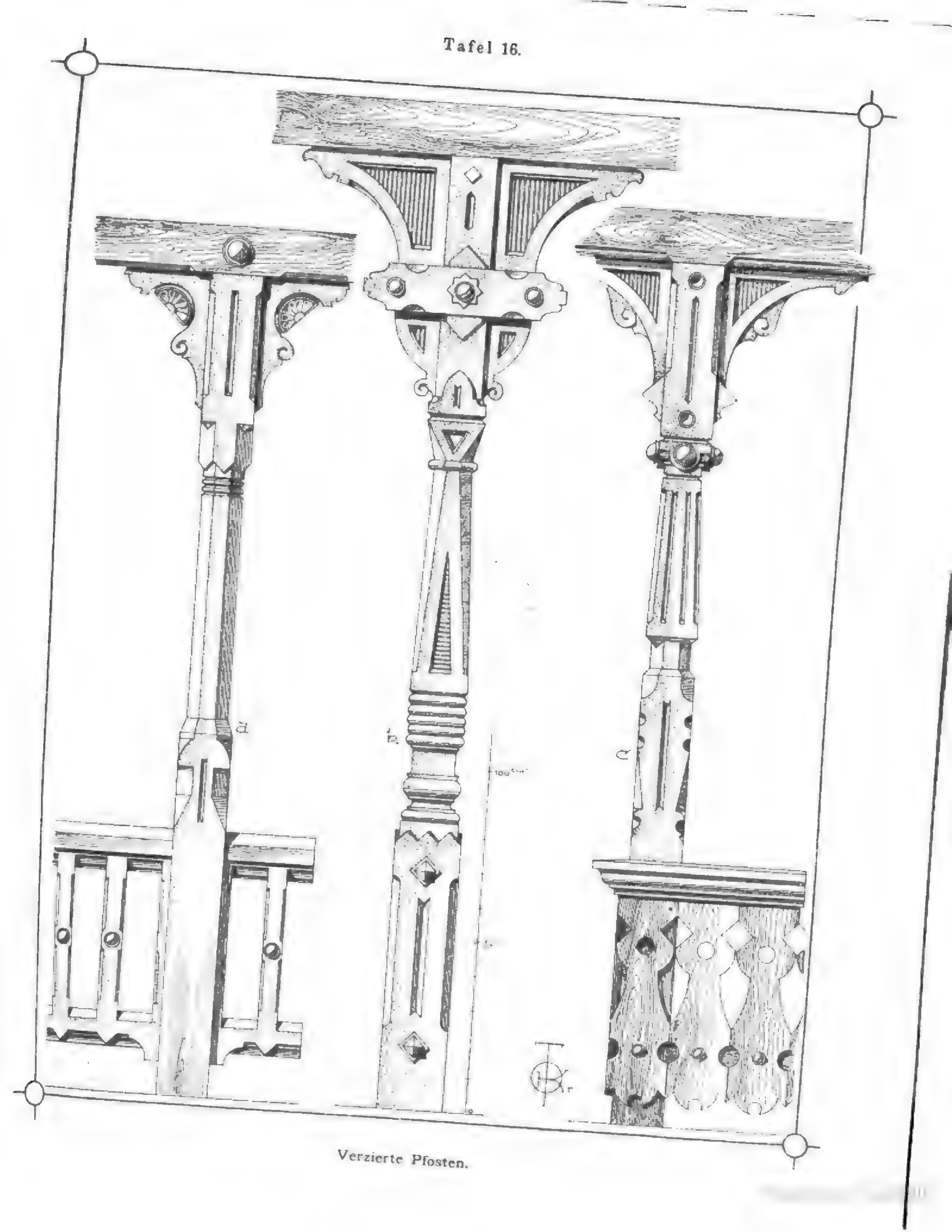
Verzierte Büge.

SLADE



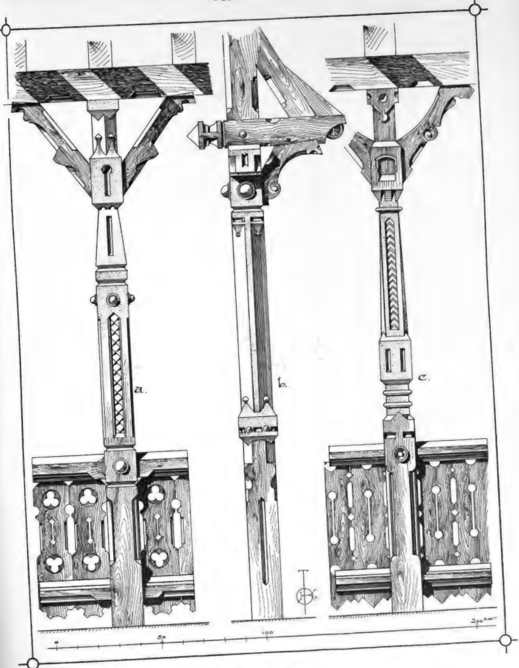
Verzierte Knaggen.

SLADE
LIBRARY.



Verzierte Pfosten.

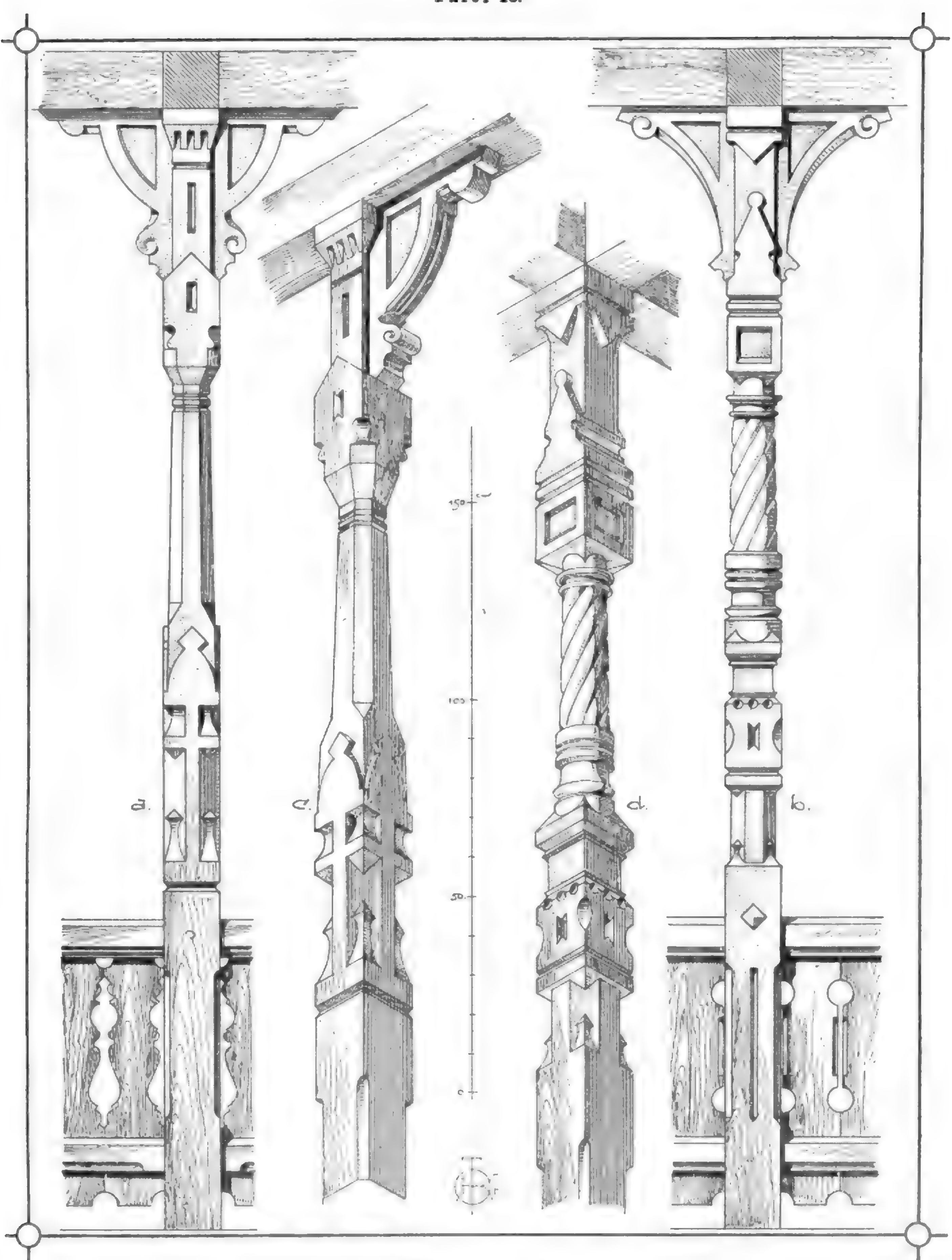
SLADE
LIBRARY.



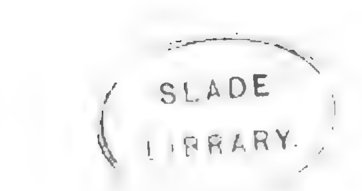
Verzierte Pfosten.

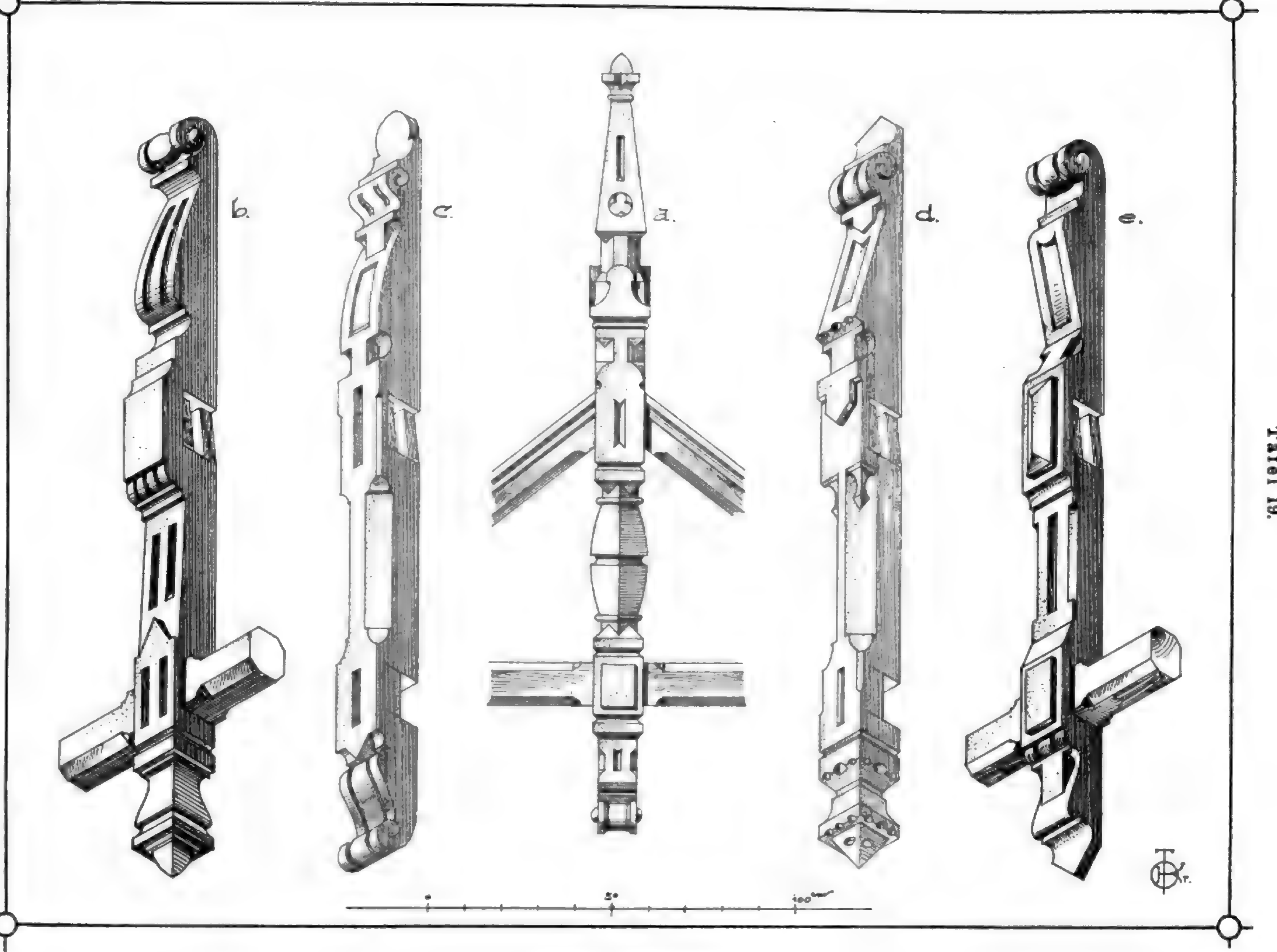
Digitized by Google

SLADE

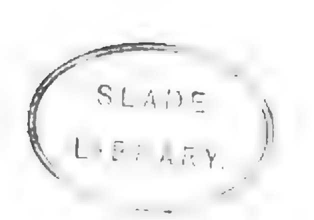


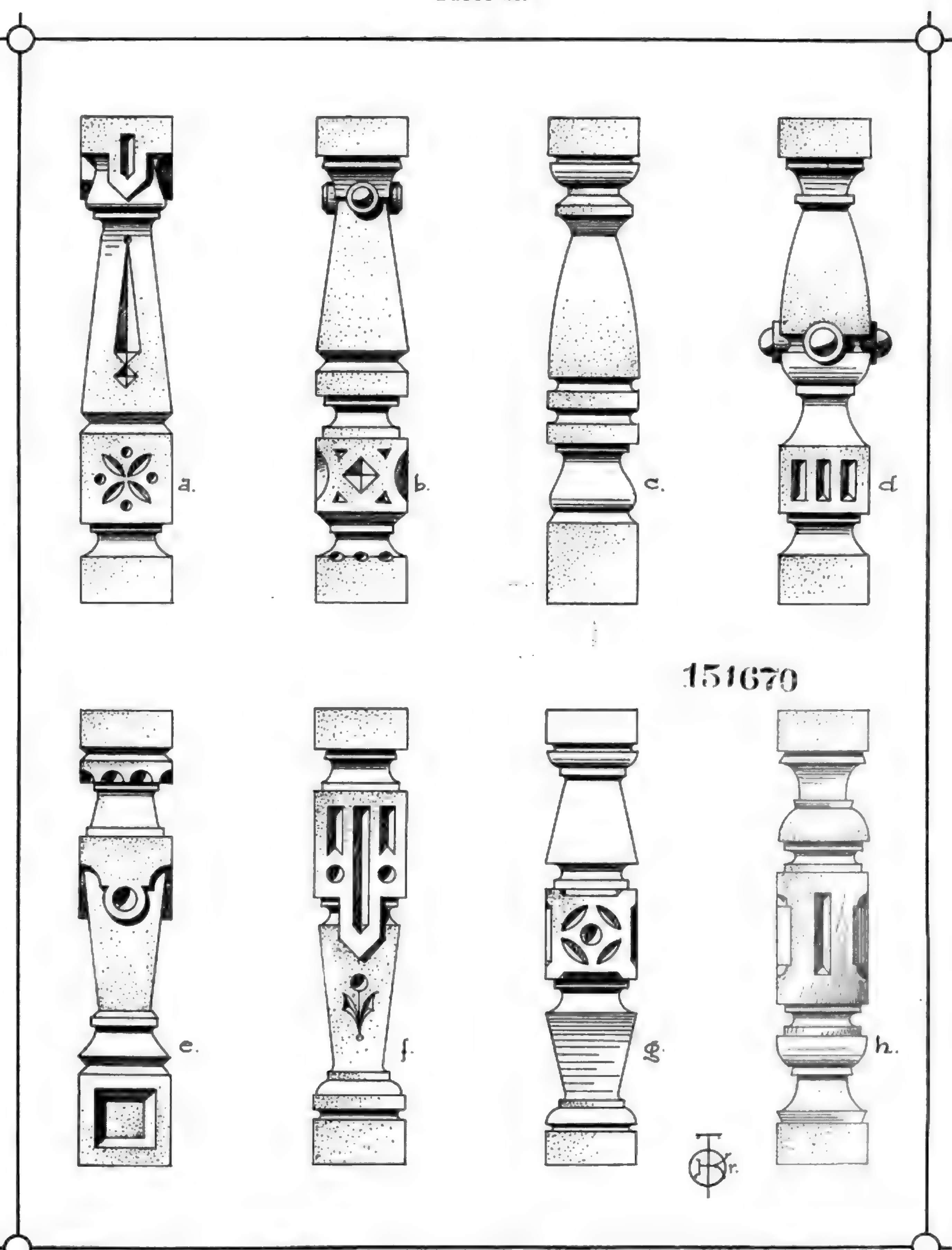
Verzierte Pfosten.


SLADE
LIBRARY



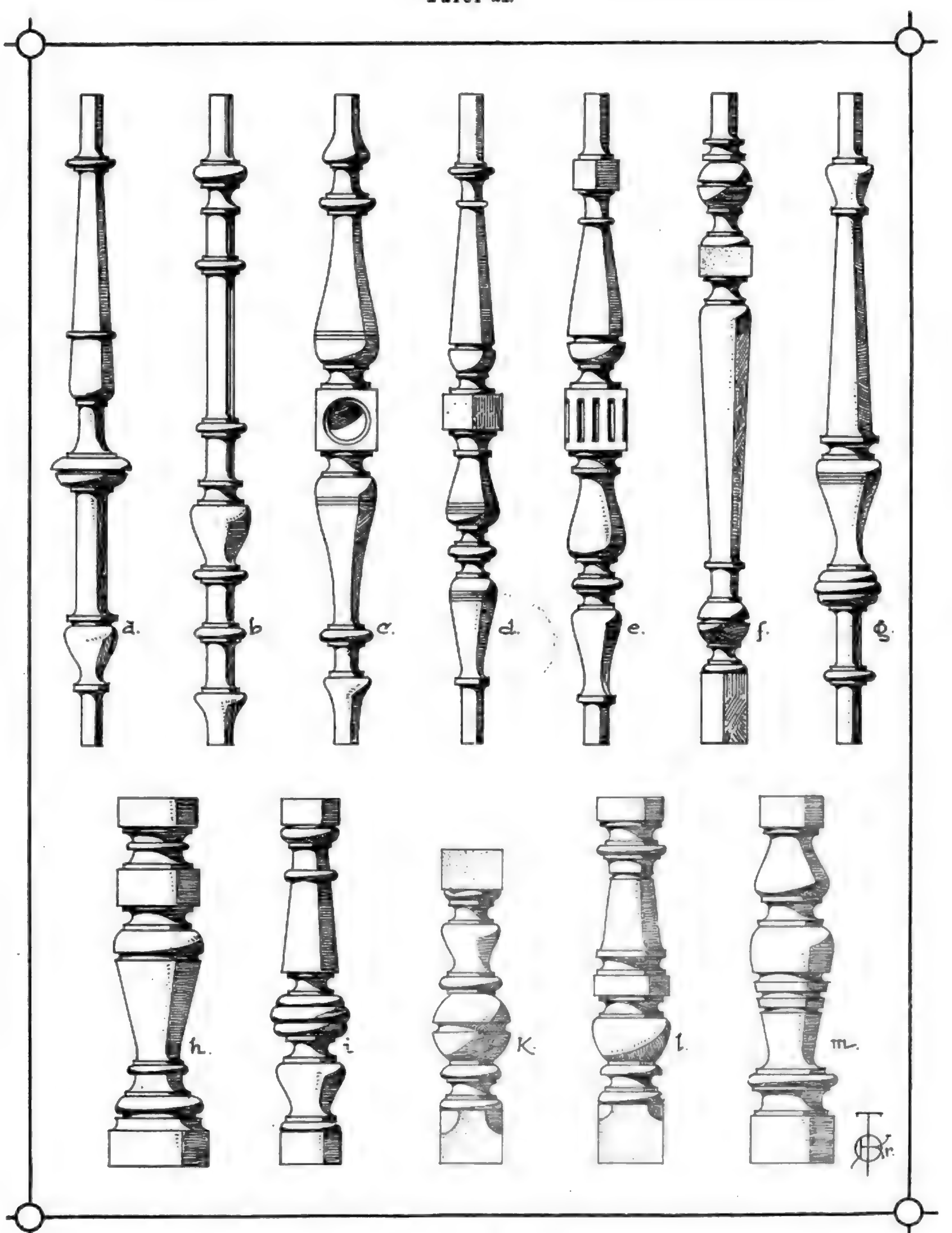
Verzierte Hängesäulen.


SLADE
LIBRARY.

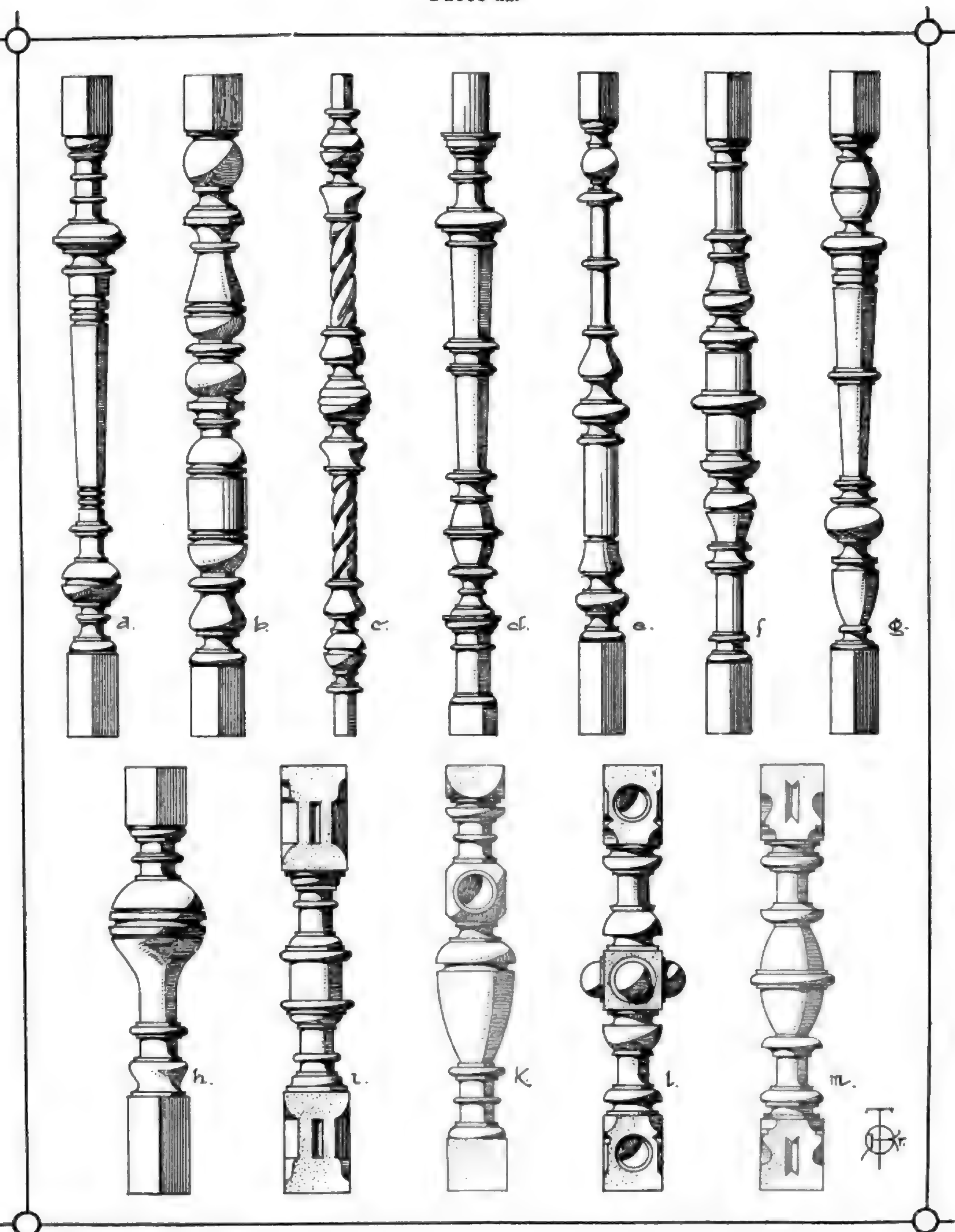


Docken.

SLADE
LIBRARY.

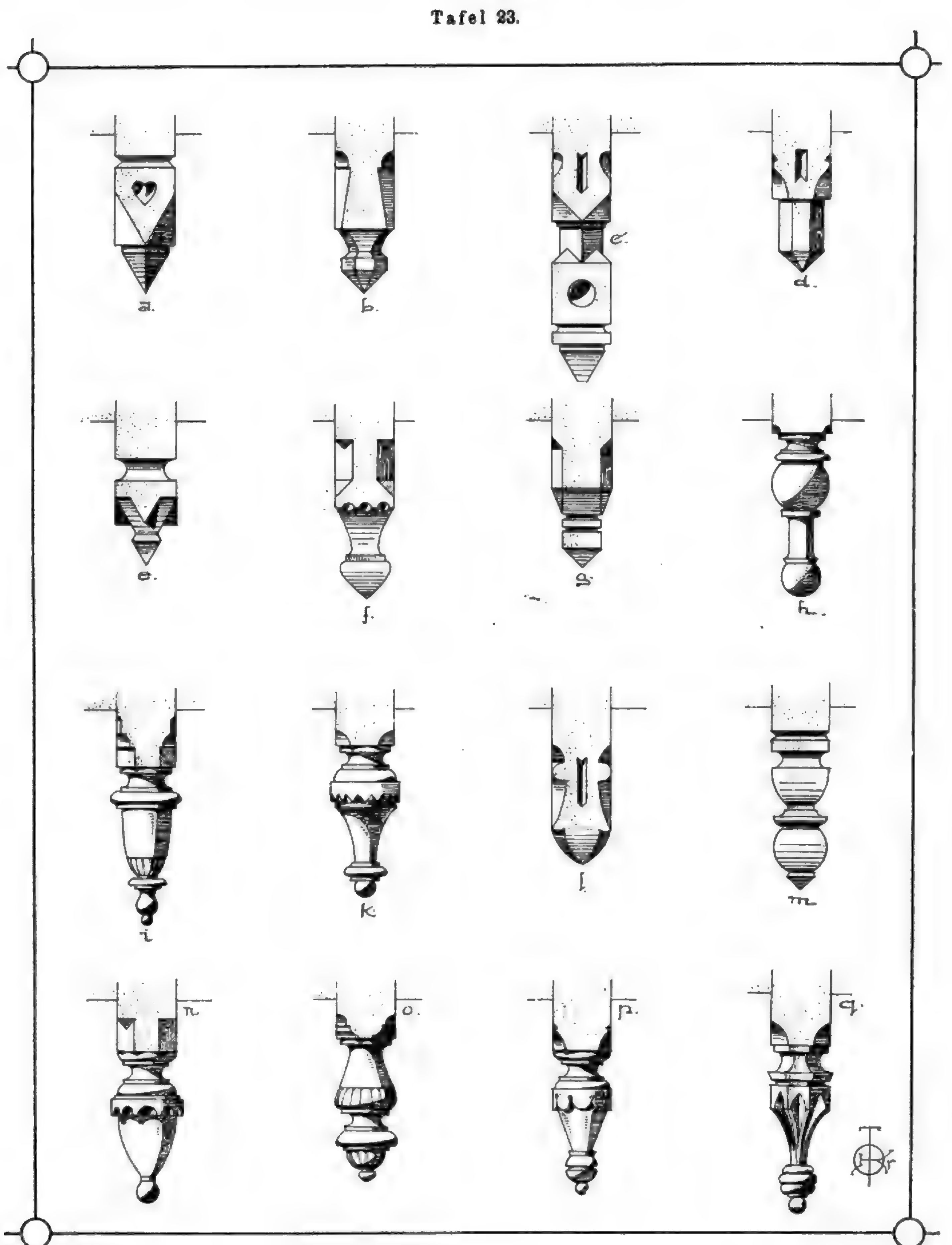


Geländerstäbe und Docken.



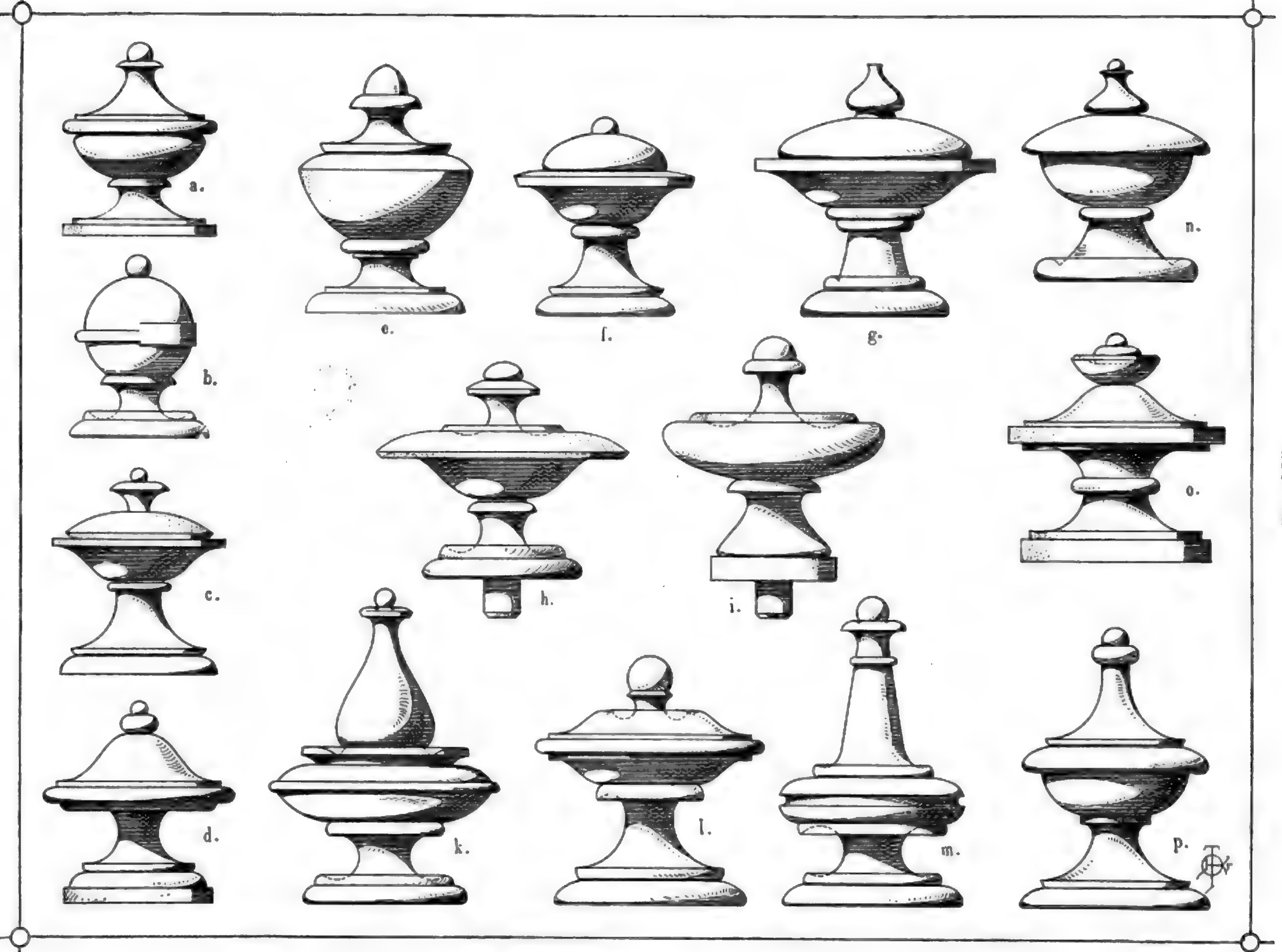
Geländerstäbe und Docken.

SLADE

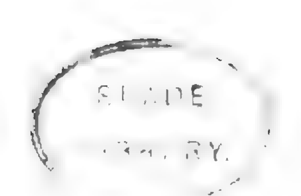


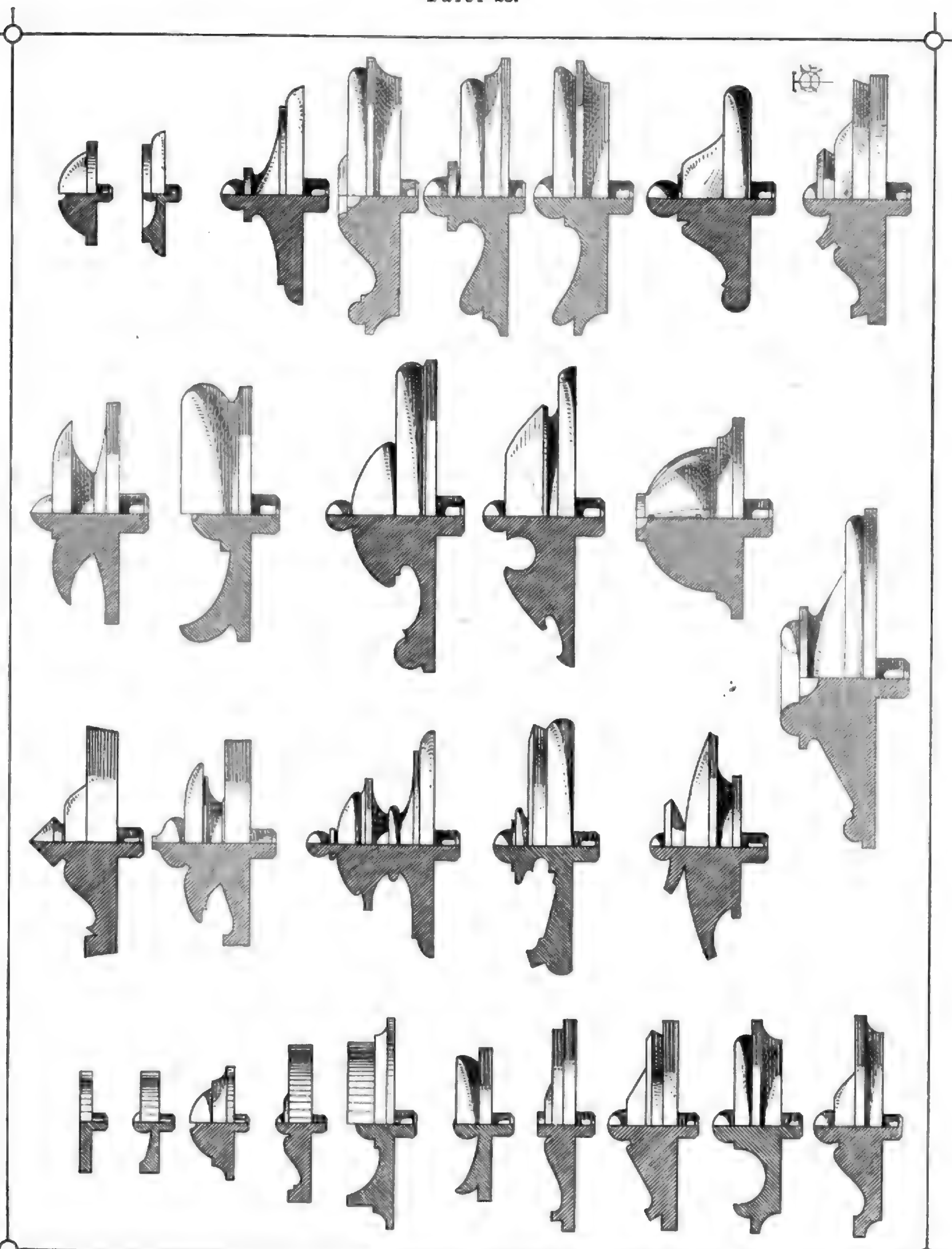
Hängezapfen.

SLIDE
LIBRARY.

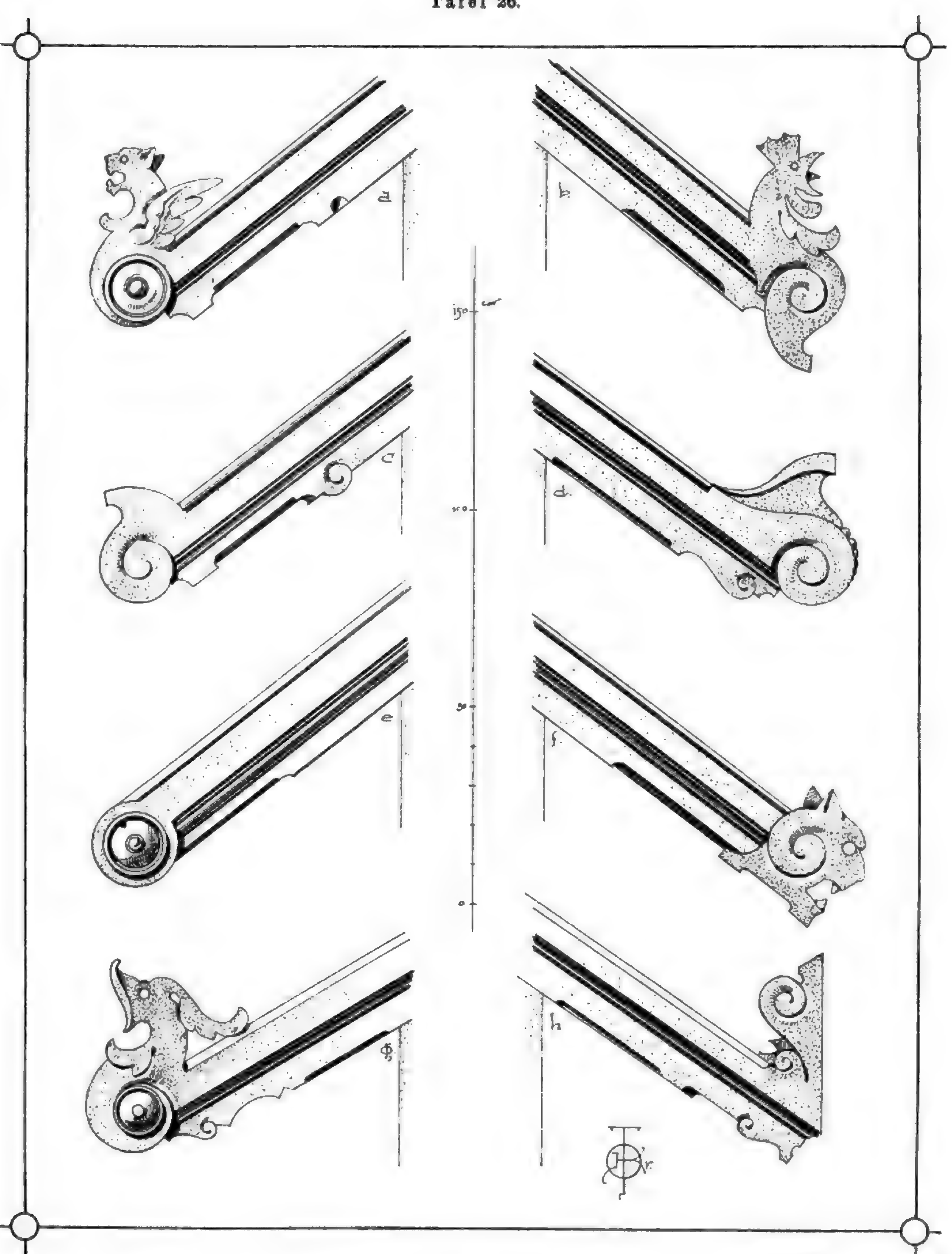


Knöpfe.



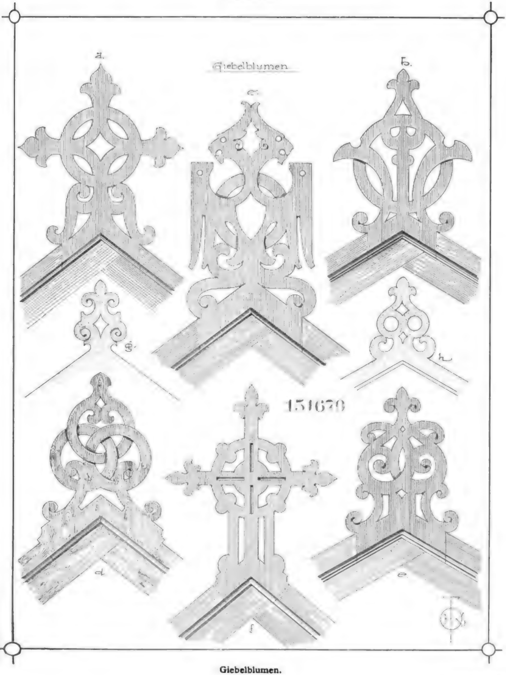


Rosetten.



Giebelleisten mit Eckverzierung.

SLADE
LIBRARY

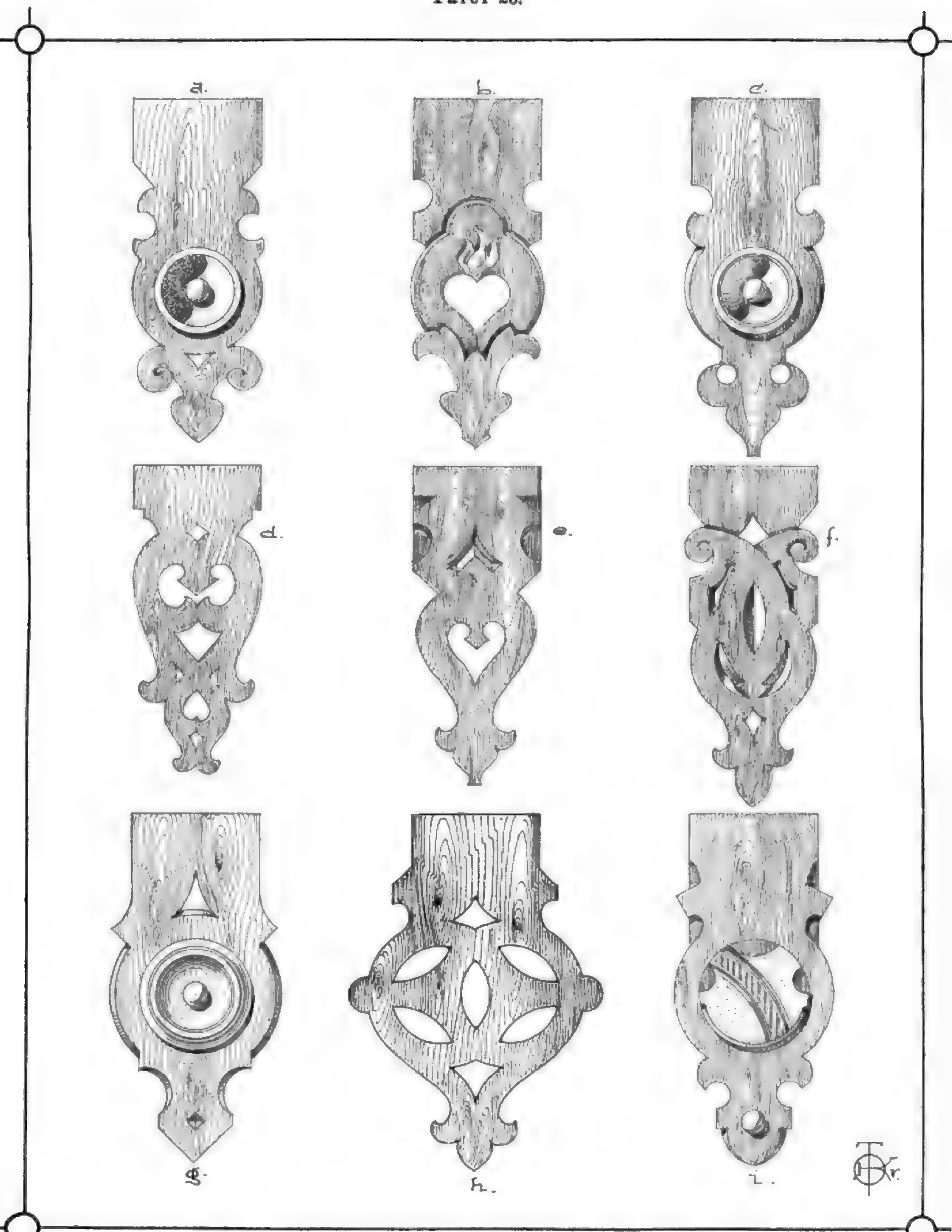


151670

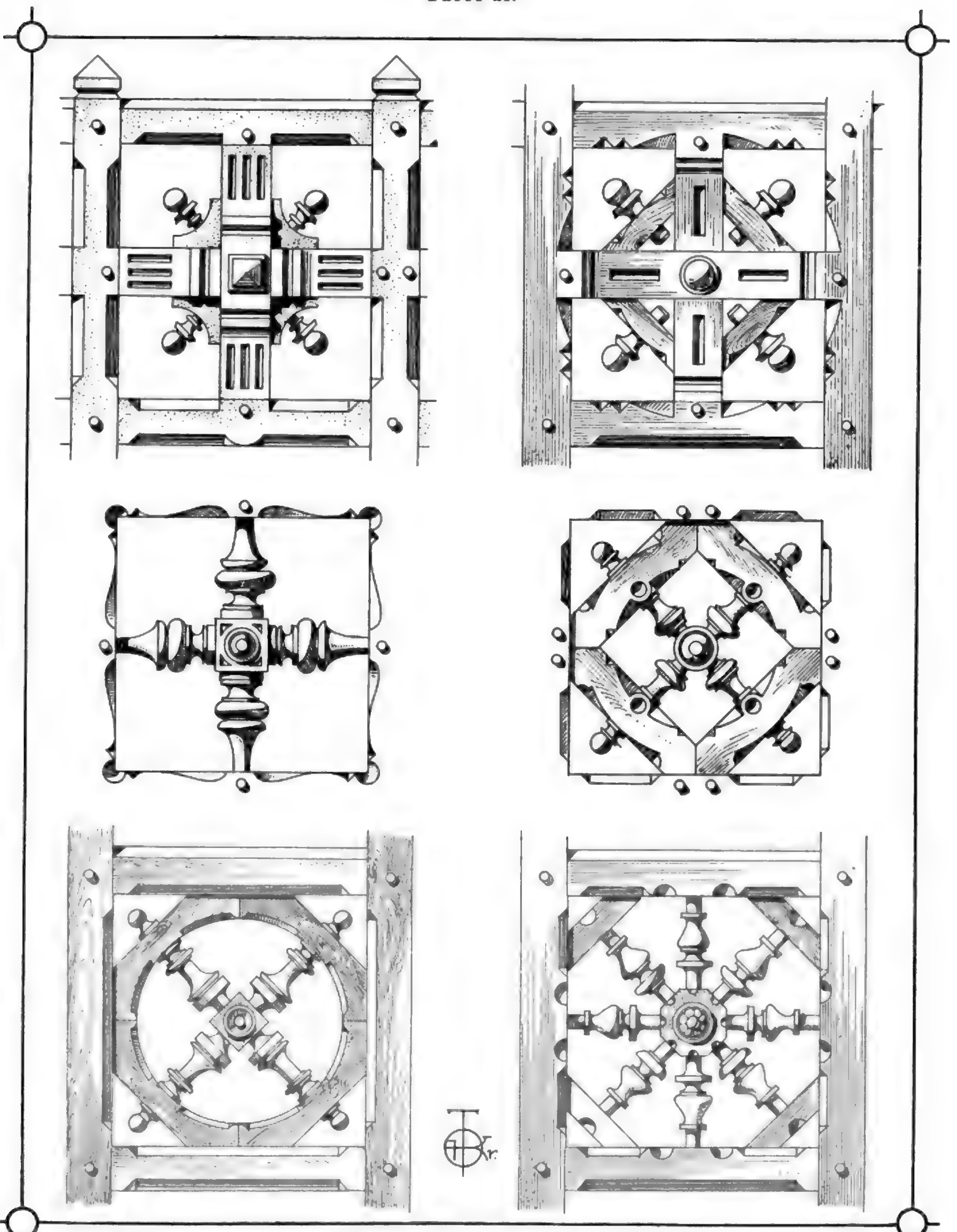
Giebelblumen.

Digitized by Google

SLADE
LIBRARY.

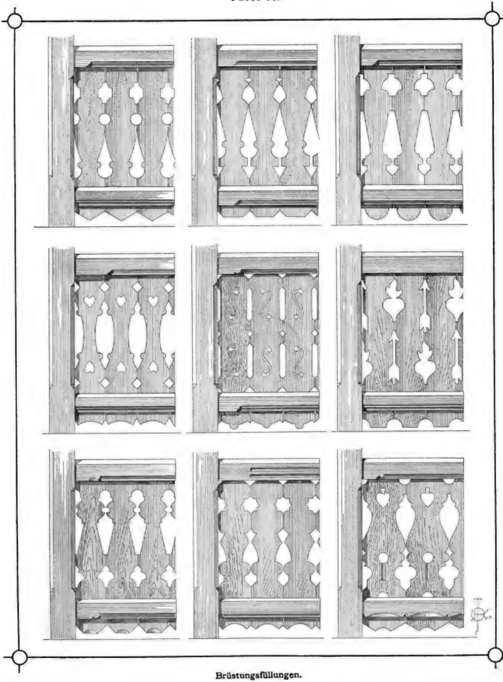


Stirnbretter für Balken- und Pfettenköpfe.



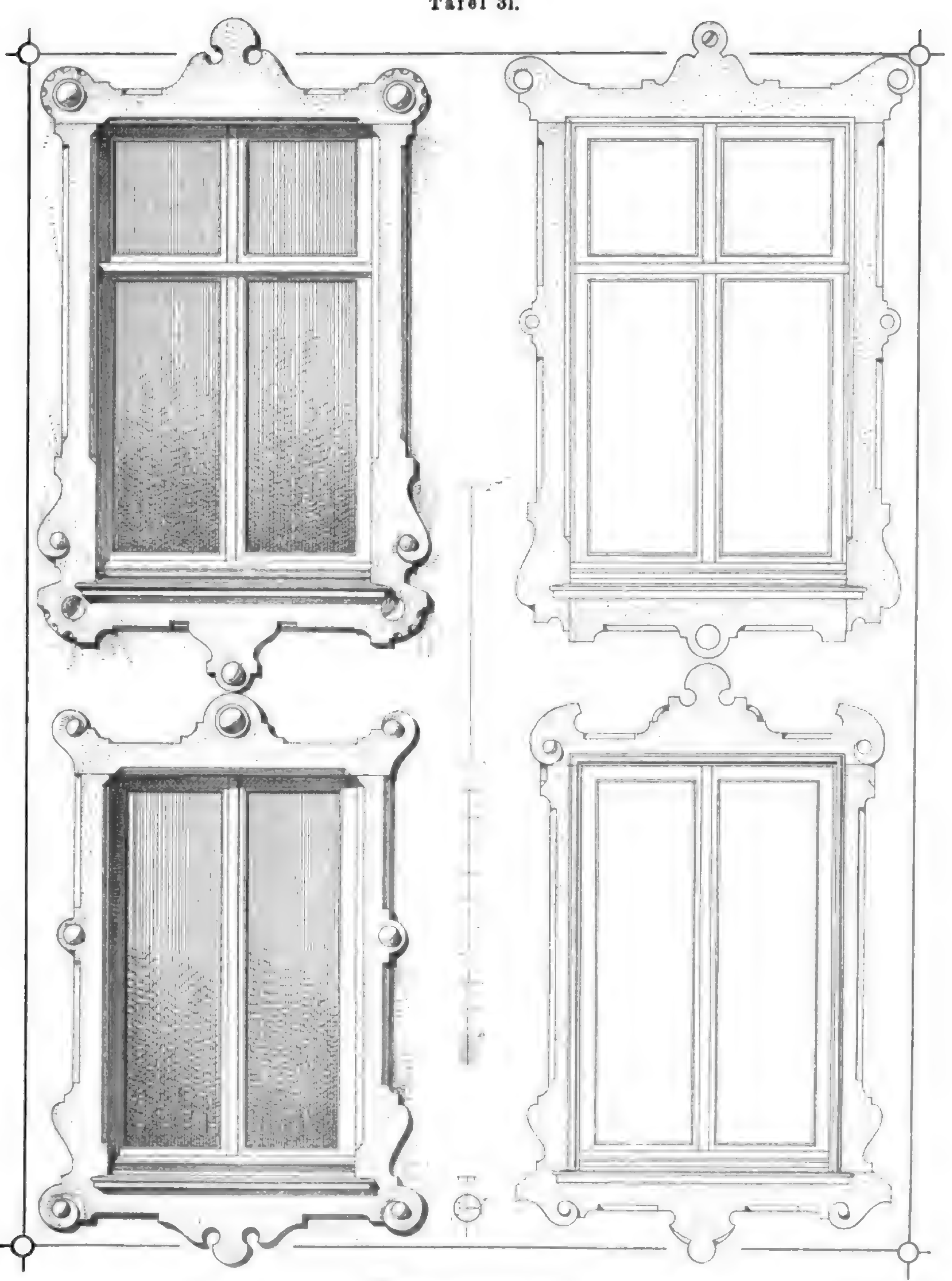
Brüstungsfüllungen.

oogle



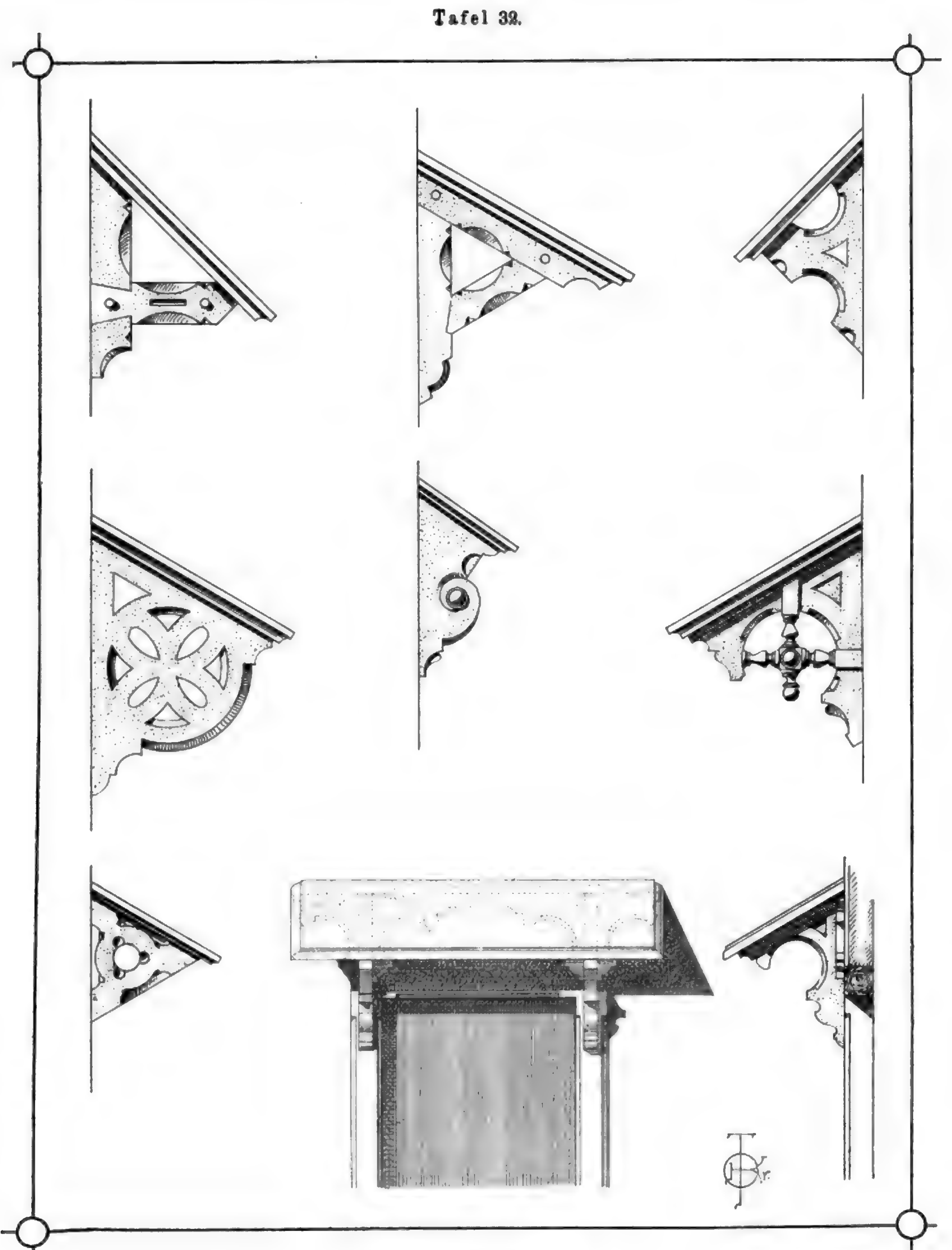
Brüstungsfüllungen.

Digitized by Google

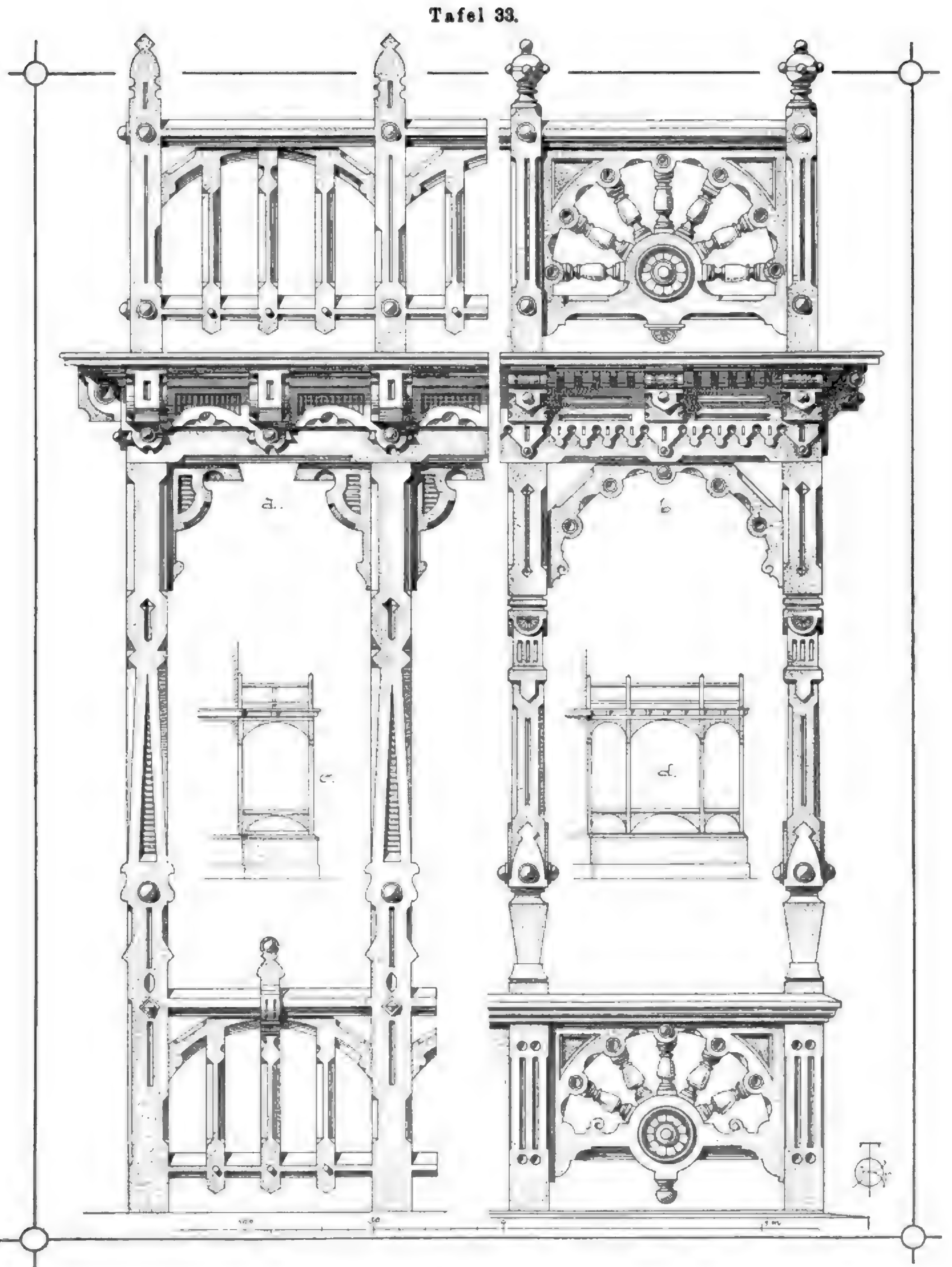


Fensterumrahmungen.

Tafel 32.



Fensterverdachungen.



Veranden.

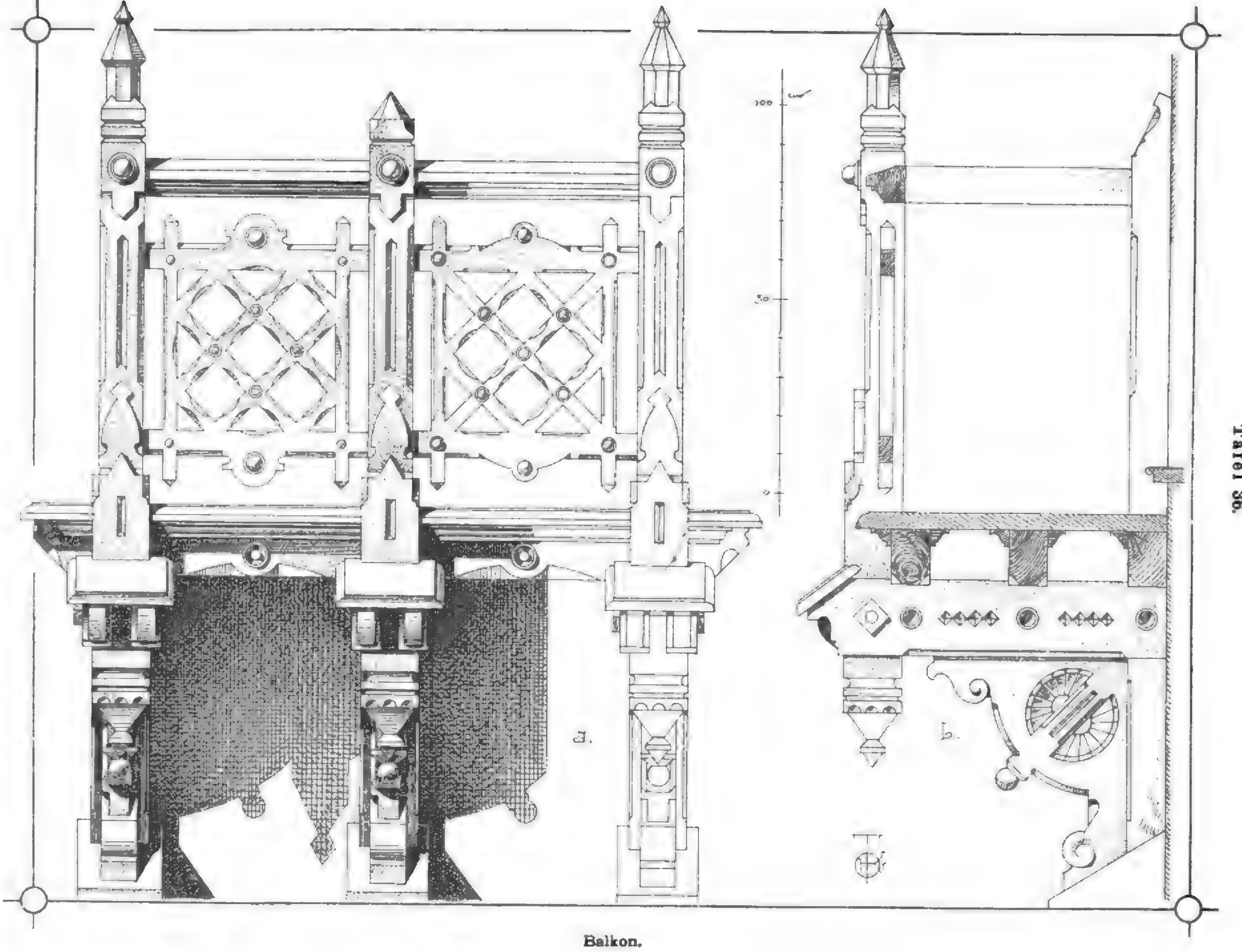
Veranda.

SLADE

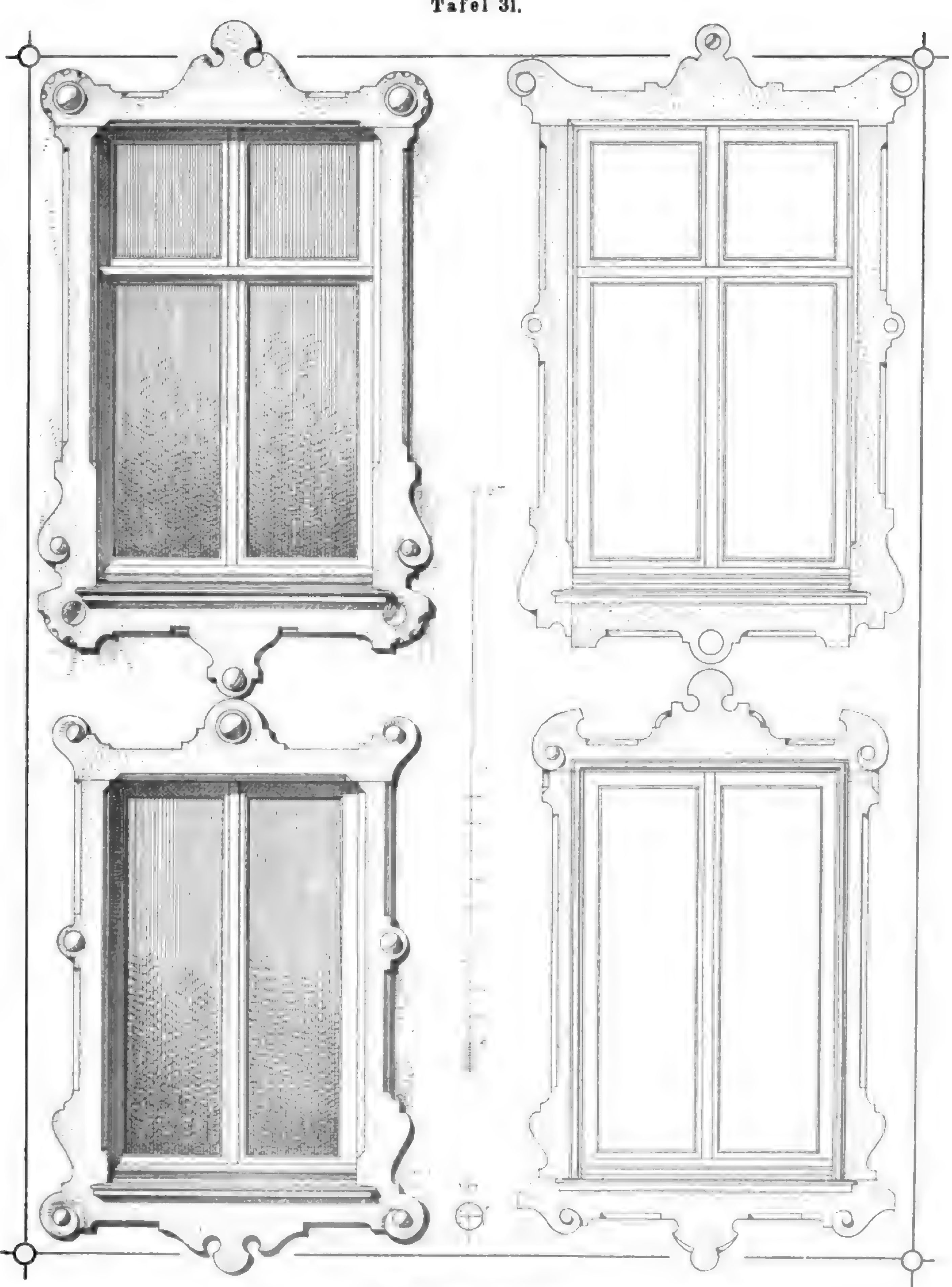
Tafel 35.

Balkon.

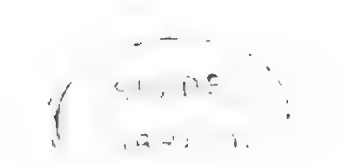
SLADE

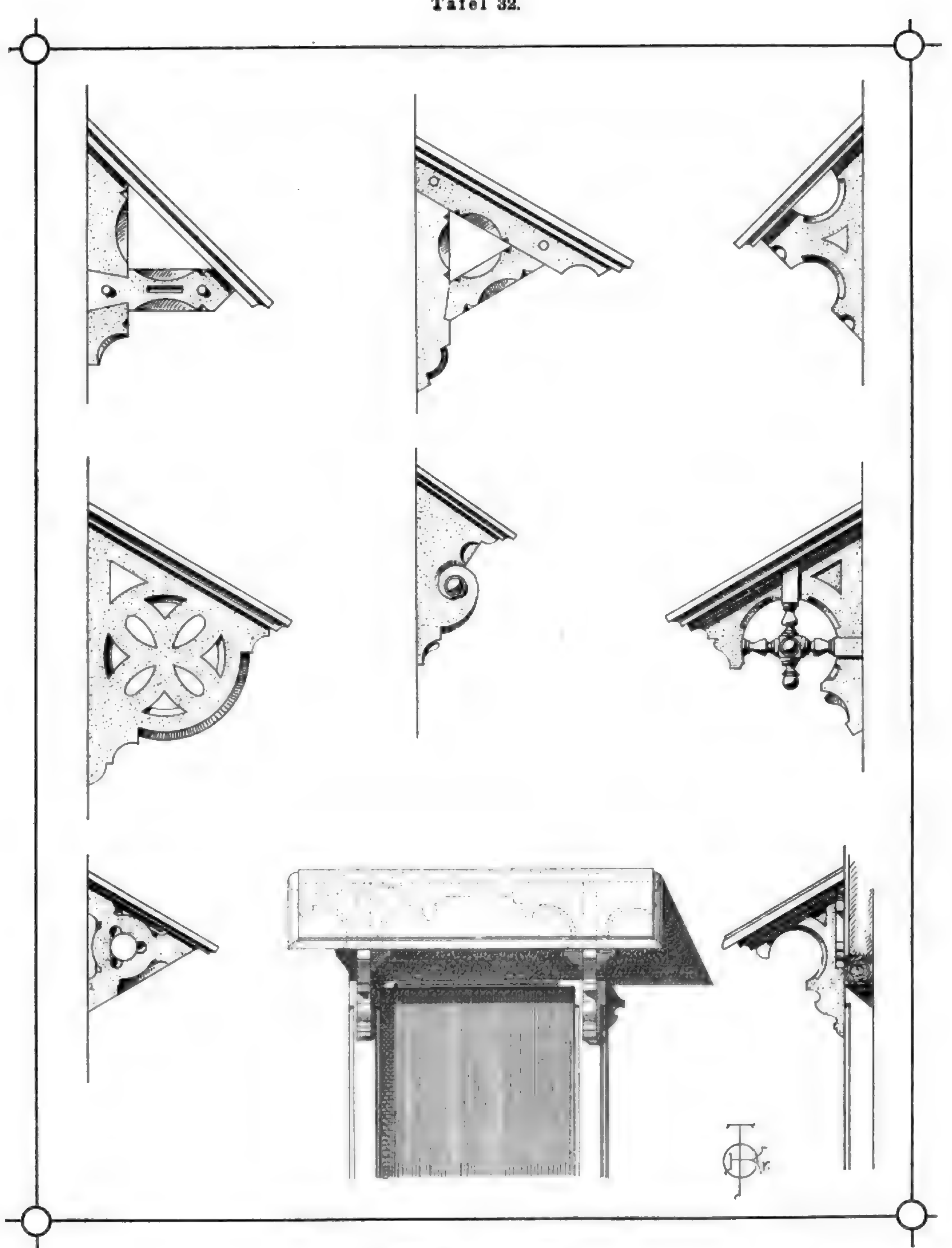


Balkon.



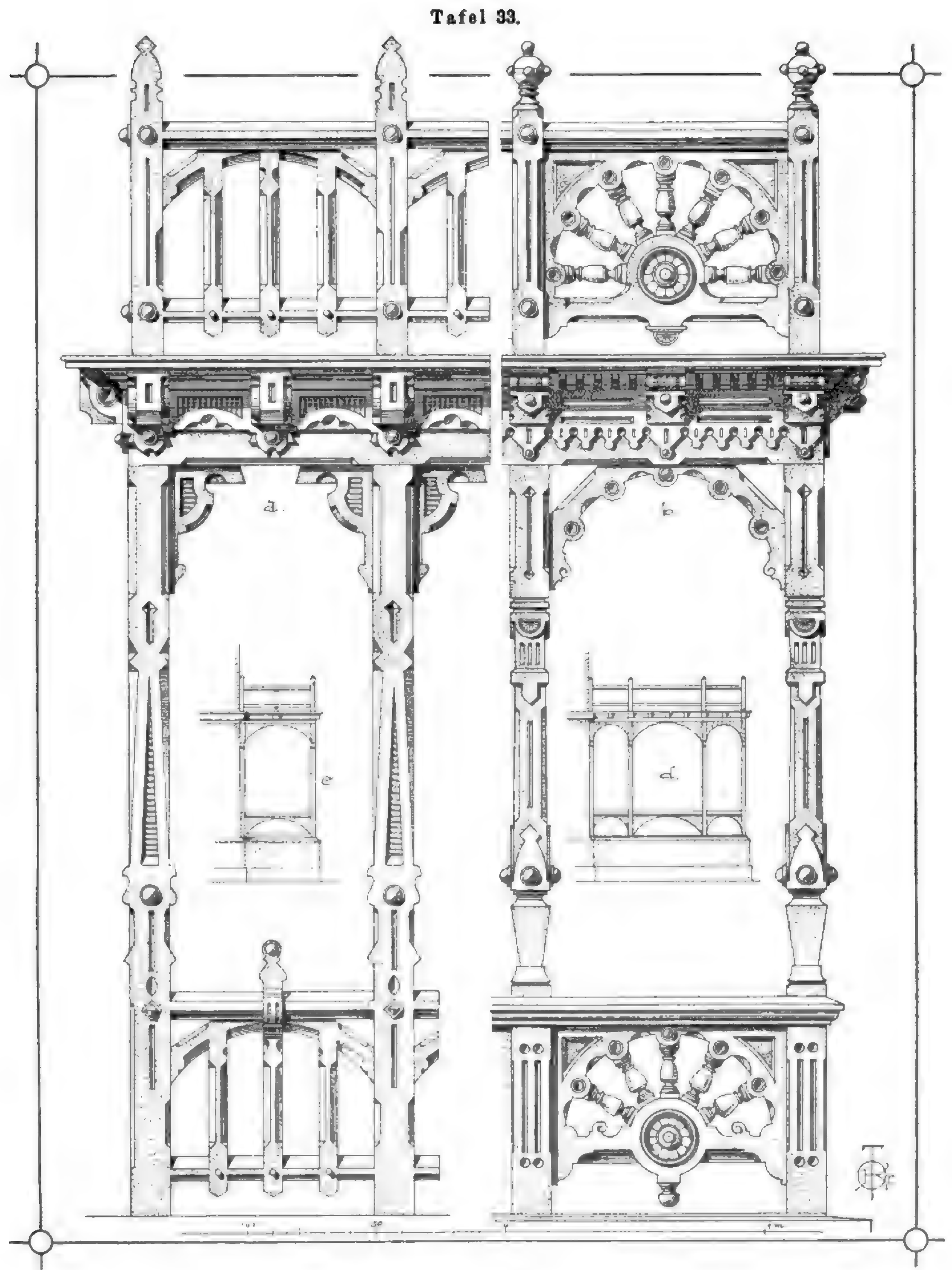
Fensterumrahmungen.



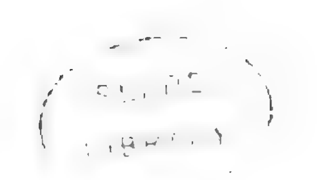


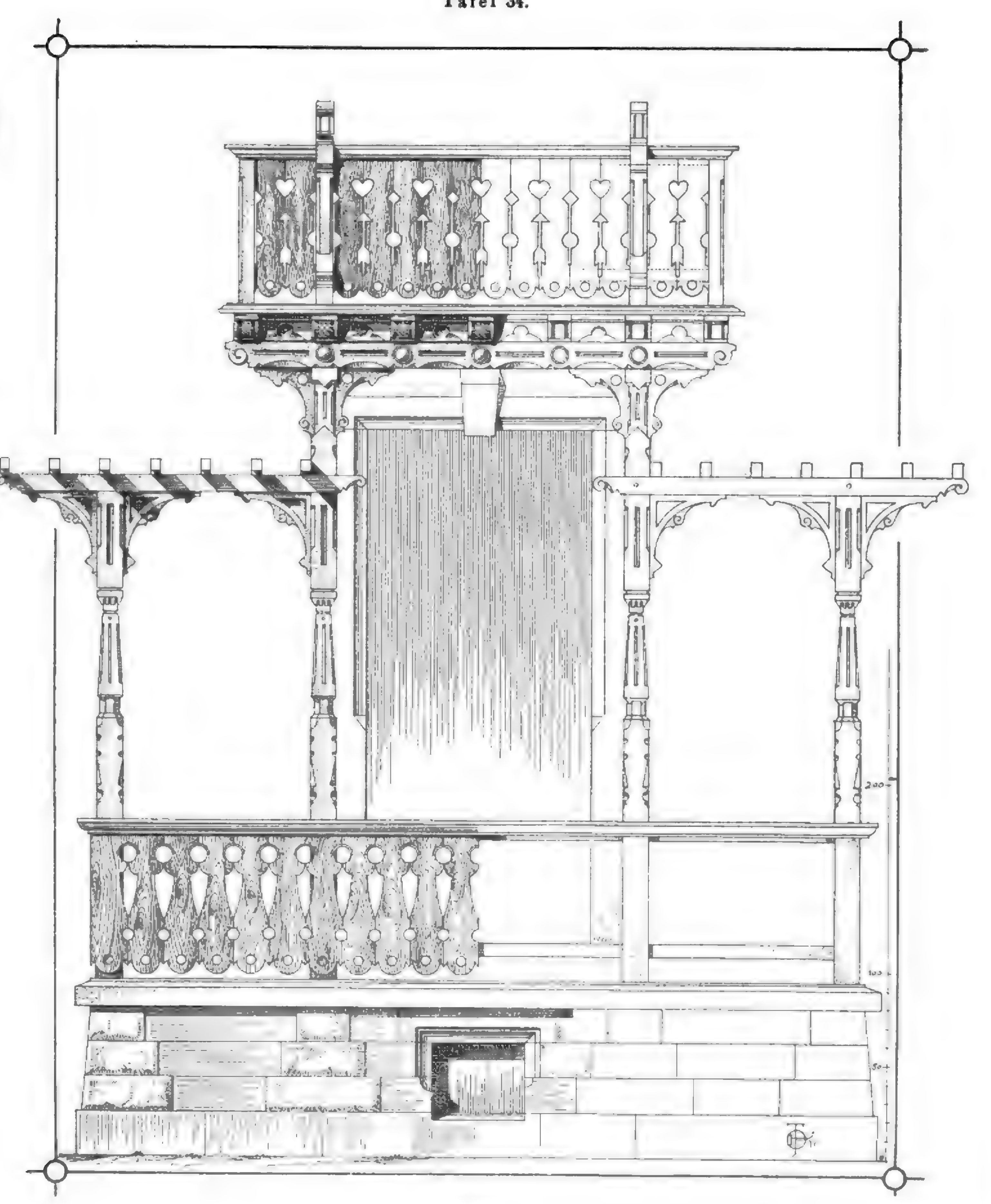
Fensterverdachungen.

oogle



Veranden.





Veranda.

SLADE
LIBRARY

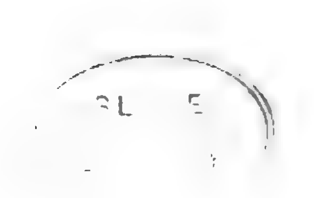
Tafel 35.

Balkon.

SLADE

Tafel 36.

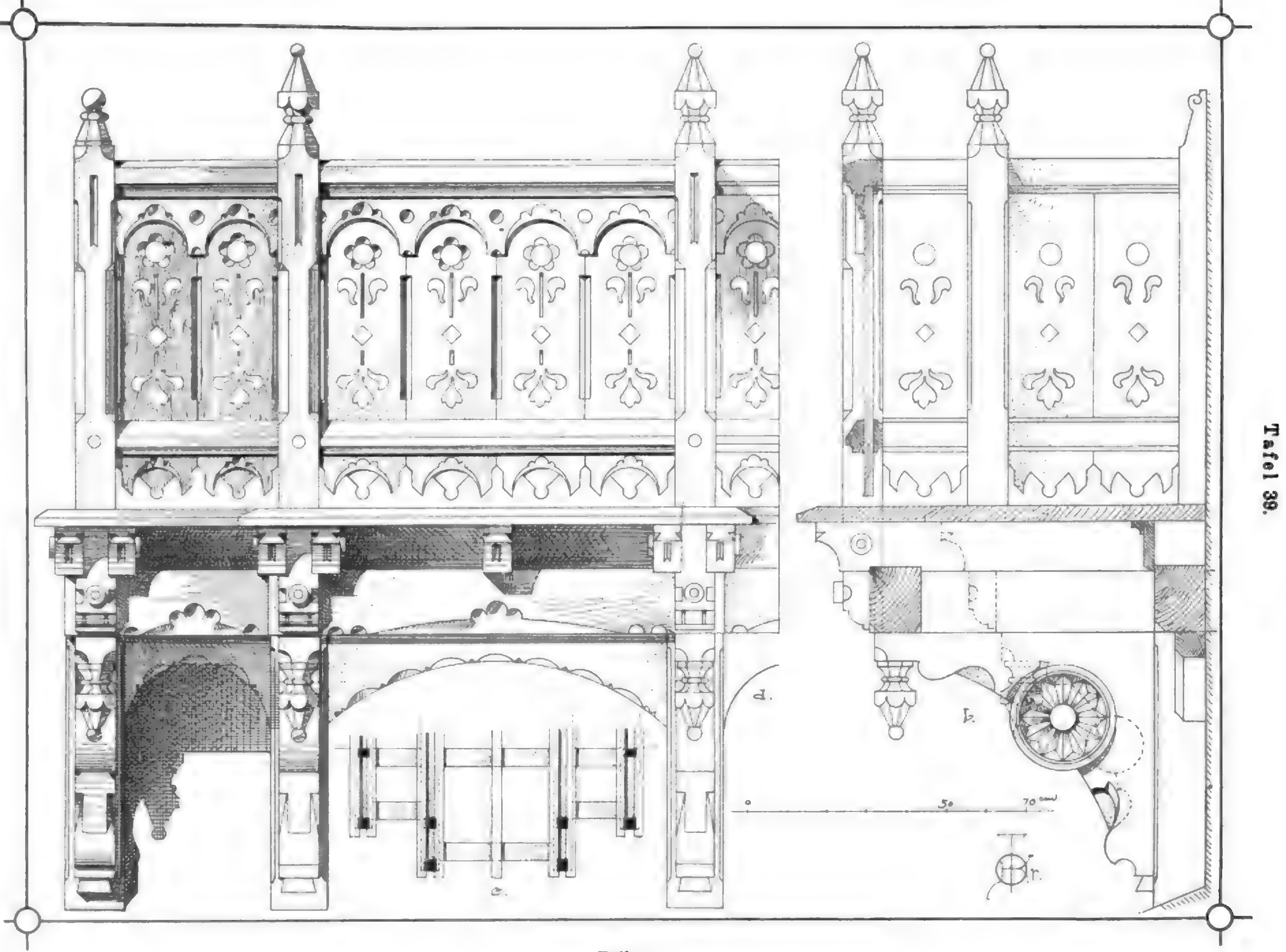
Balkon.



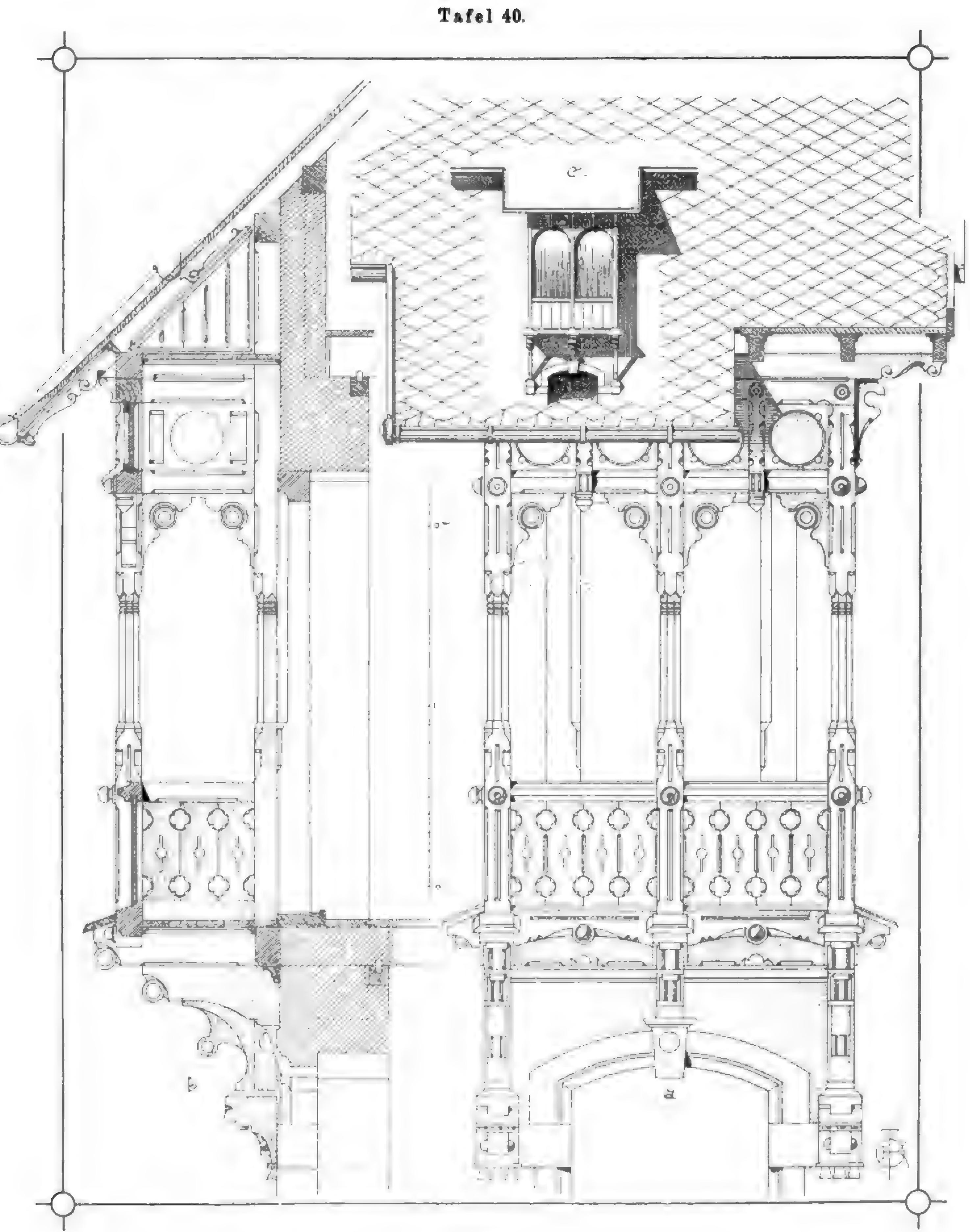
Balkon.

Balkon.

SLADE



Balkon.

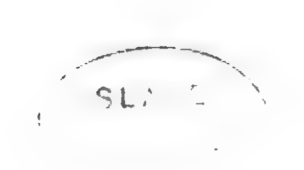


Balkon.

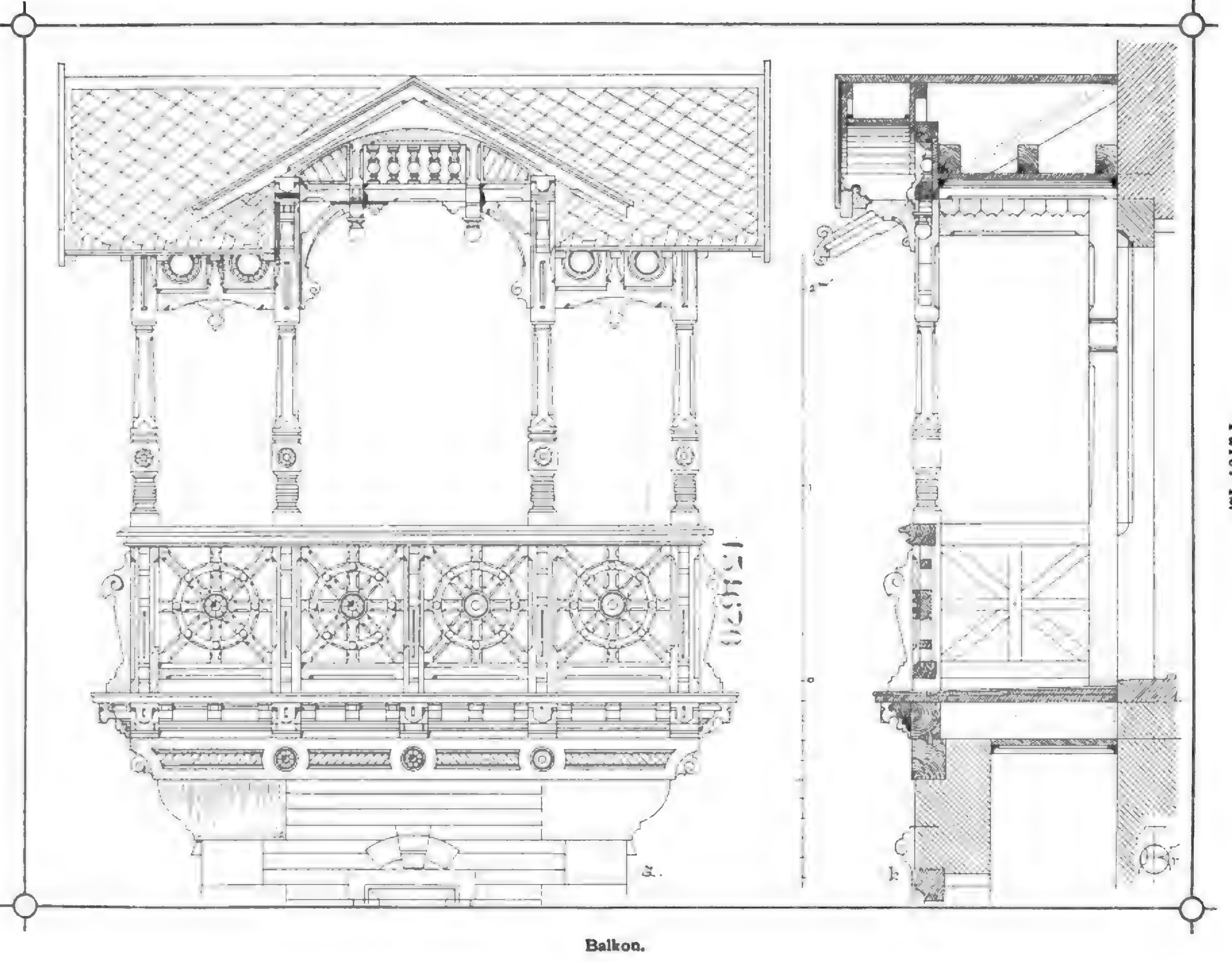
Digitized by Google

Balkon.

Digitized by Google



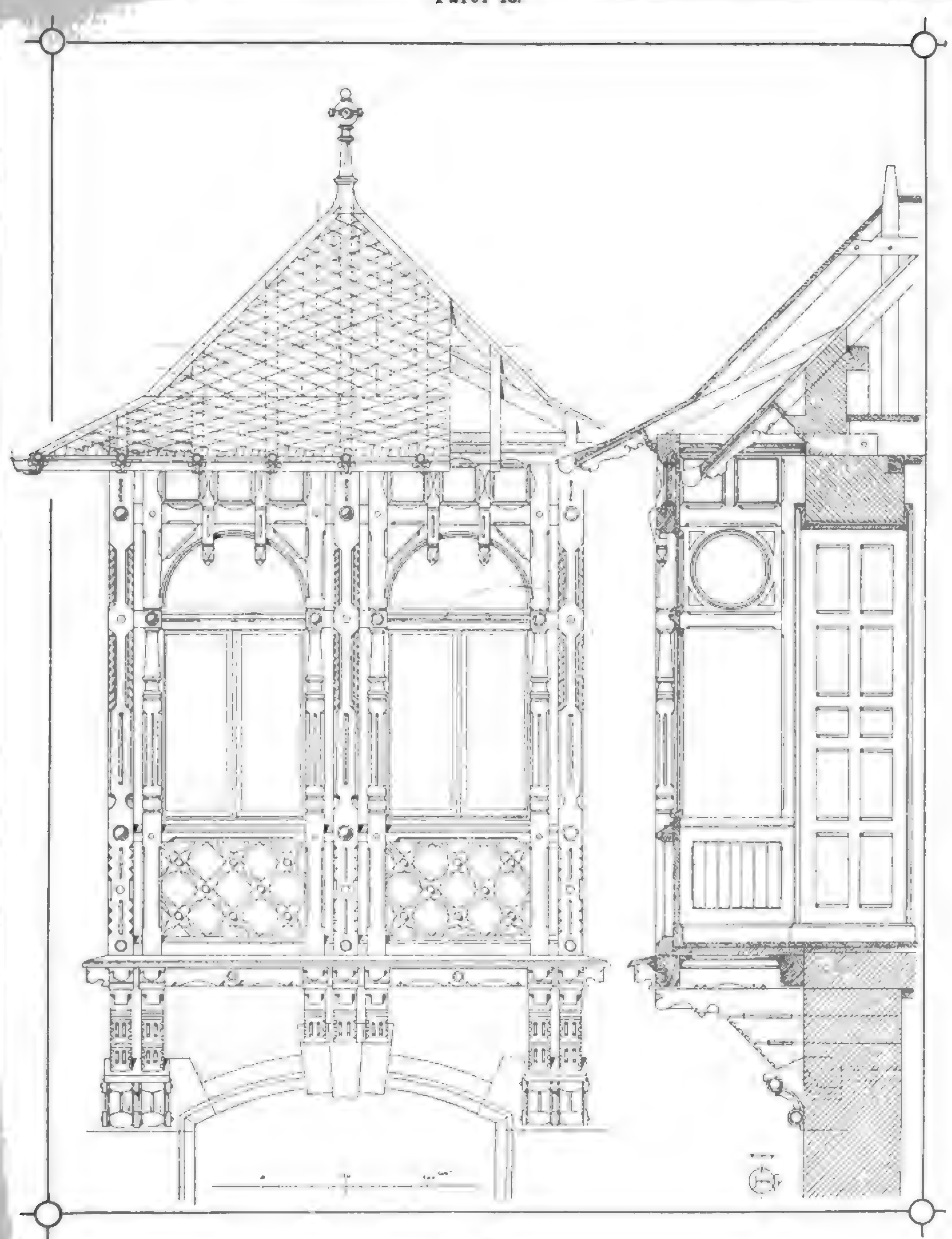
Digitized by Google



Balkon.

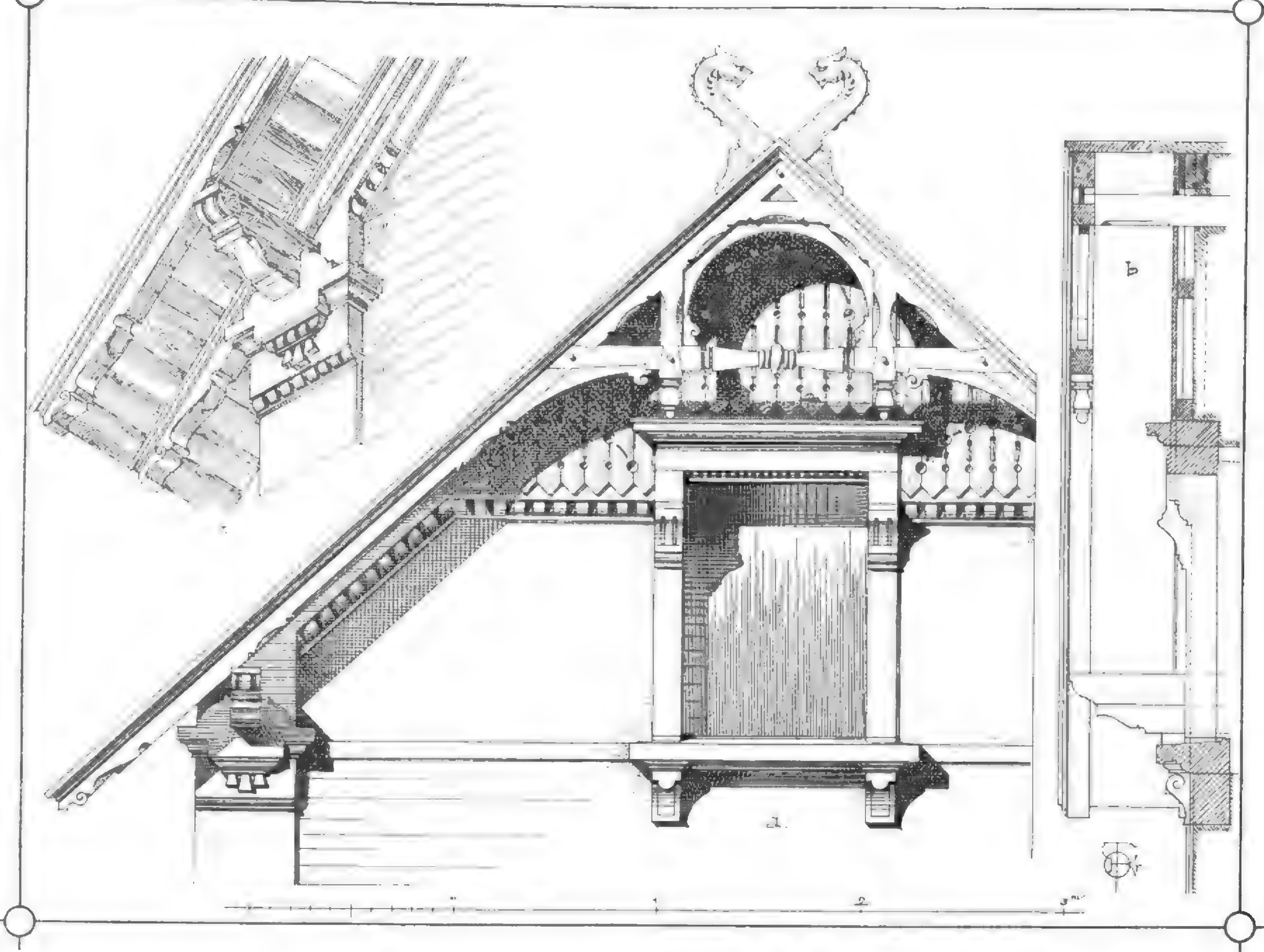
Digitized by Google

Digitized by Google



Erker.

Digitized by Google

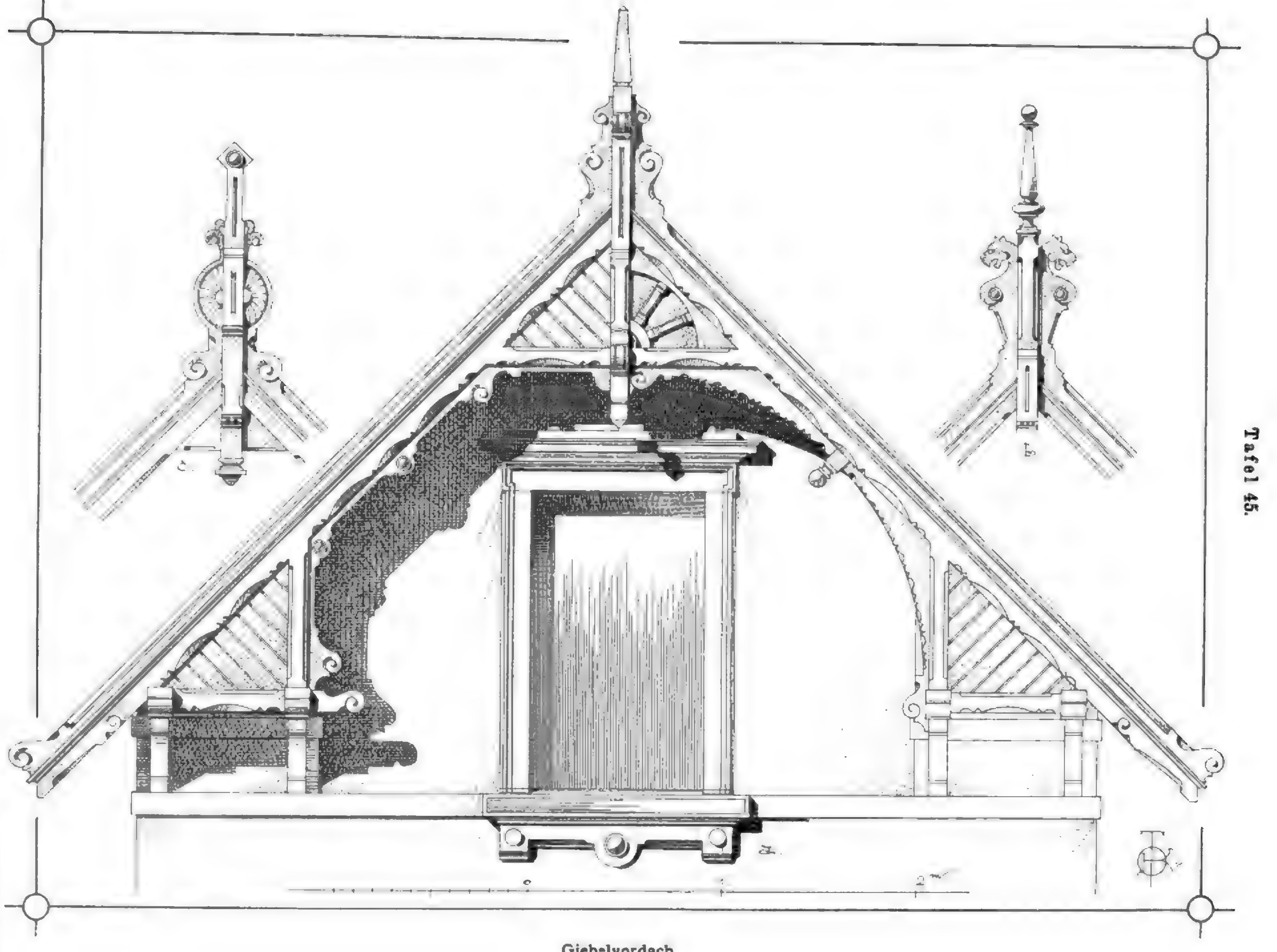


Giebelvordach.

Digitized by Google

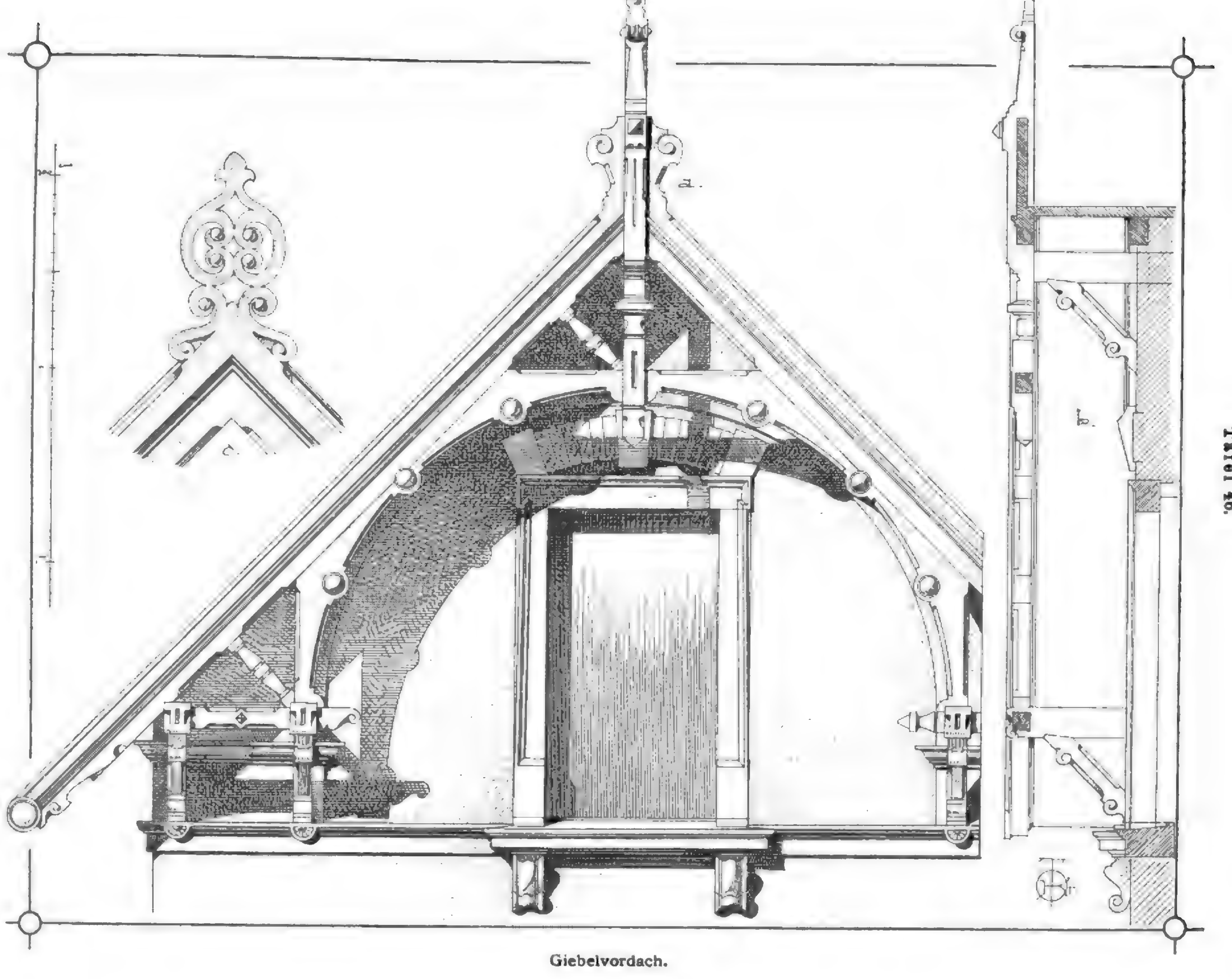
Digitized by Google

Tafel 45.



Giebelvordach.

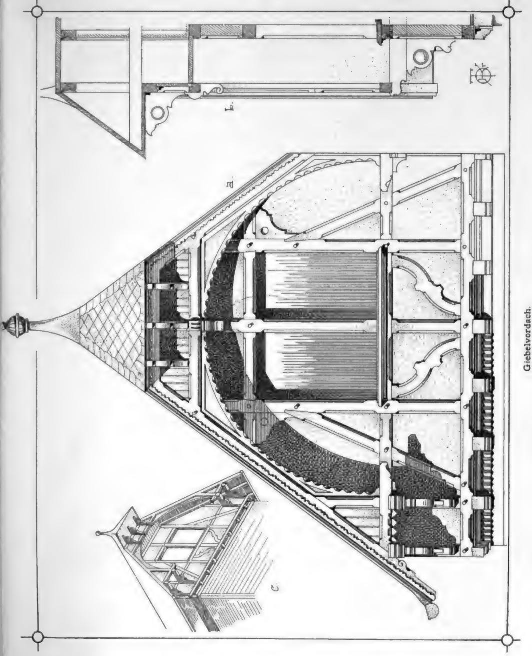
Digitized by Google



Giebelvordach.

Digitized by Google

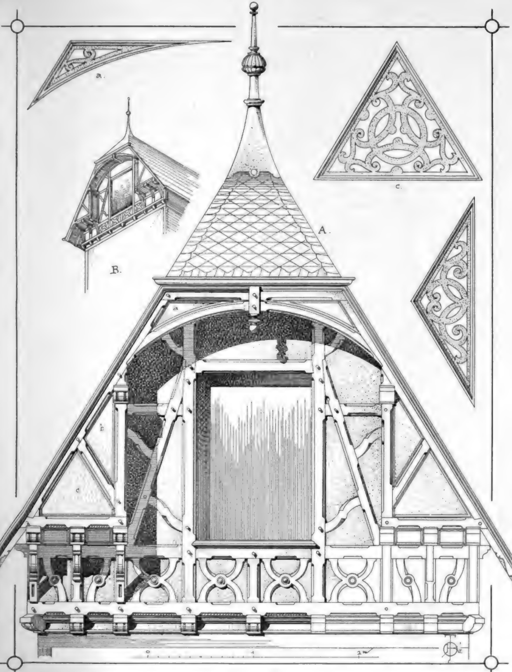
Digitized by Google



Giebelvordach.

SLADE

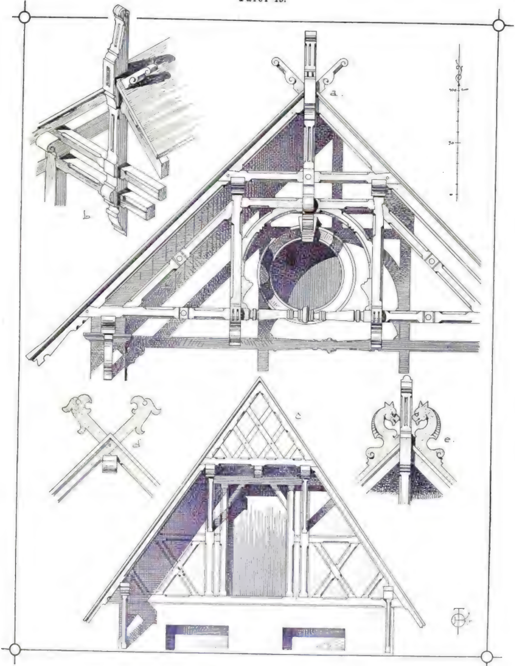
Digitized by Google



Giebelvordach.

Digitized by Google

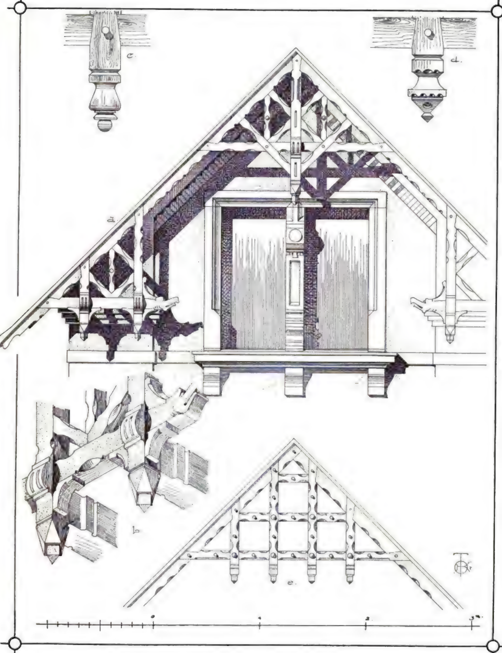
Digitized by Google



Giebelvordächer.

Digitized by Google

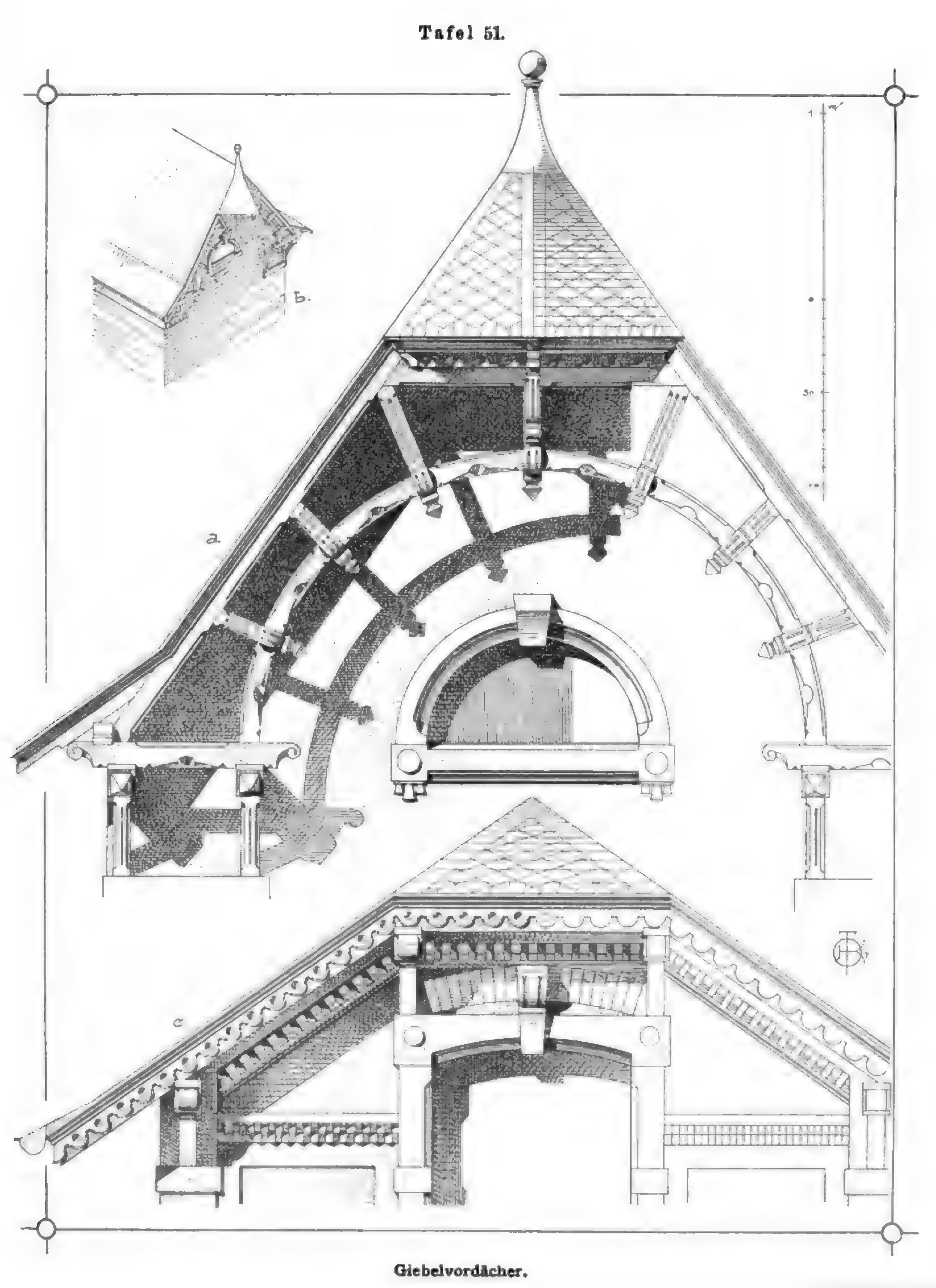
Digitized by Google



Giebelvordach.

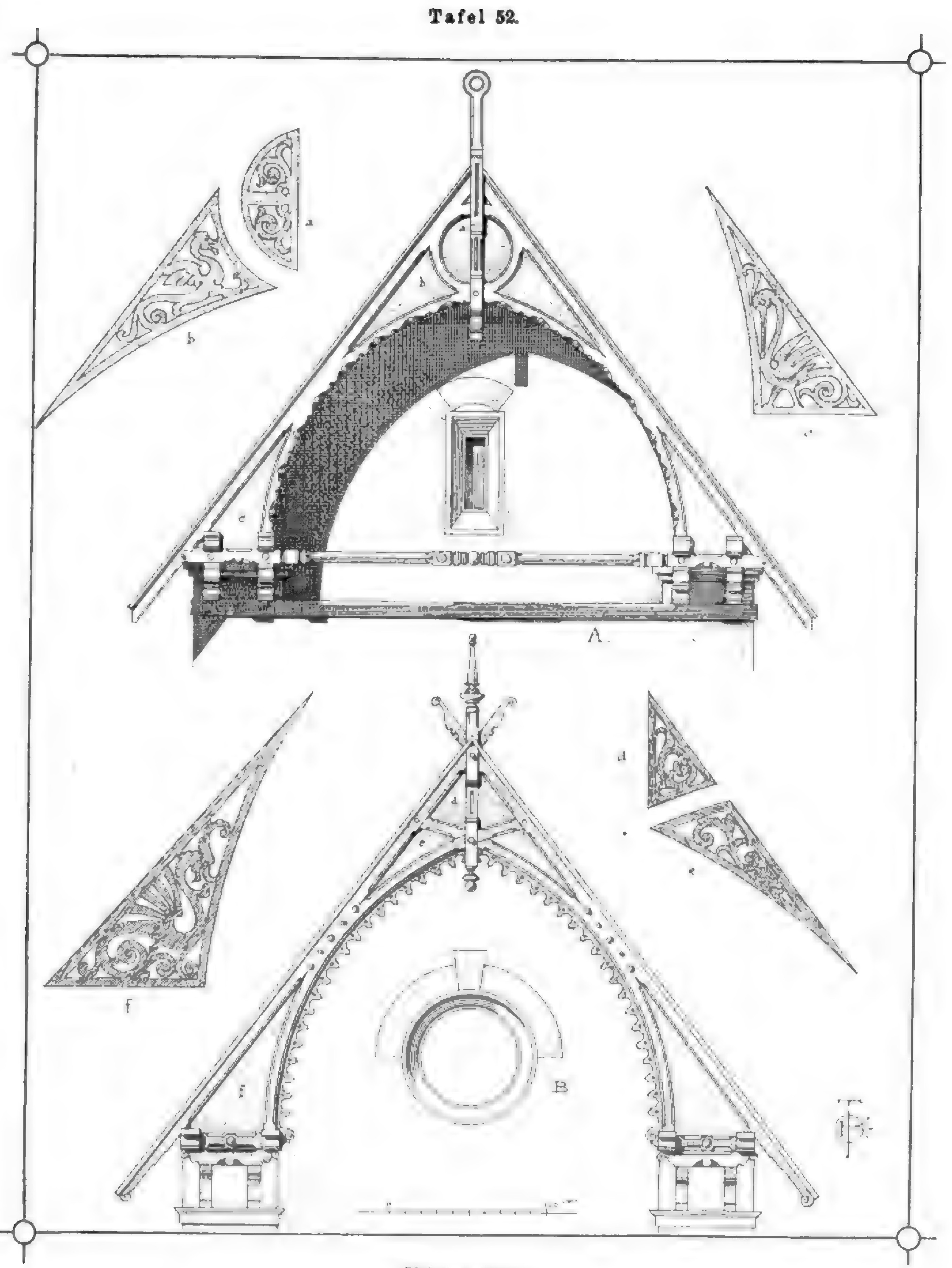
Digitized by Google

Digitized by Google



Giebelvordächer.

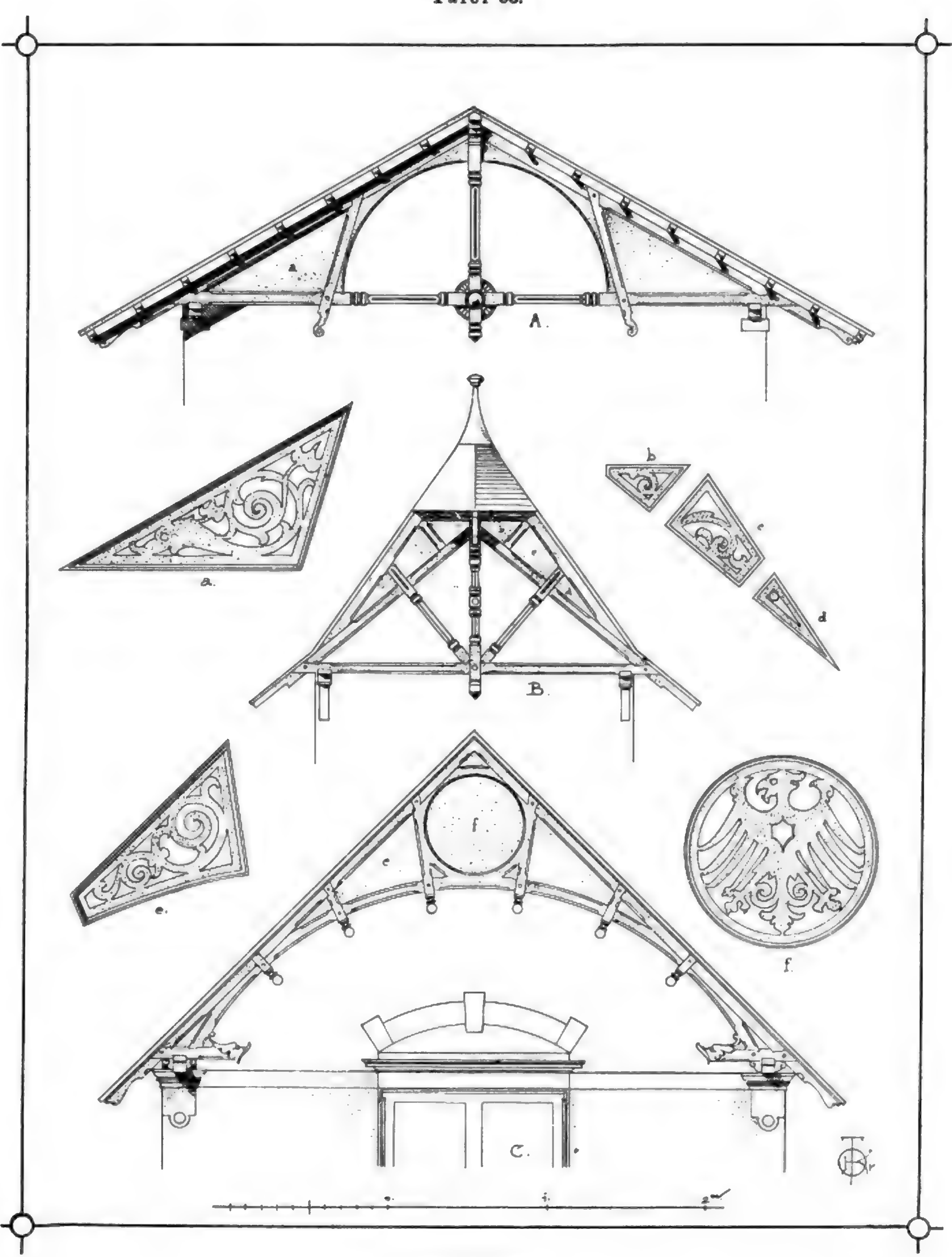
LIBRARY.



Giebelvordächer.

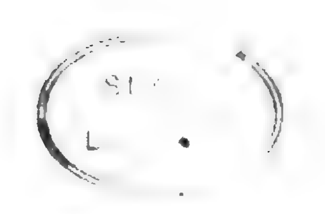
Digitized by Google

Digitized by Google

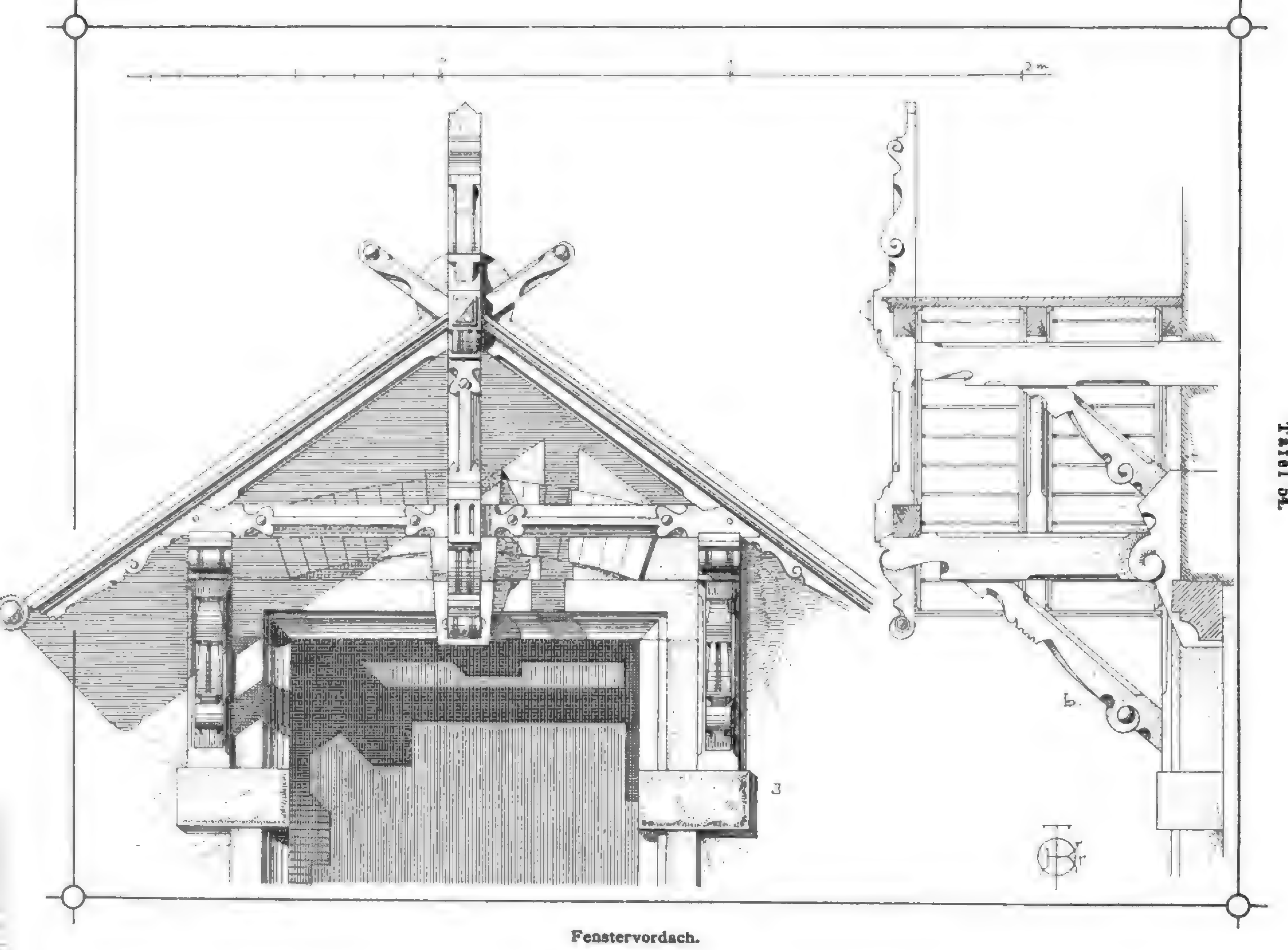


Giebelvordächer.

Digitized by Google

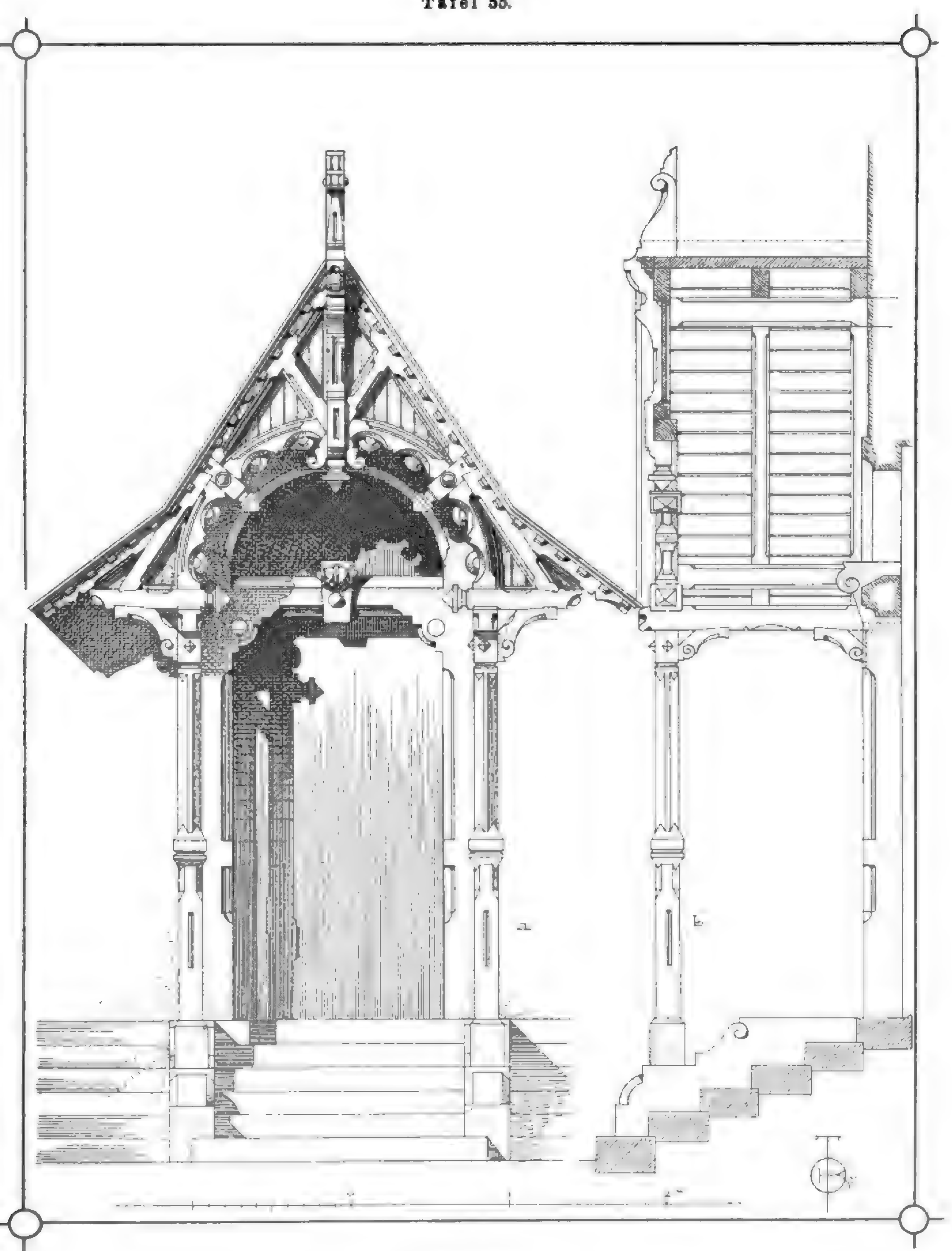


Digitized by Google



Fenstervordach.

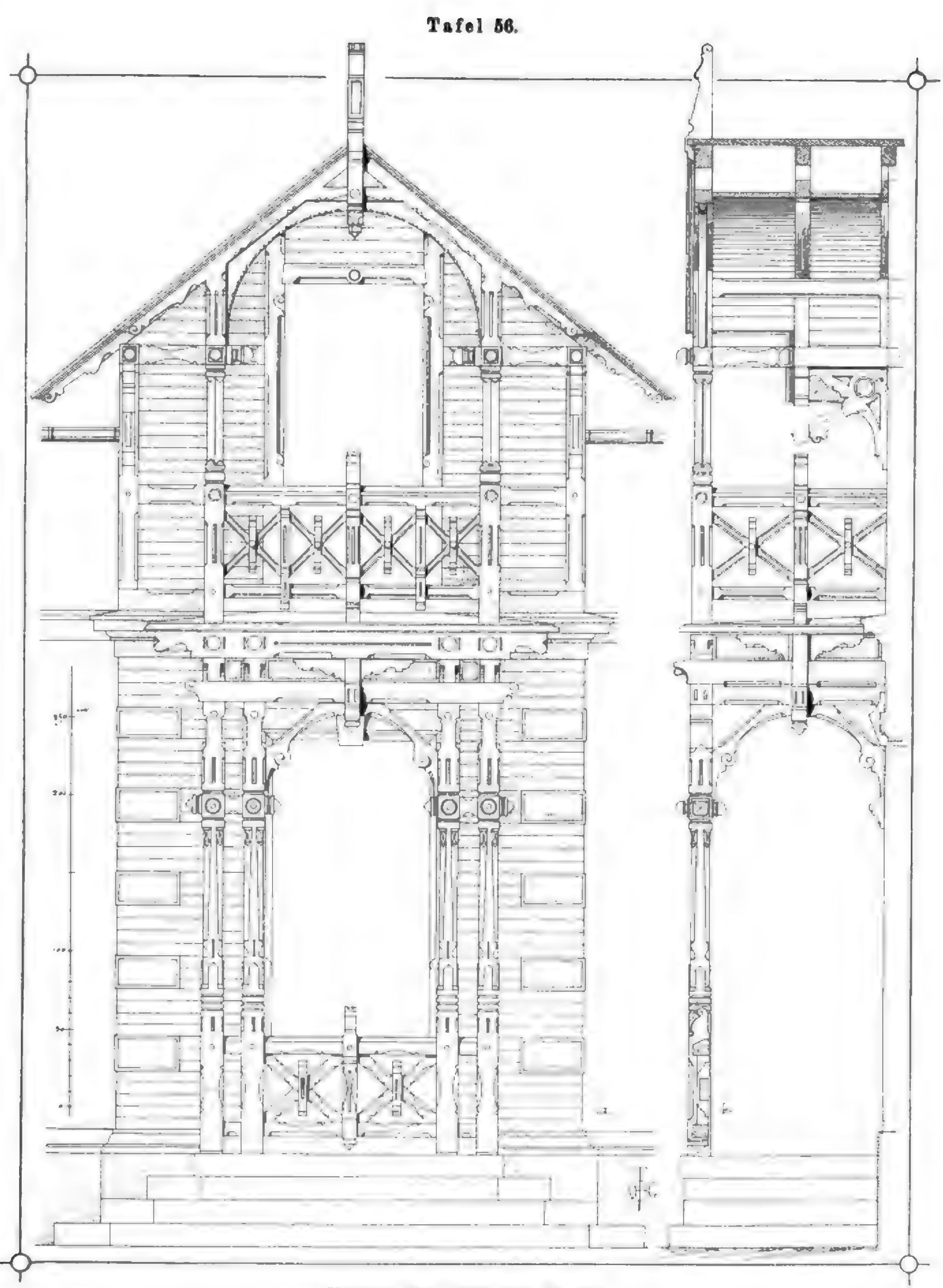
Digitized by Google



Thürvordach.

SLADE

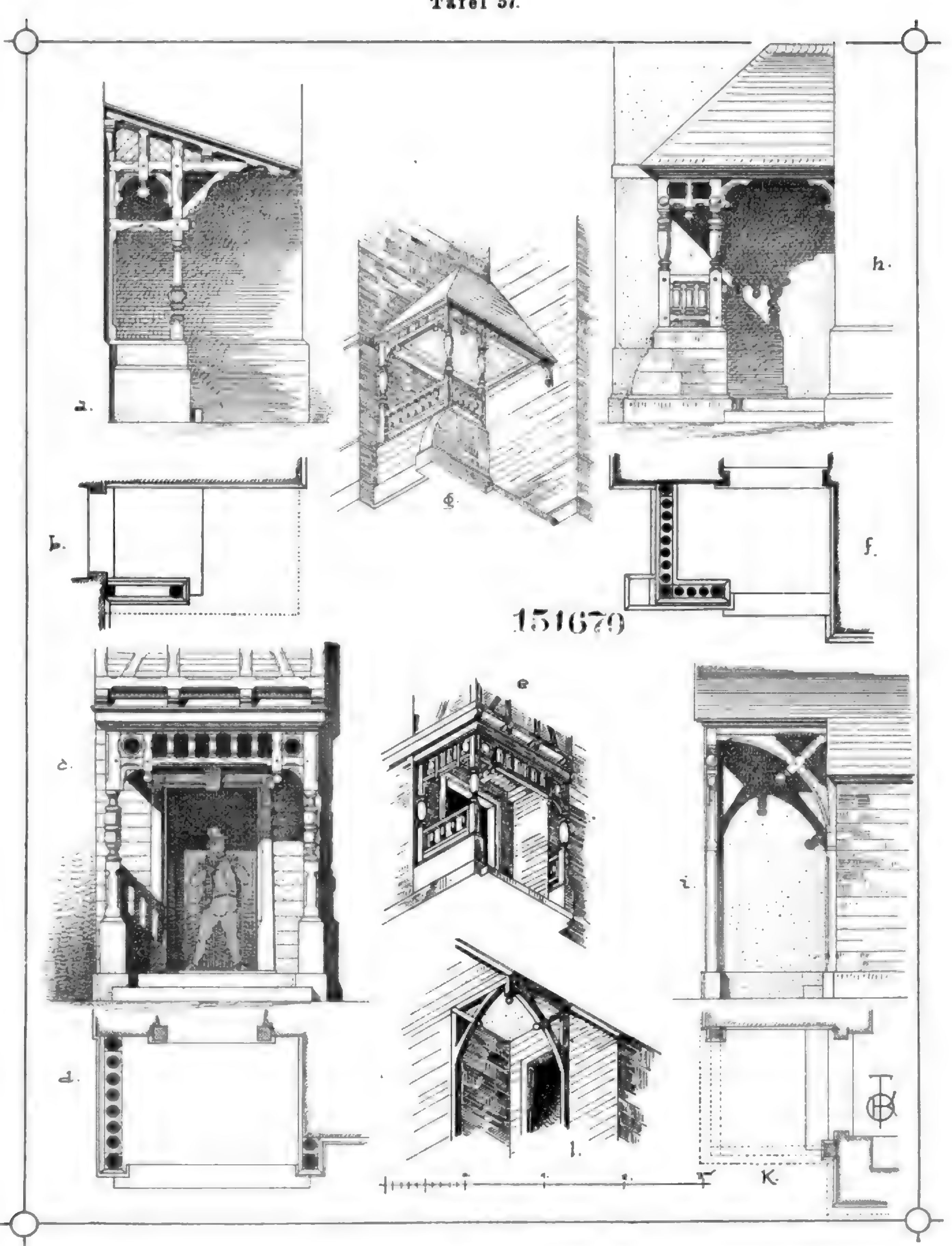
Digitized by Google



Vordach über Thür und Altane.

SLADE
LIBRARY.

Digitized by Google



Thürvordächer.

Digitized by Google

Digitized by Google

a.

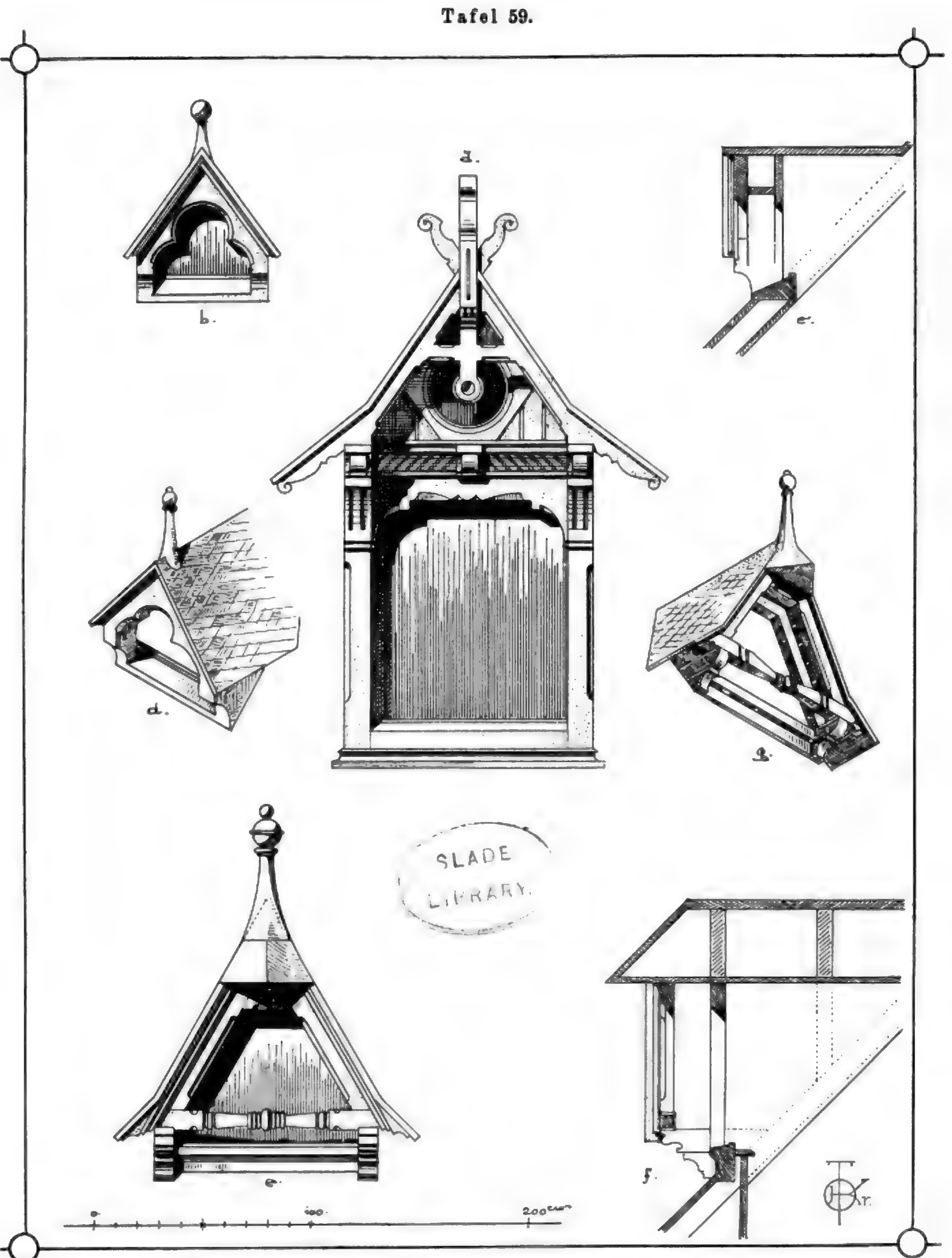
b.

c.

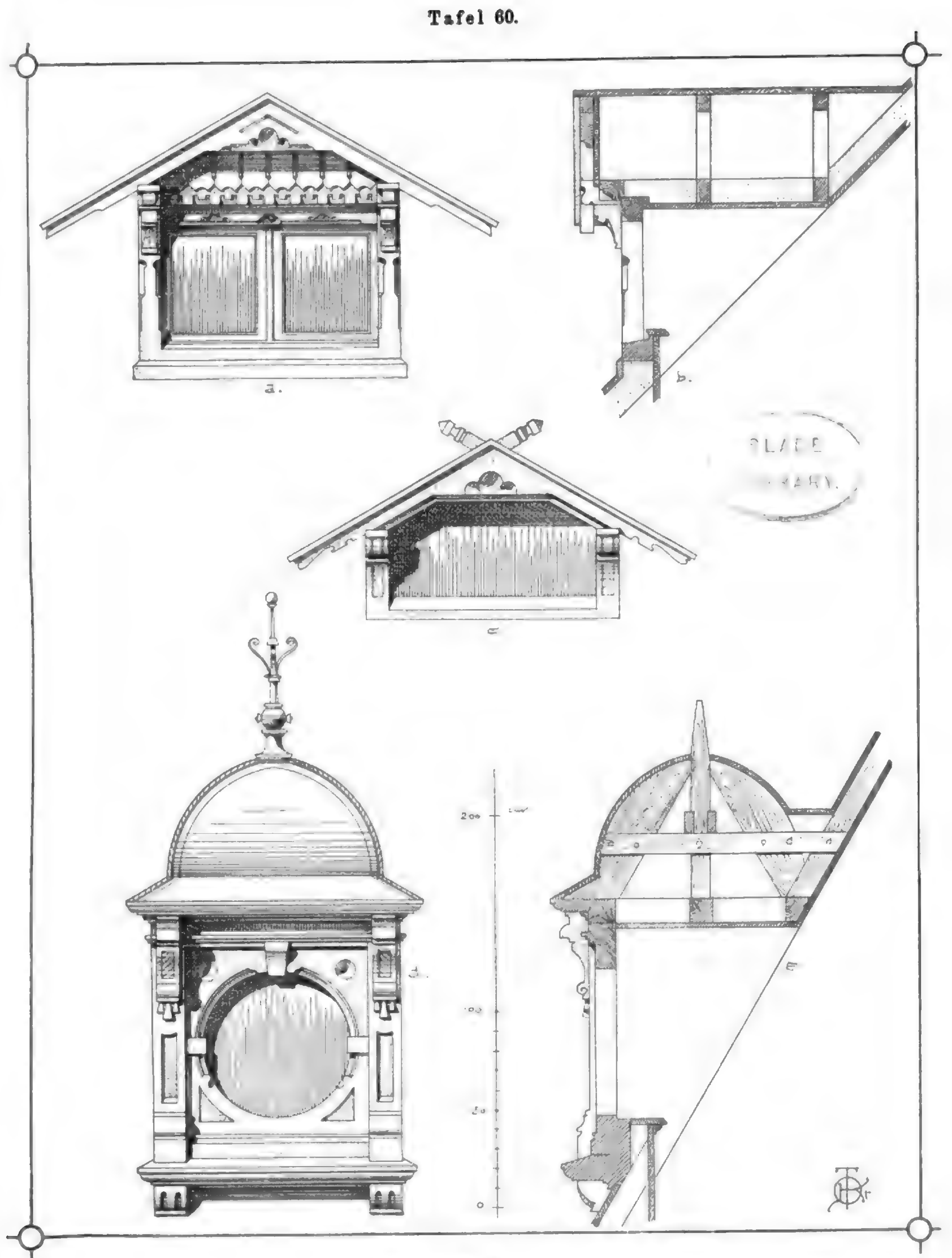
d.

Thürvorhalle mit Galerie etc.

Digitized by Google

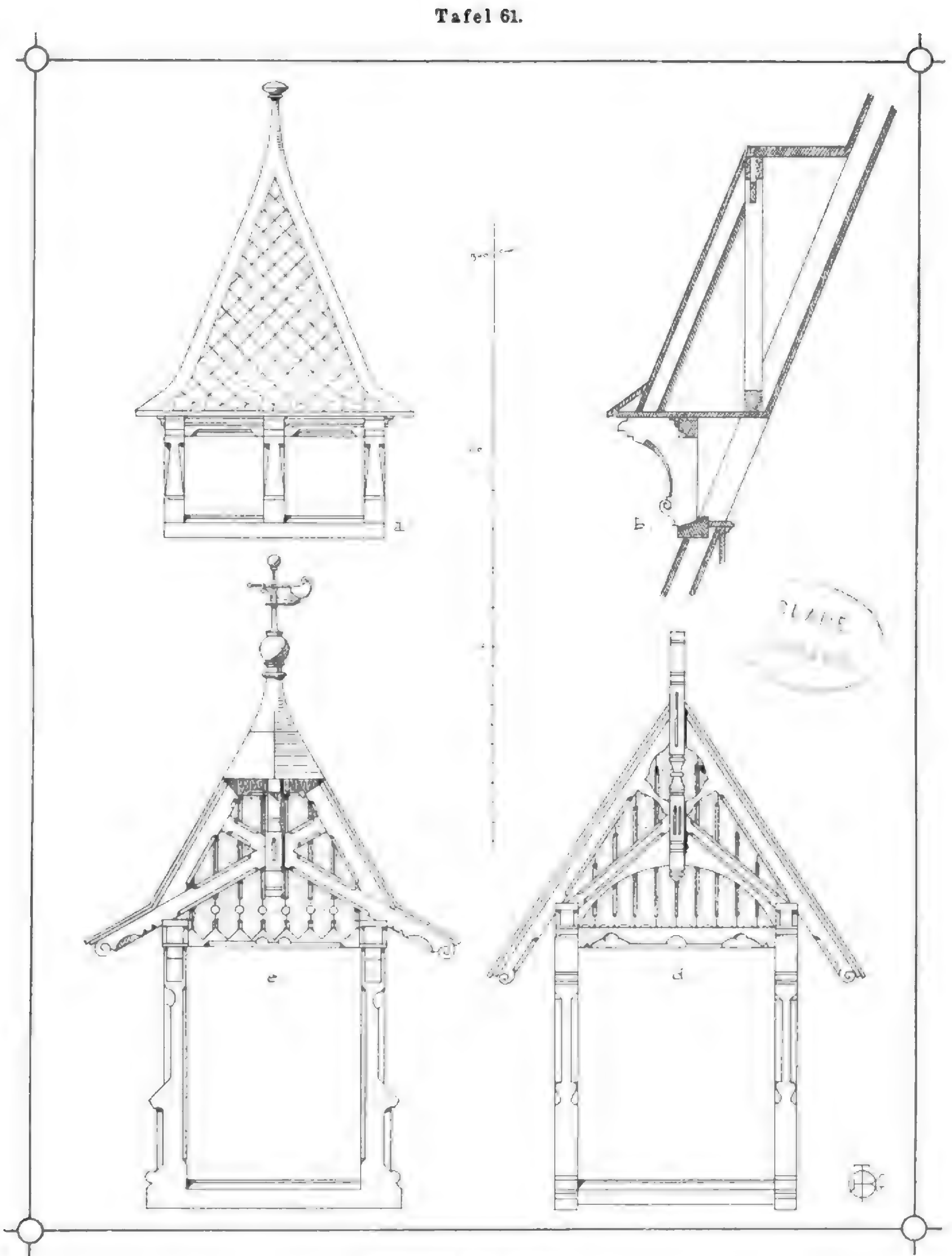


Dachluken und Gaupen.



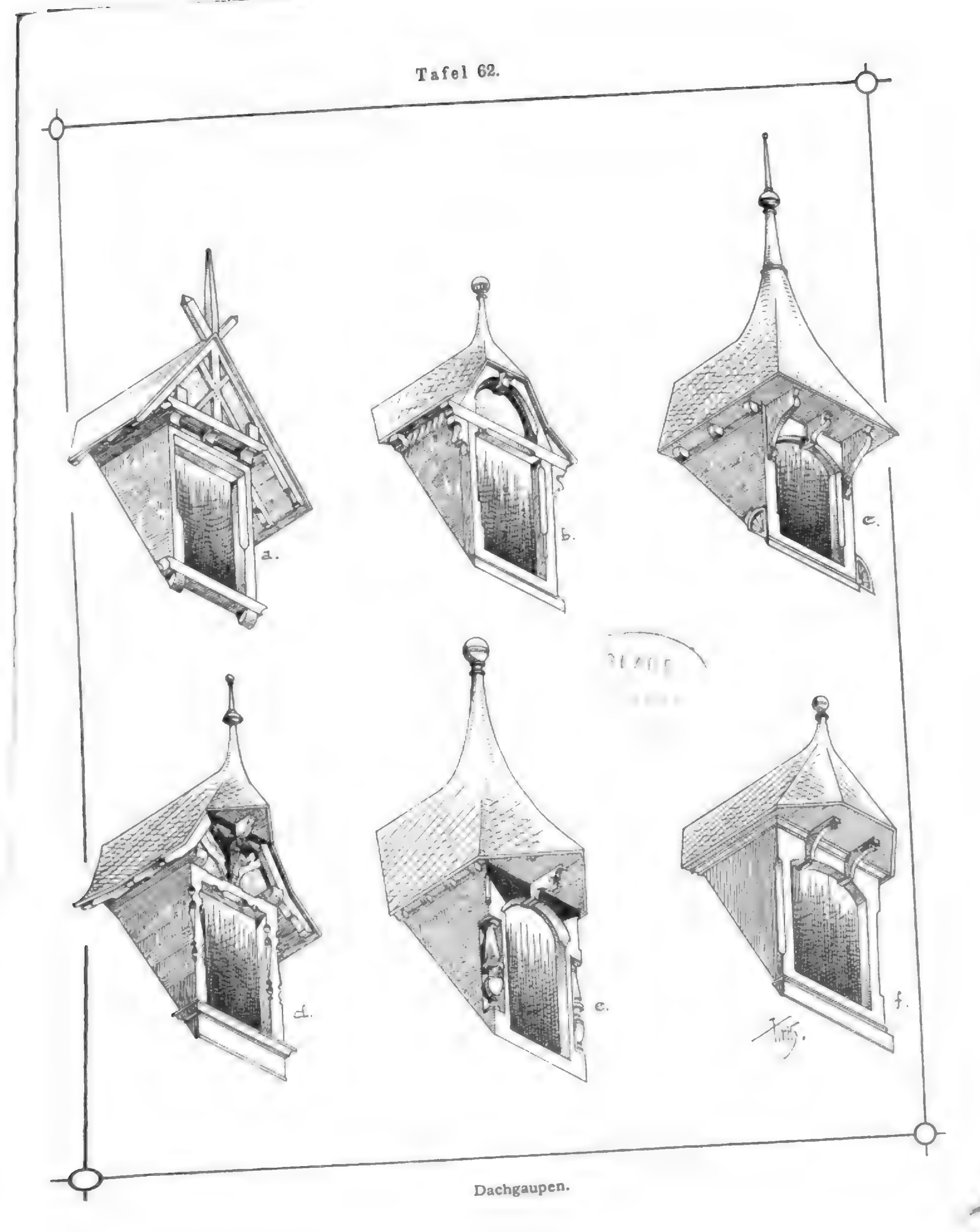
Dachluken und Gaupen.

Digitized by Google



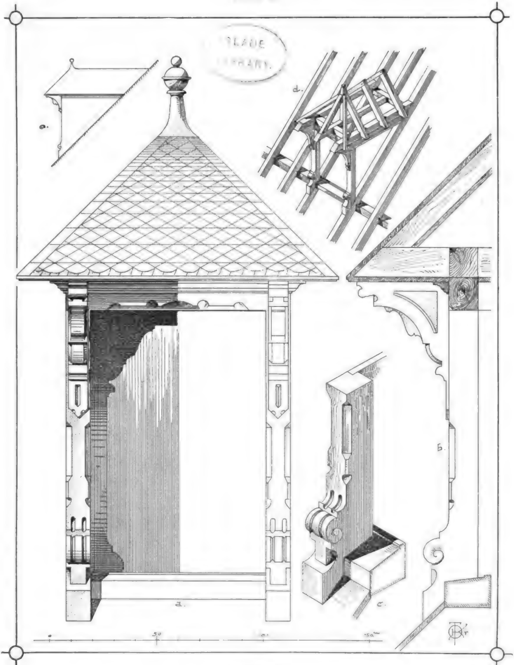
Dachluken und Gaupen.

Digitized by Google



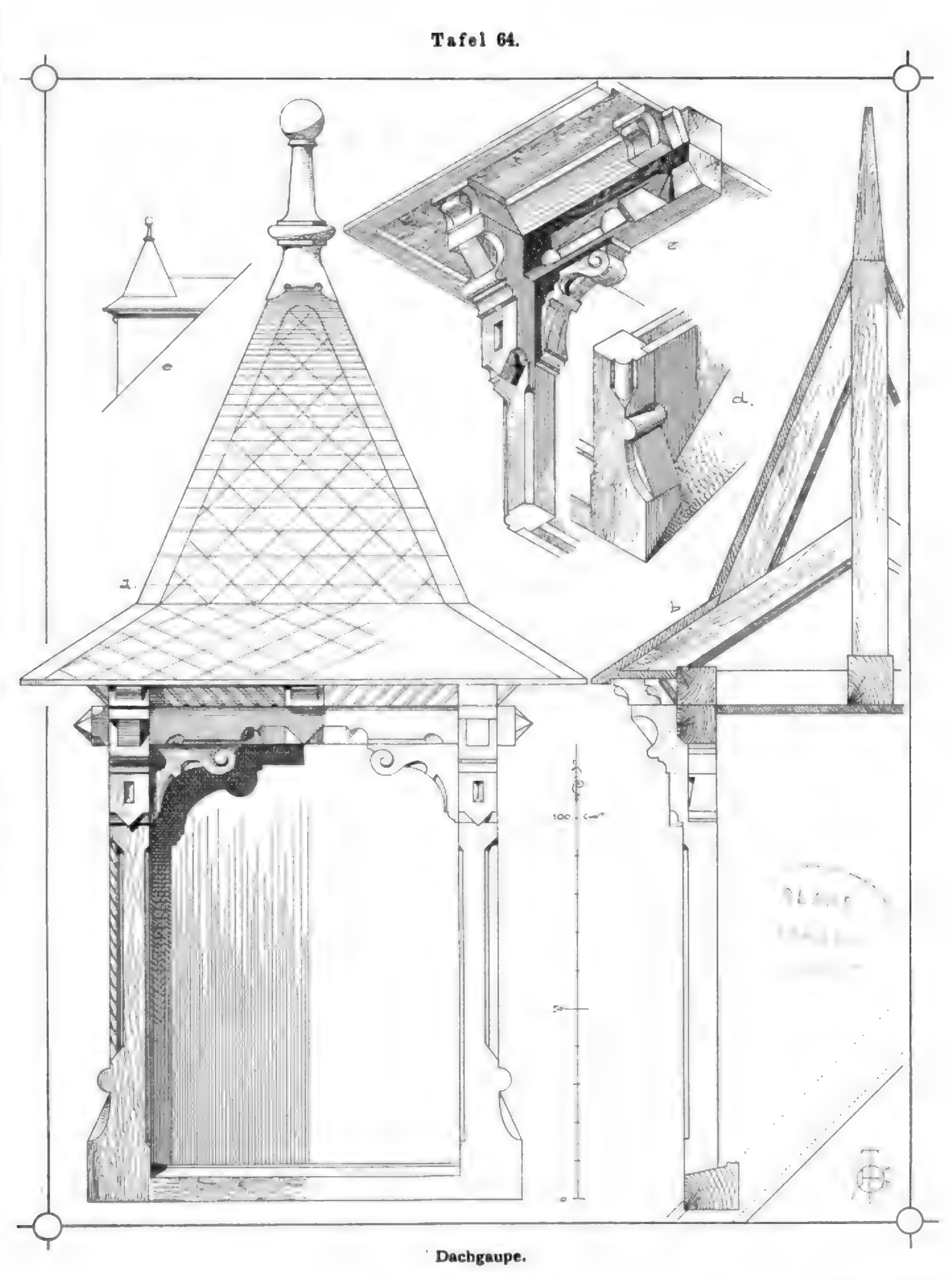
Dachgaupen.

Digitized by Google

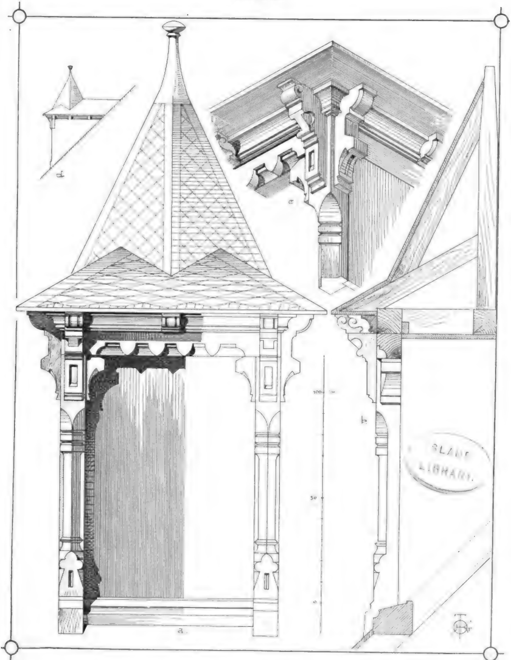


Dachgaupe.

Digitized by Google



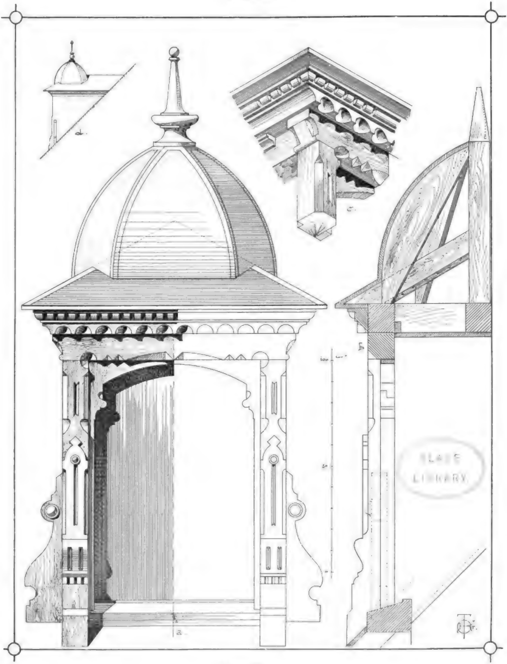
Dachgaupe.



Dachgaupe.

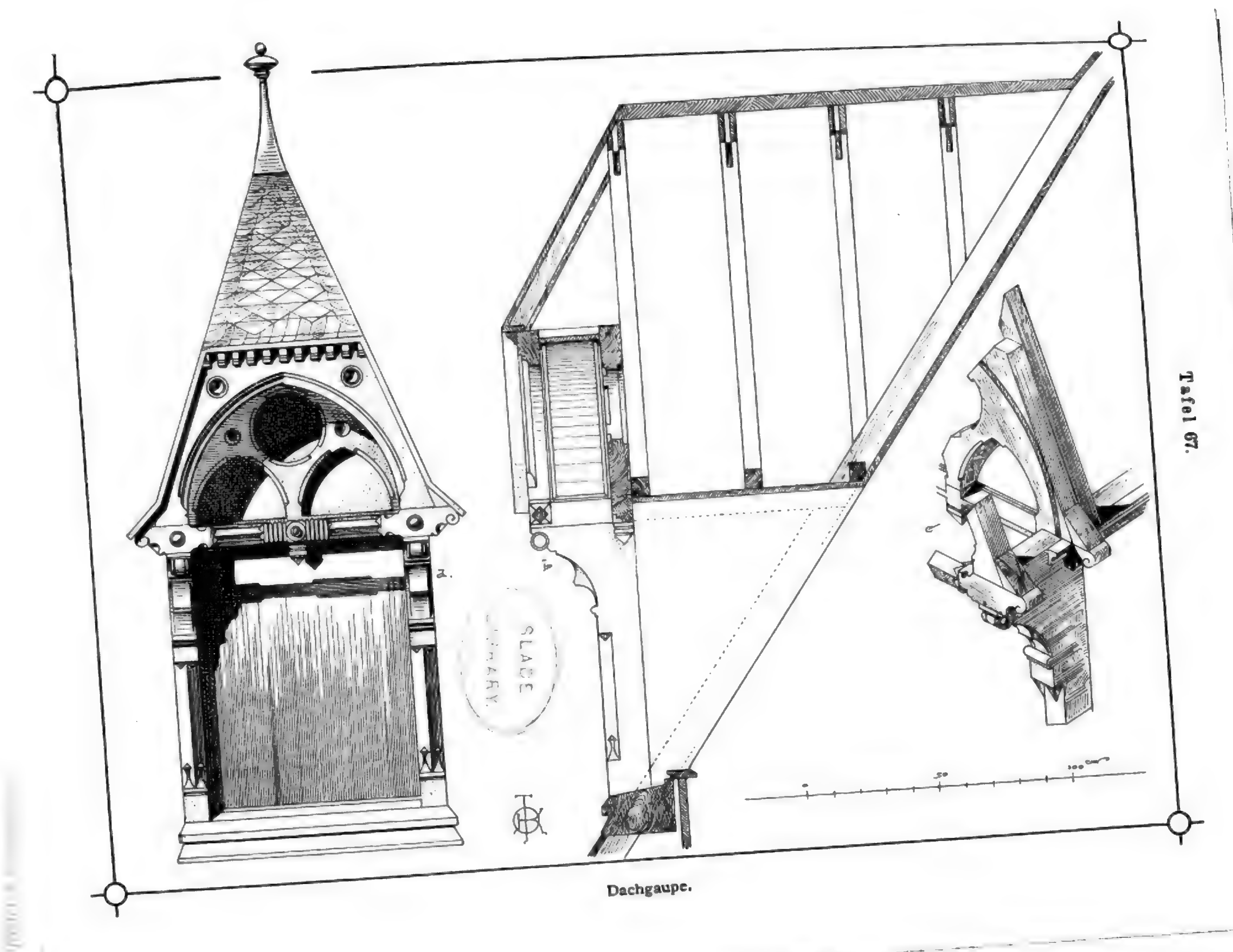
Digitized by Google

Tafel 66.



Dachgaupe.

Digitized by Google



Dachgaupe.

SLADE LIBRARY

a.

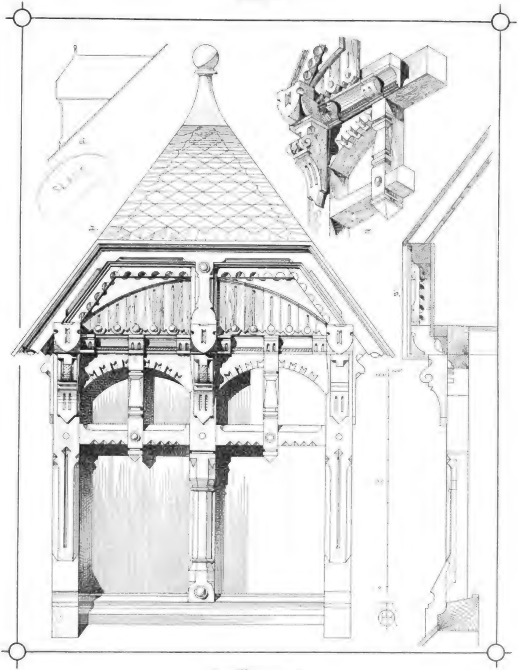
b.

c.

d.

Doppelfenstergaupe.

Digitized by Google

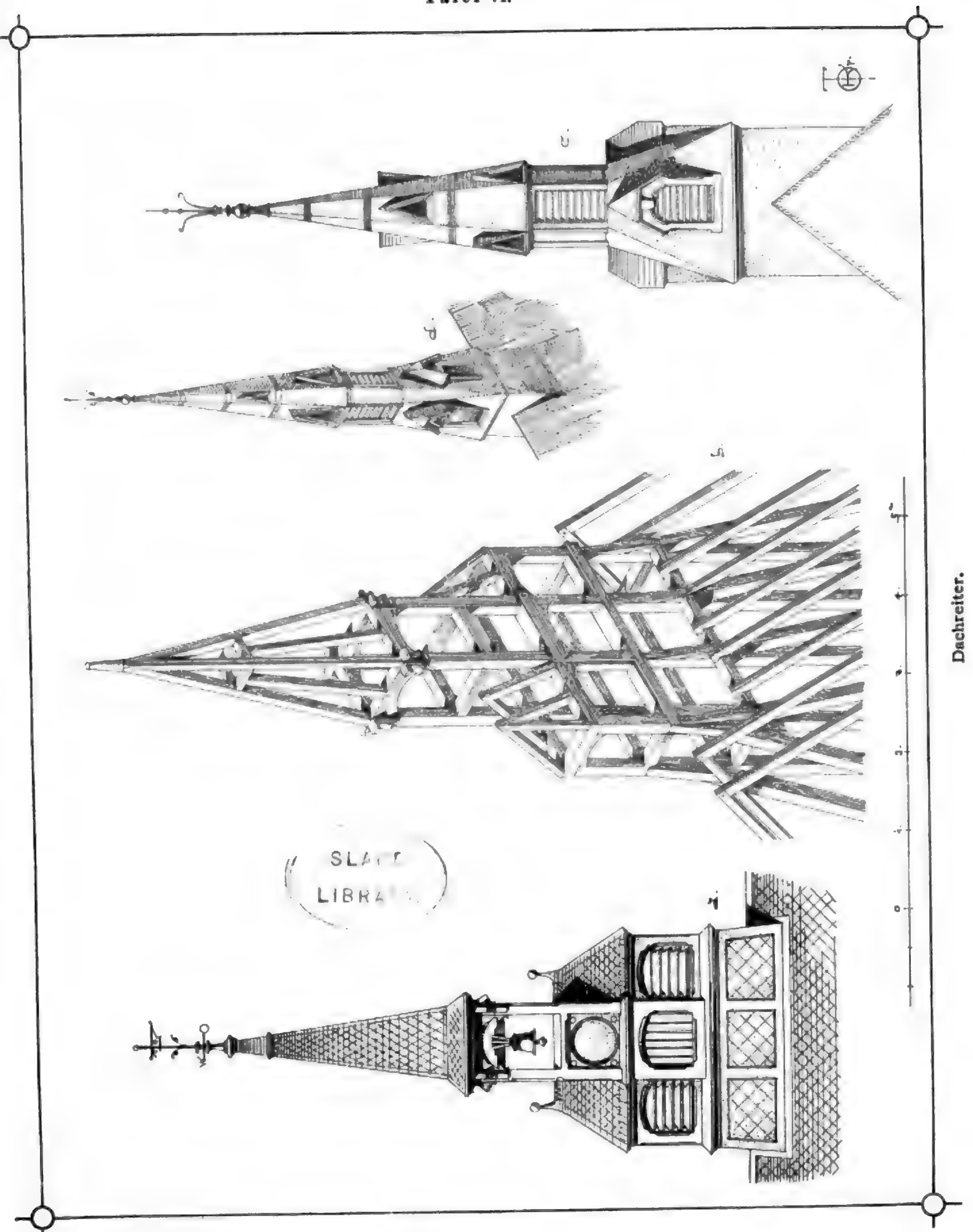


Doppelfenstergaupe.

Digitized by Google

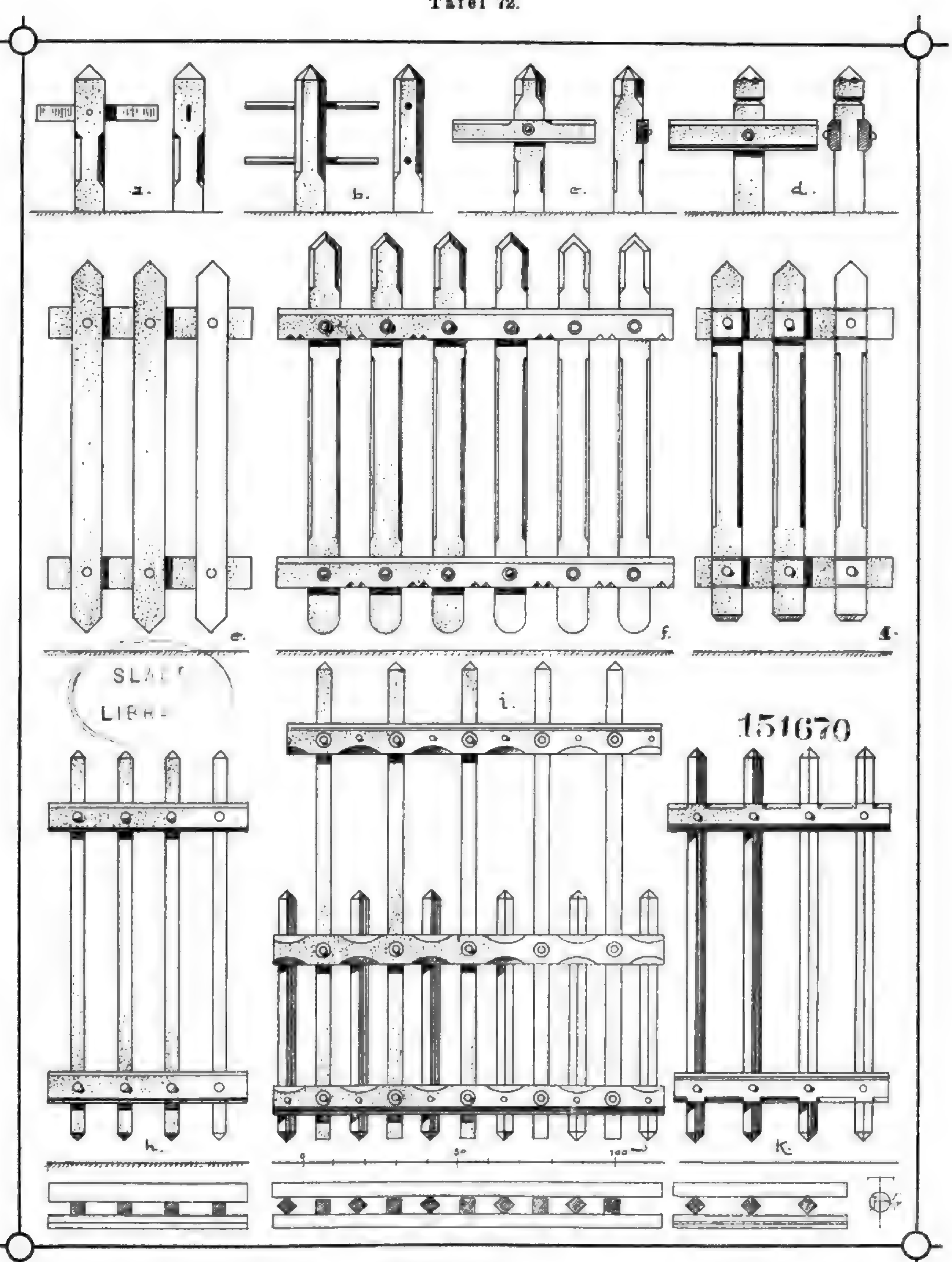
Dachreiter.

Digitized by Google



Digitized by Google

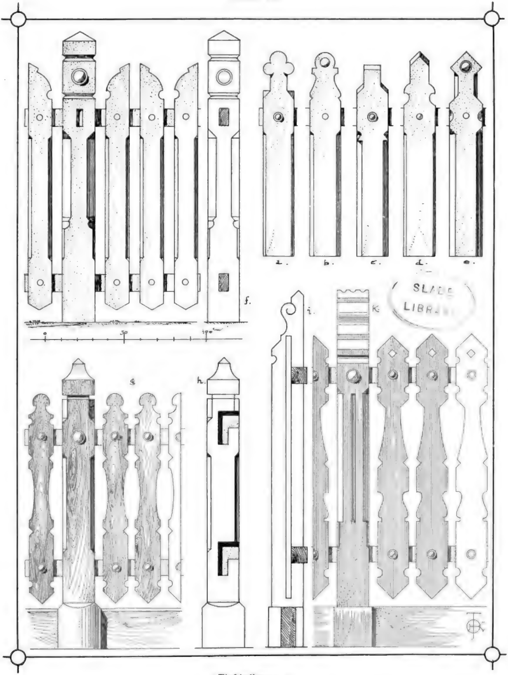
Digitized by Google



SLA
LIBR
151670

Einfriedigungen.

Digitized by Google

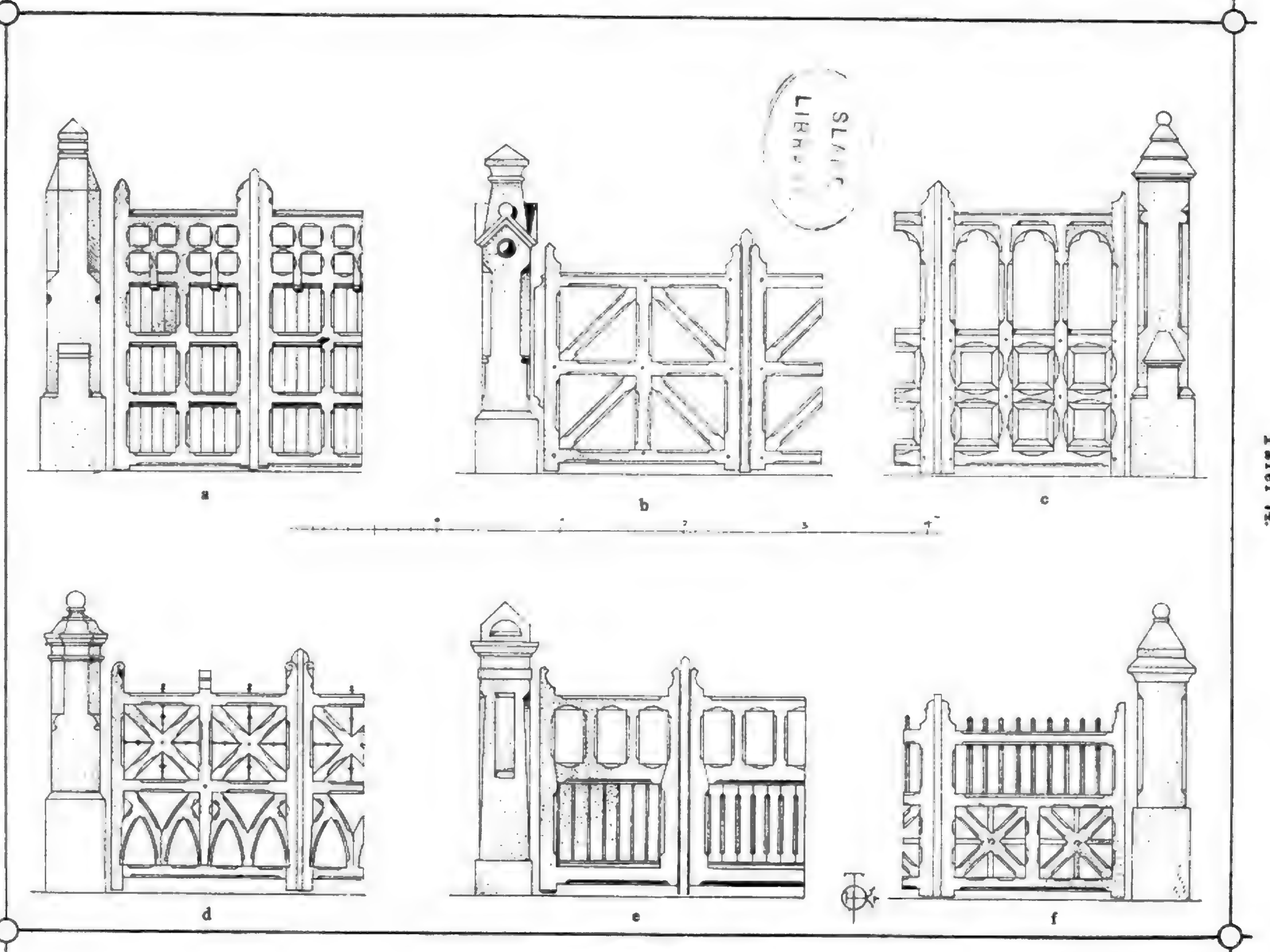


SLADE LIBRARY

Einfriedigungen.

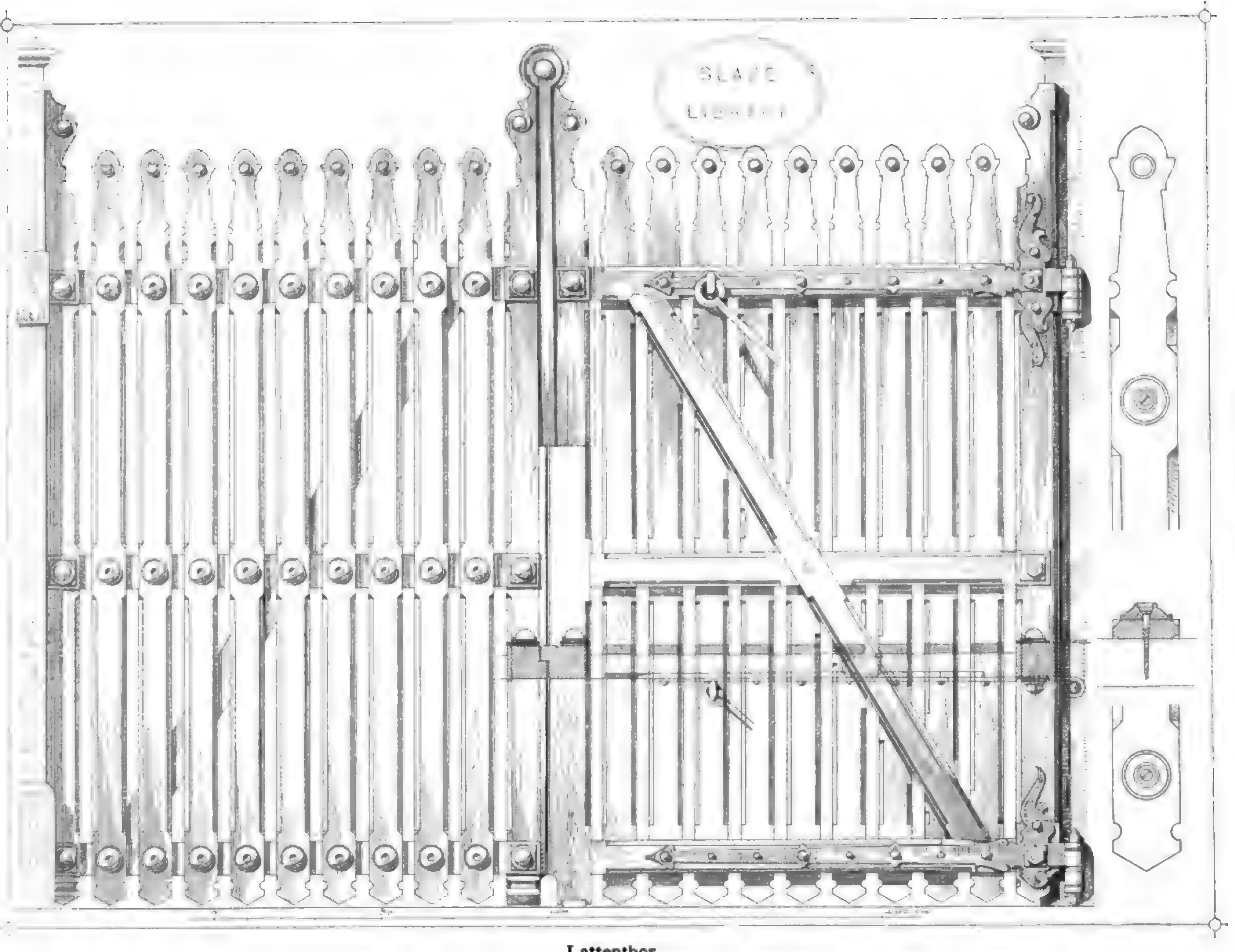
Digitized by Google

Tafel 74.



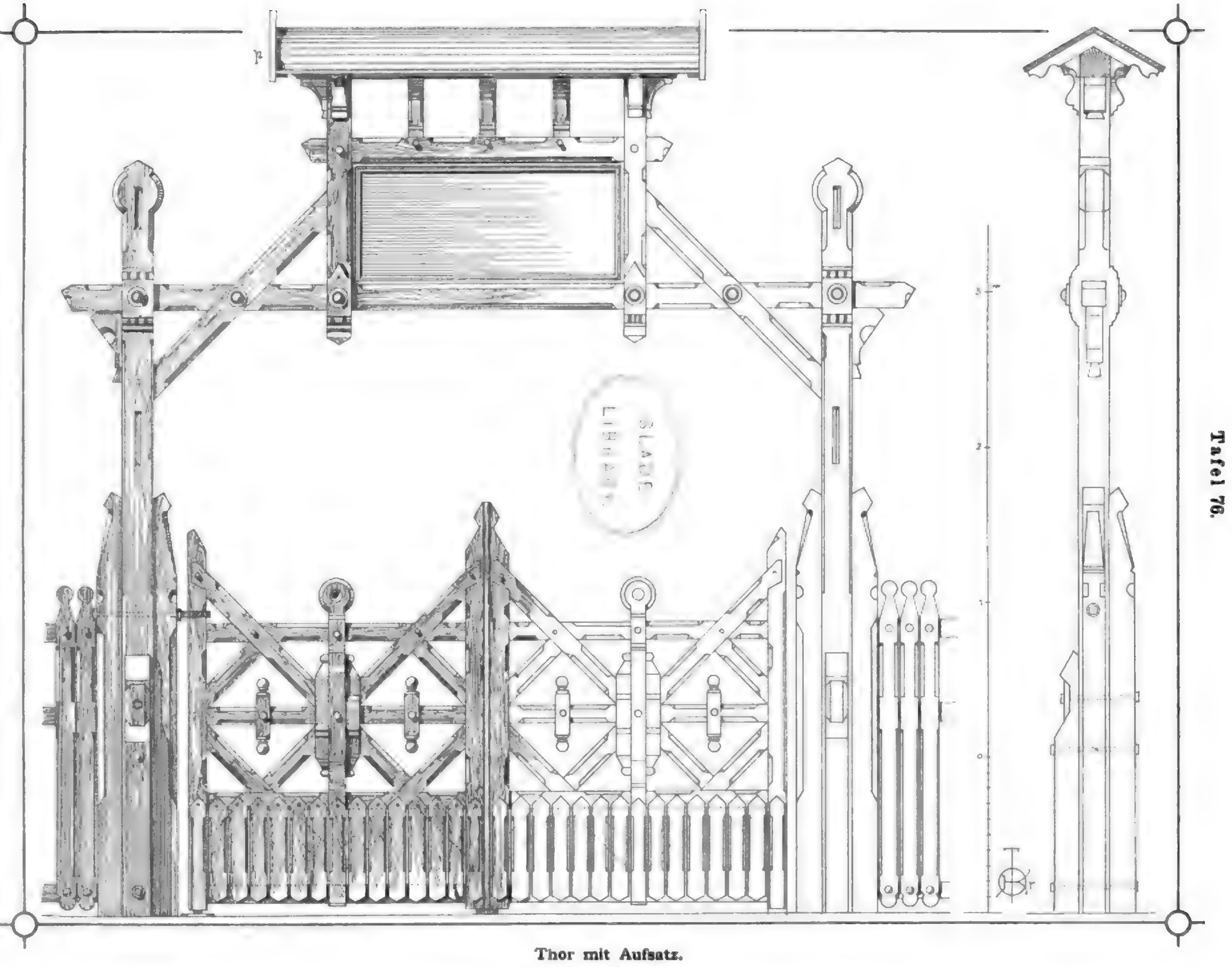
Thore im Freien.

Digitized by Google



Lattenthor.

Digitized by Google



Thor mit Aufsatz.

SLADE LIBRARY

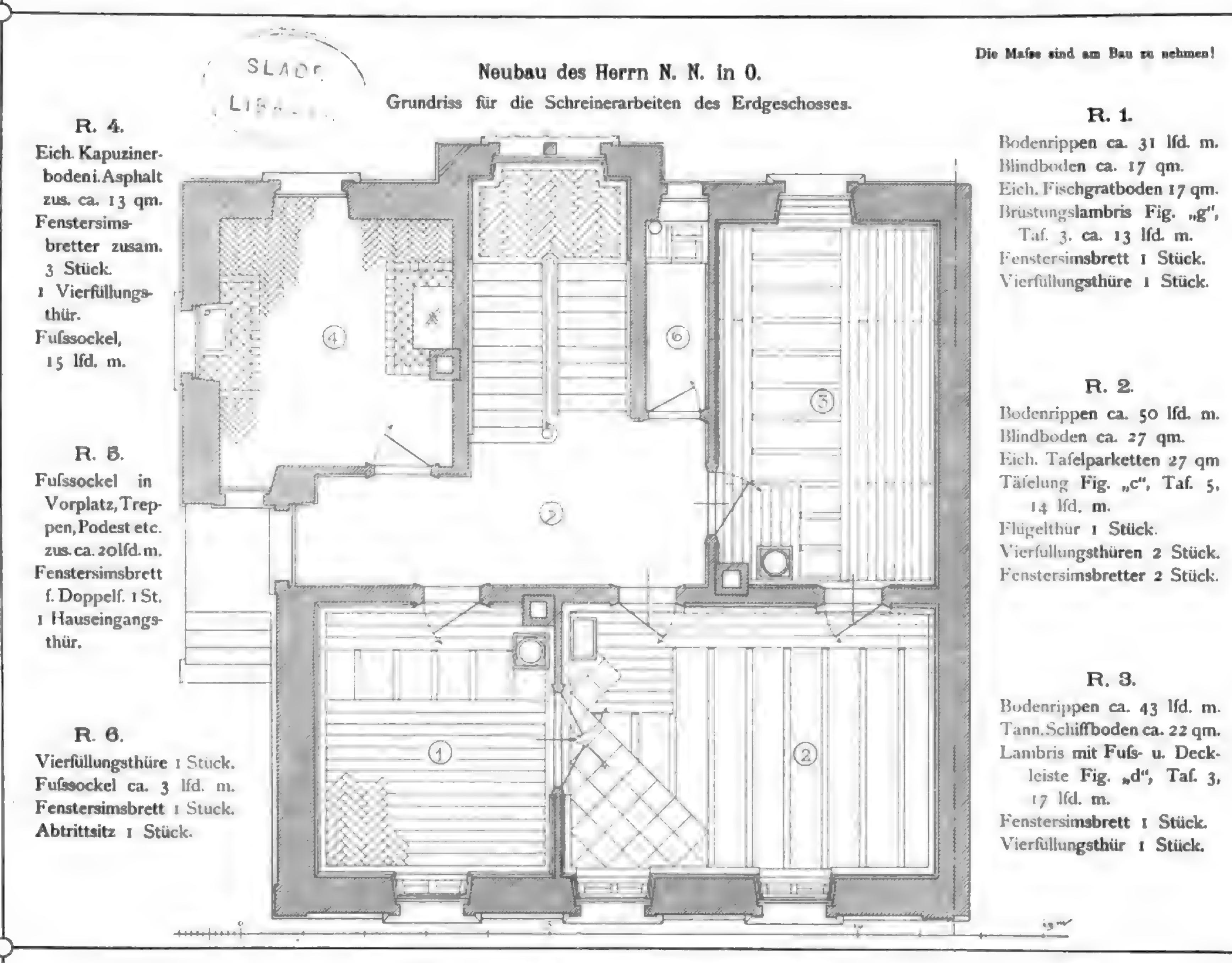
Digitized by Google

Digitized by Go

Thor mit Aufsatz.

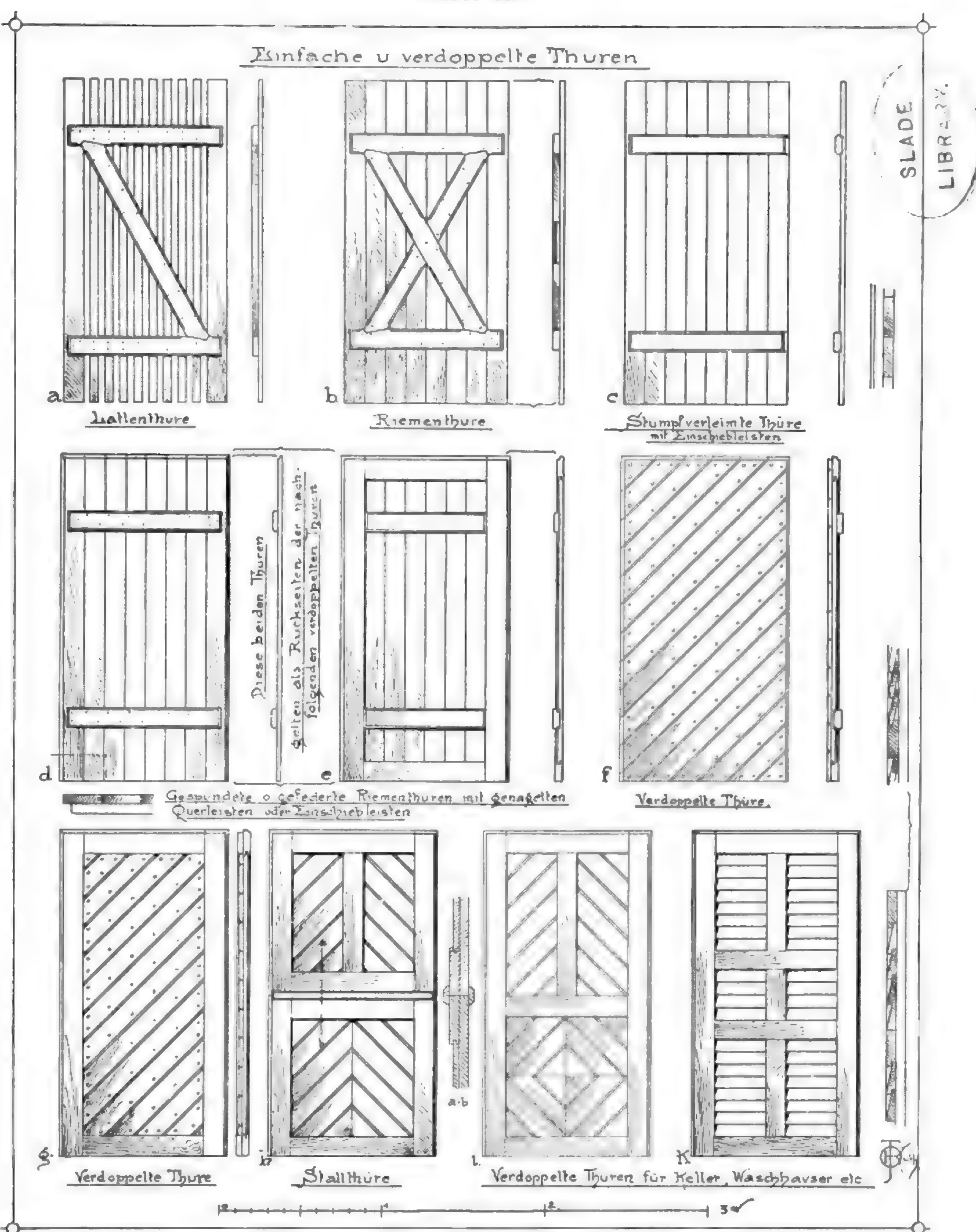
d.
h.
c.
g.
b.
f.
a.
e.
i.
Fußböden

Digitized by Google



Grundriſs mit eingezeichneten Fuſsböden etc.

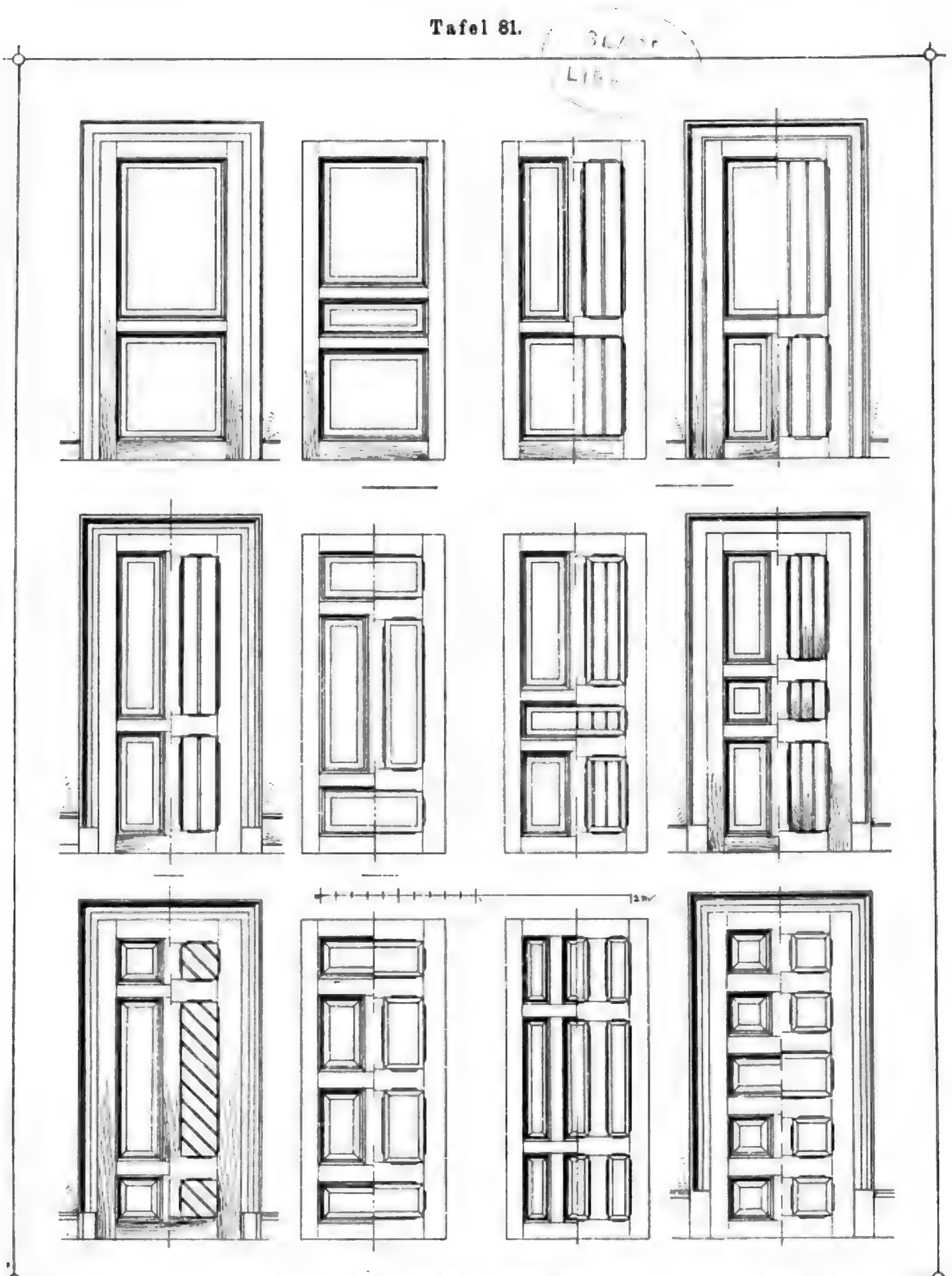
Digitized by Google



SLADE LIBRARY.

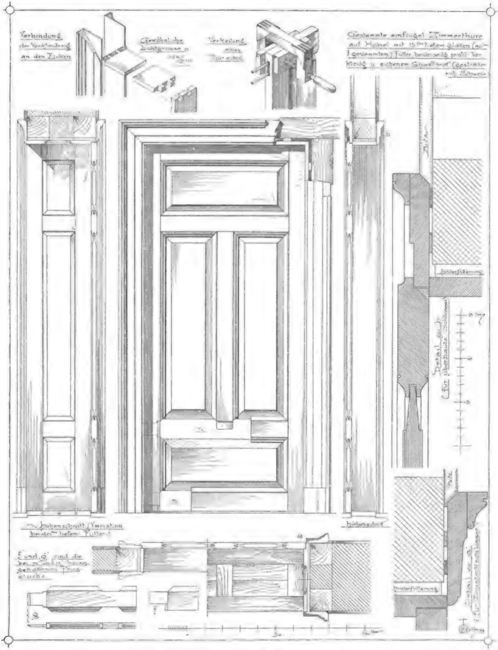
Einfache und verdoppelte Thüren.

Digitized by Google



Gestemmte Zimmerthüren.

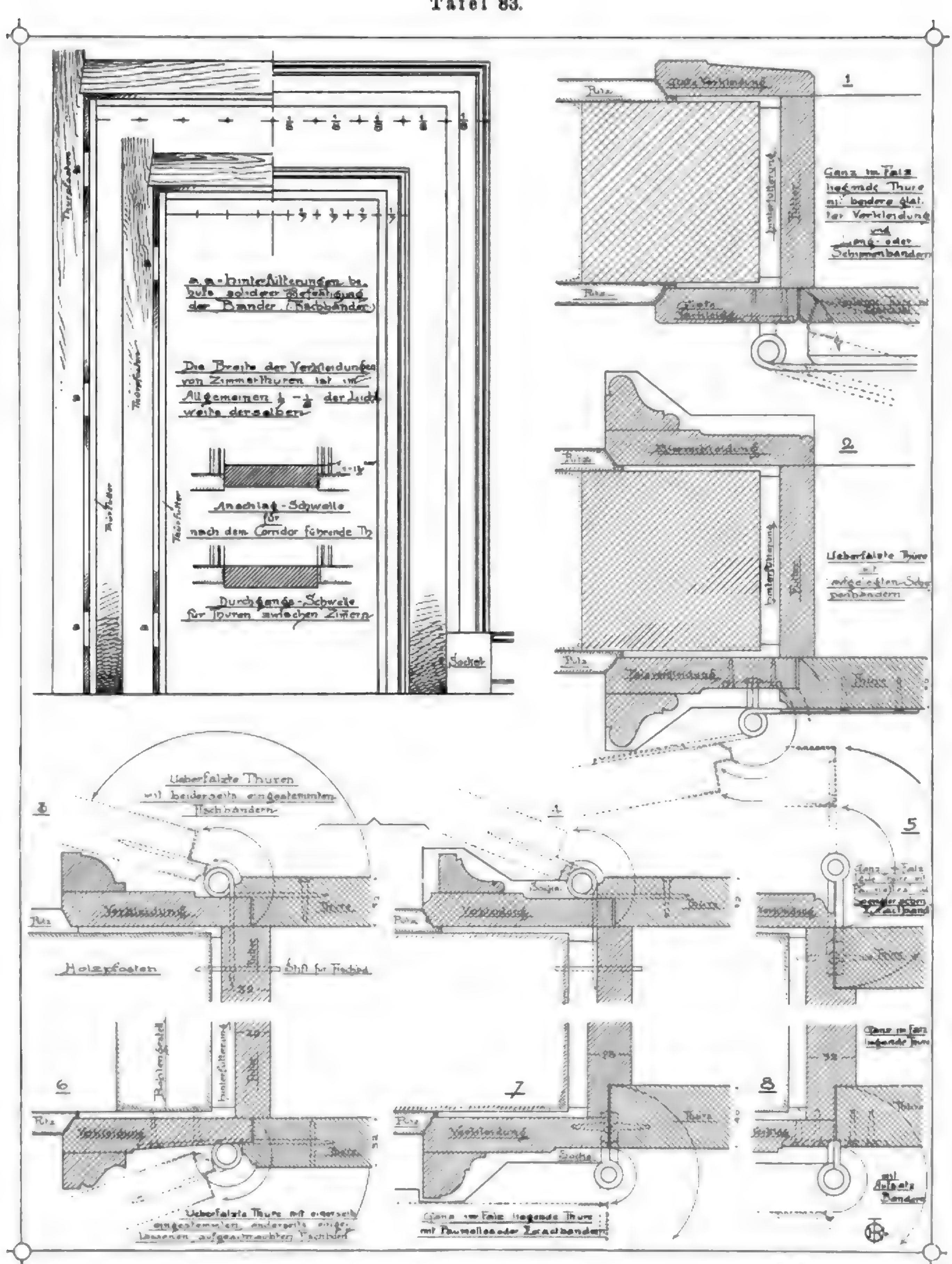
Digitized by Google



Gestemmte einflügelige Zimmerthüre.

Digitized by Google

Digitized by Google



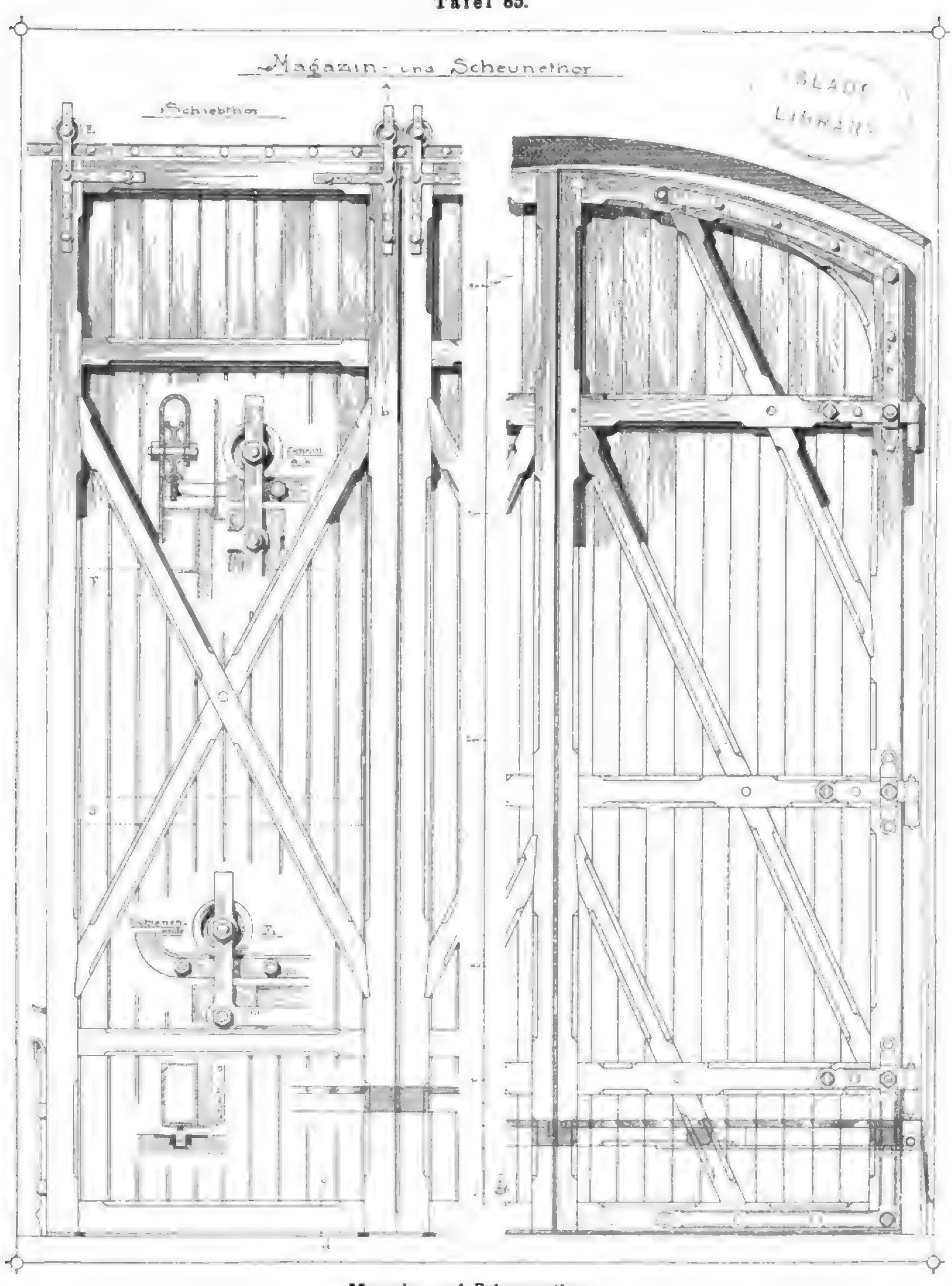
Thürverkleidungen.

Digitized by Google

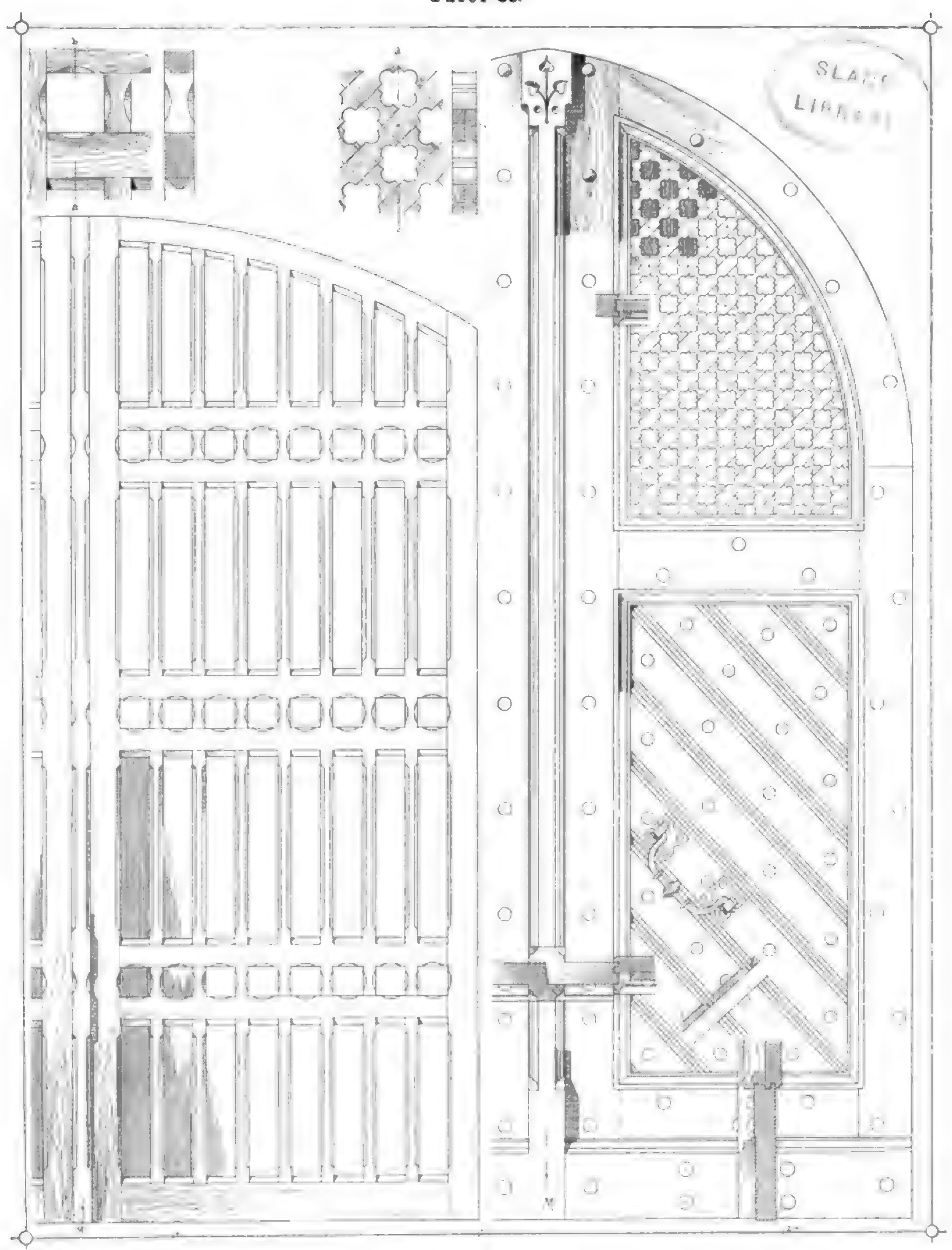
Garten-, Keller- und Abortthüren.

Digitized by Google

Digitized by Google



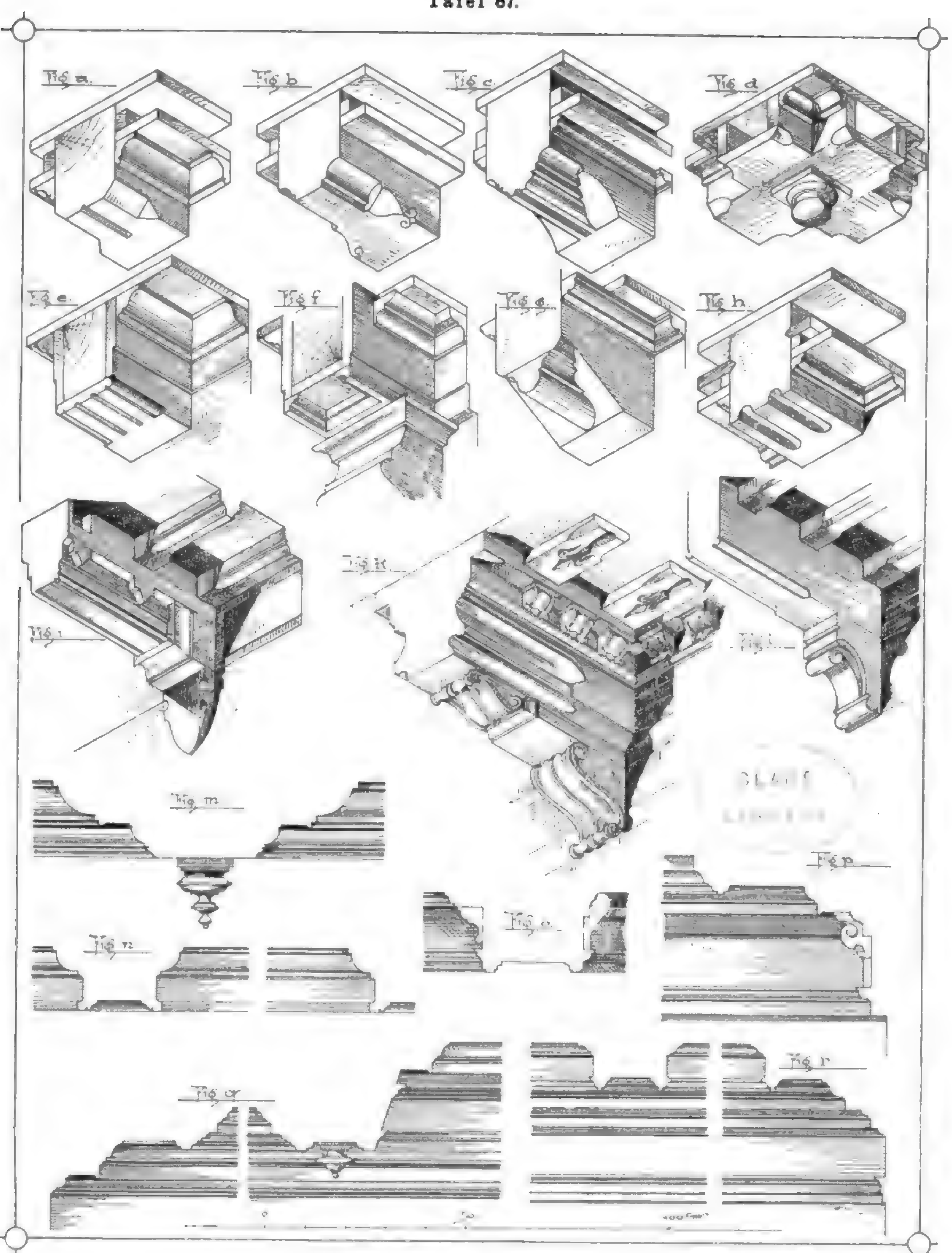
Magazin- und Scheunenthore.



Haus- oder Hofthore.

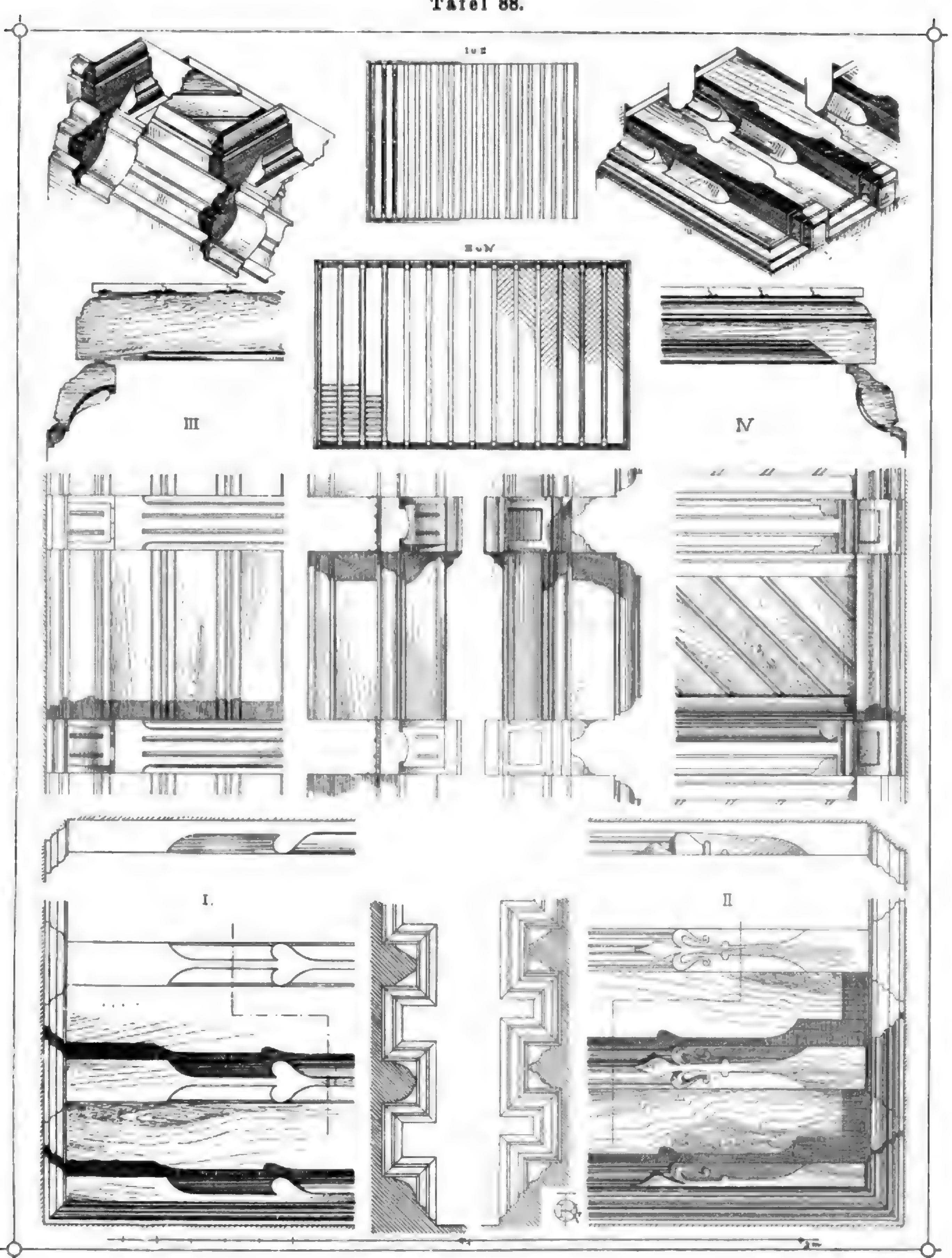
Digitized by Google

Tafel 87.



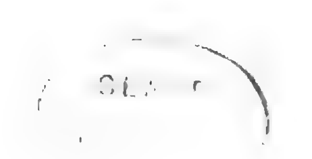
Einzelheiten der Holzdecken.

Digitized by Google



Einzelheiten der Holzdecken.

Digitized by Google



Digitized by Google

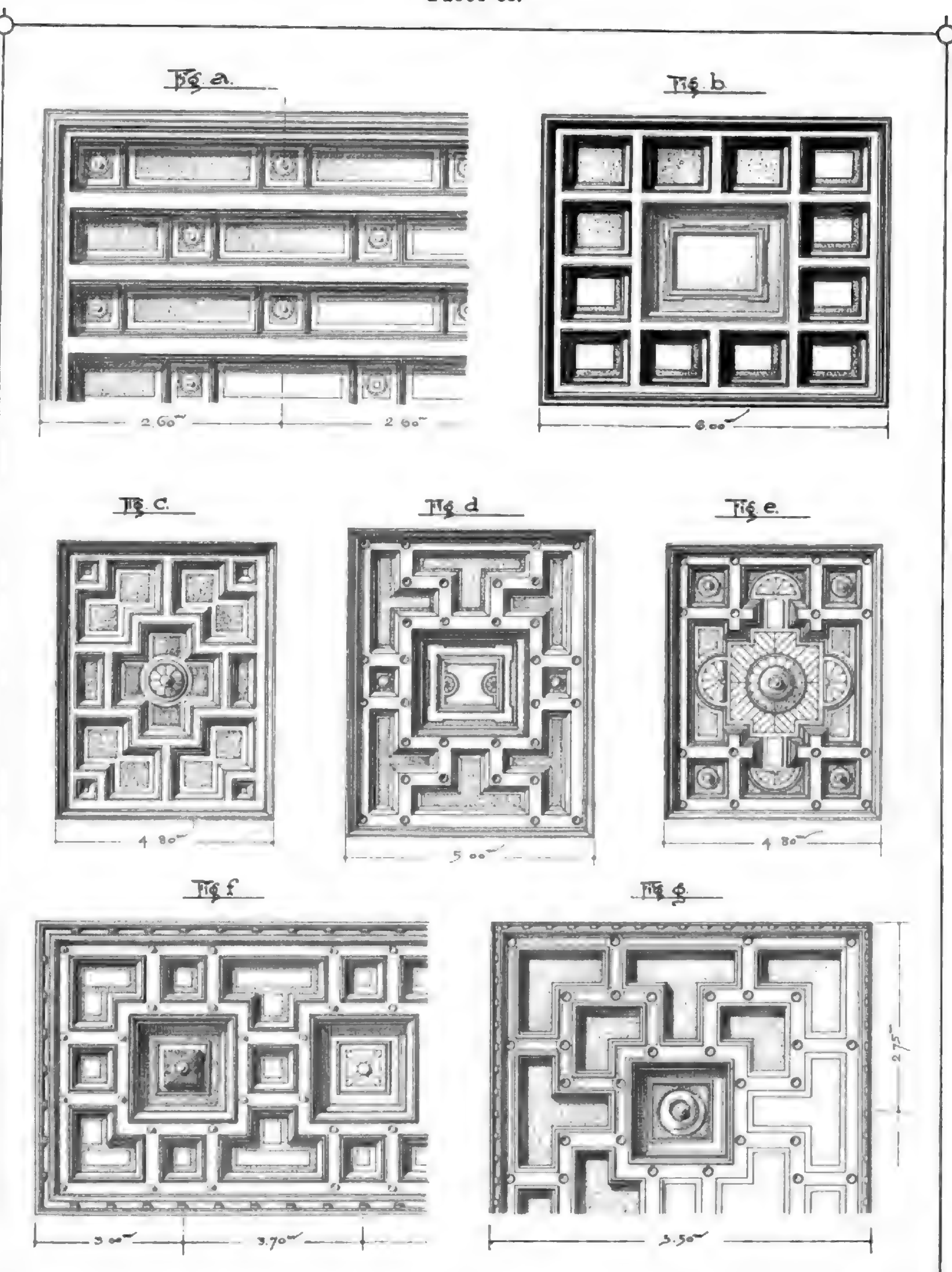
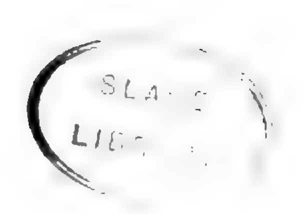


Fig. a.
2.60m
2.60m
Fig. b
6.00m
Fig. c.
4.80m
Fig. d
5.00m
Fig. e.
4.80m
Fig. f
3.00m
3.70m
Fig. g.
2.75m
3.50m

Holzdecken.



Digitized by Google

Fig a.

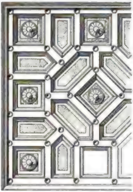


Fig b.

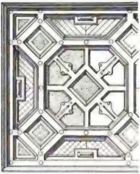
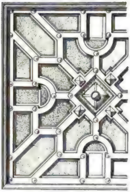


Fig c.



SLADE LIBRARY

Fig d.

Fig e.

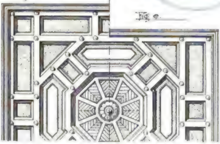


Fig f.

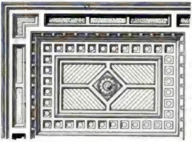


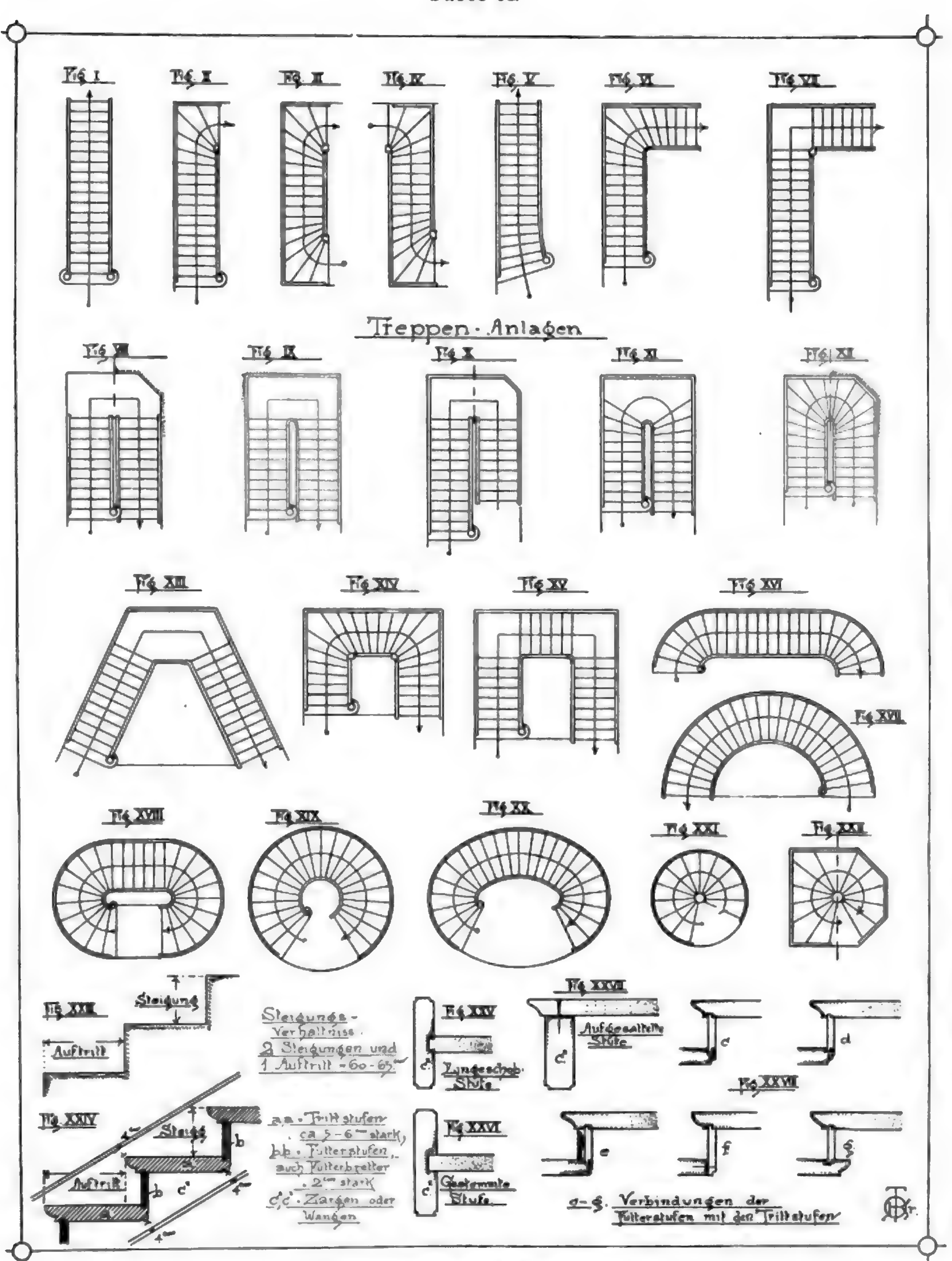
Fig g.

Fig h.

Fig i.

Holzdecken.

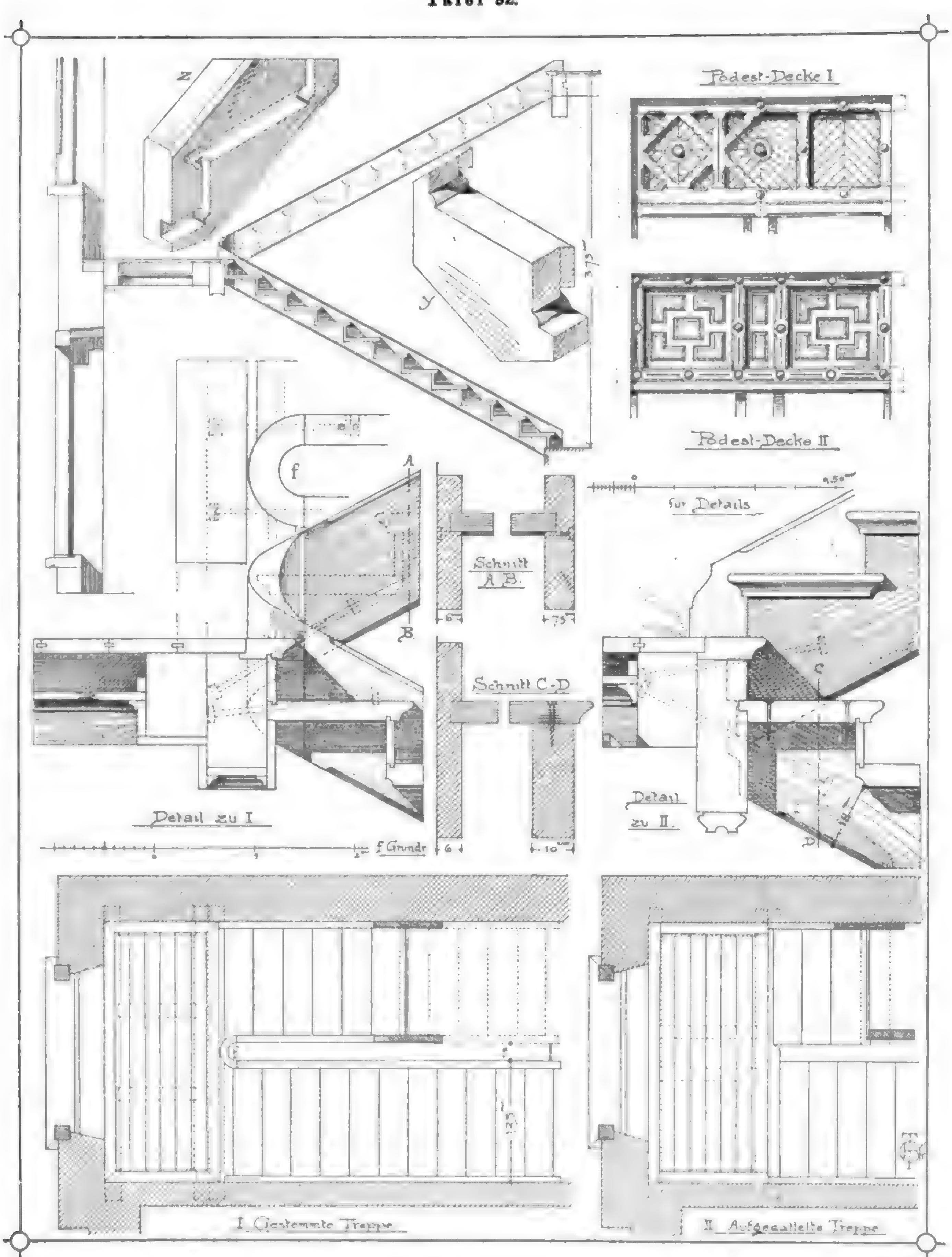
Digitized by Google



Treppenanlagen und Einzelheiten.

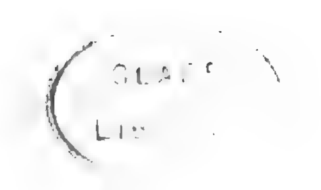
Digitized by Google

Digitized by Google

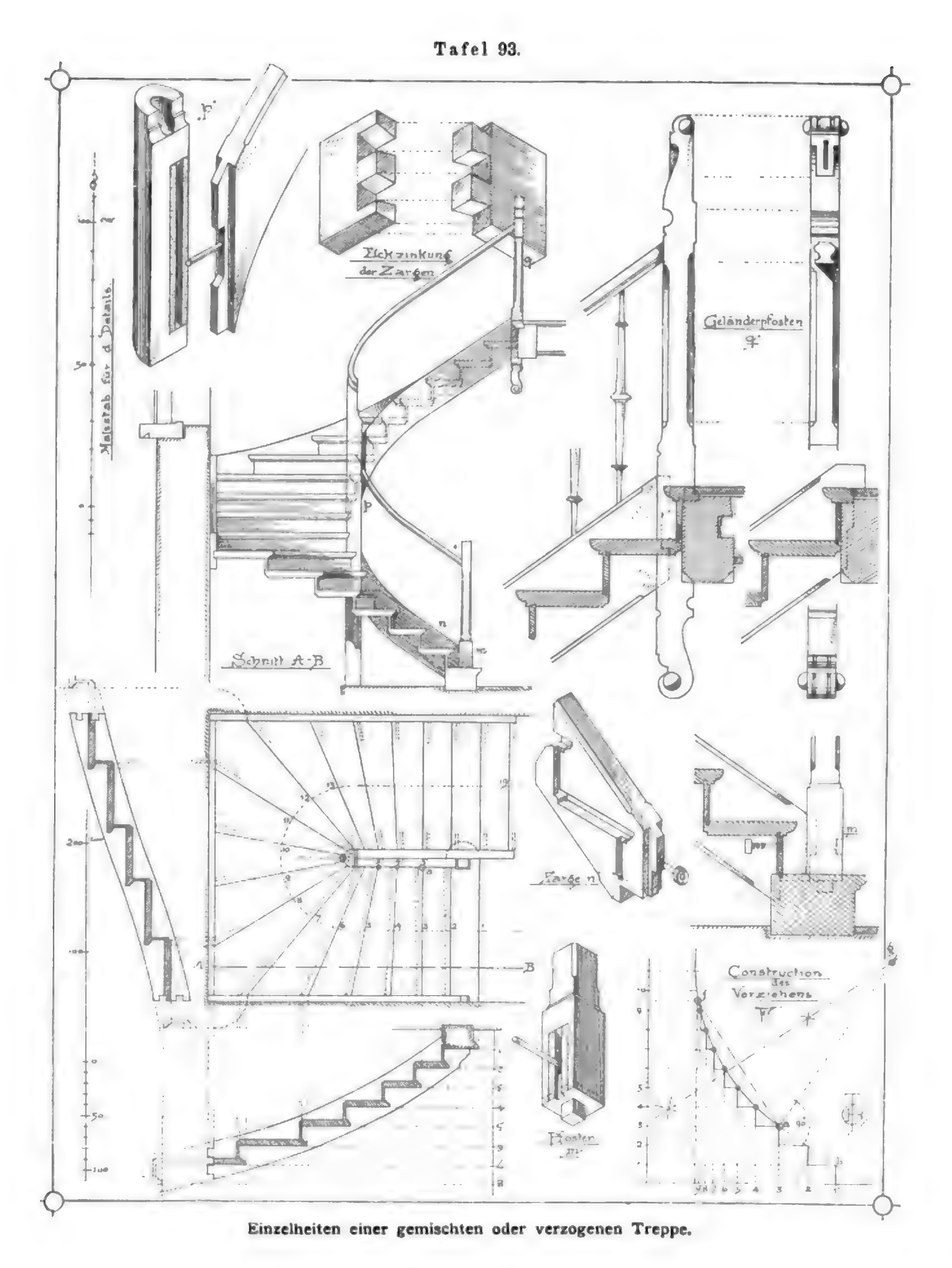


Einzelheiten der Treppenanlage.

Digitized by Google

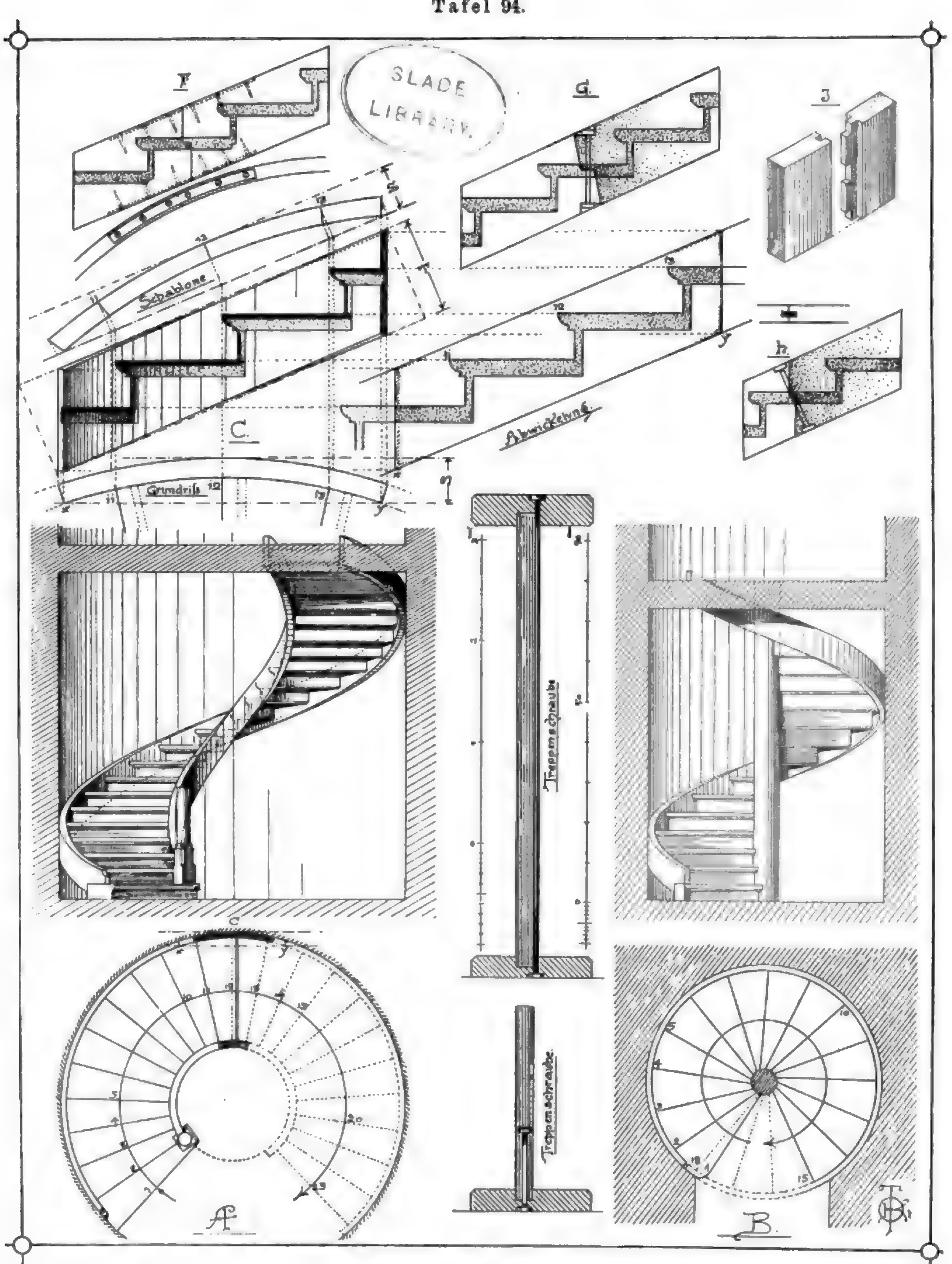


Digitized by Google



Einzelheiten einer gemischten oder verzogenen Treppe.

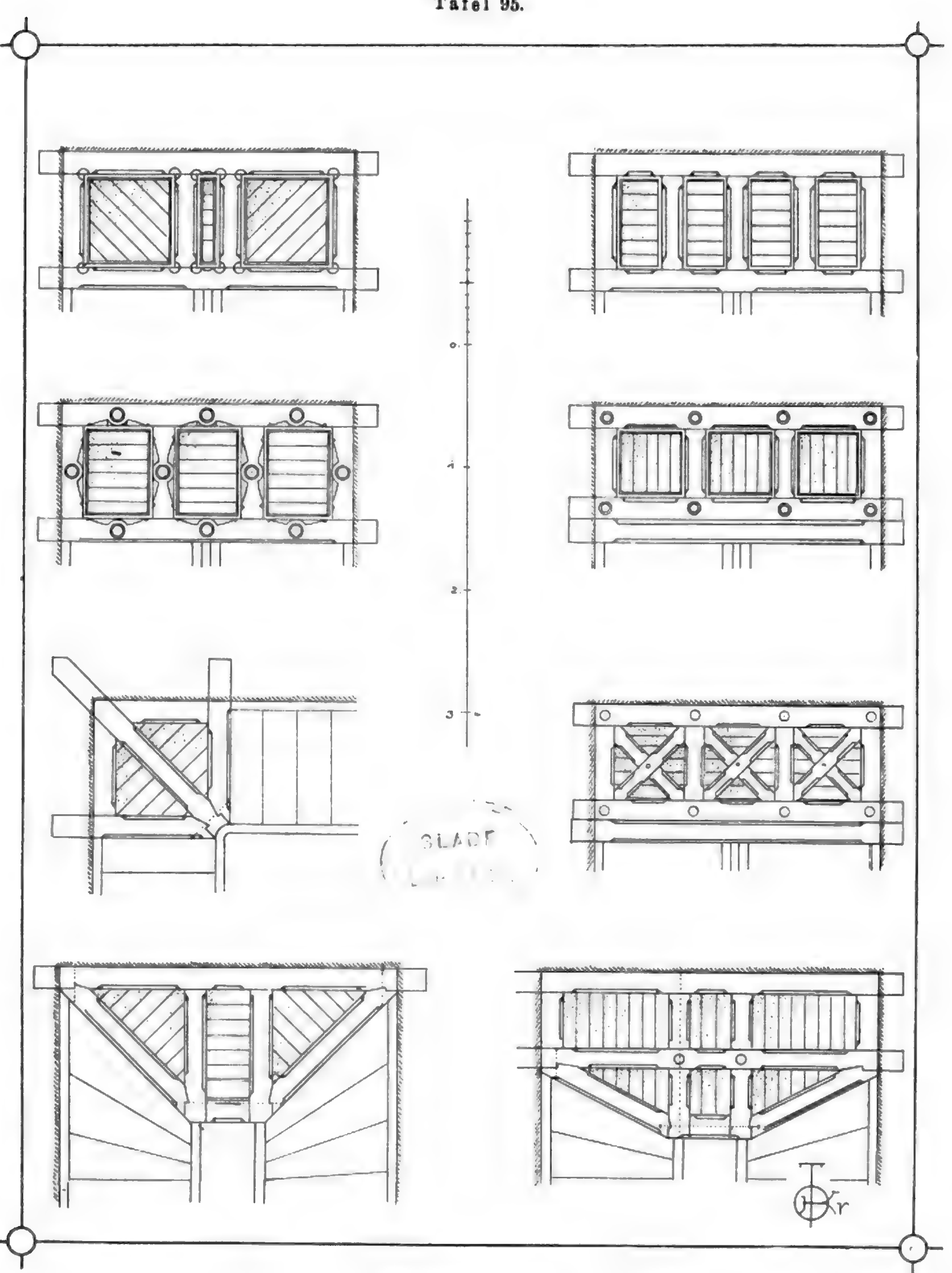
Digitized by Google



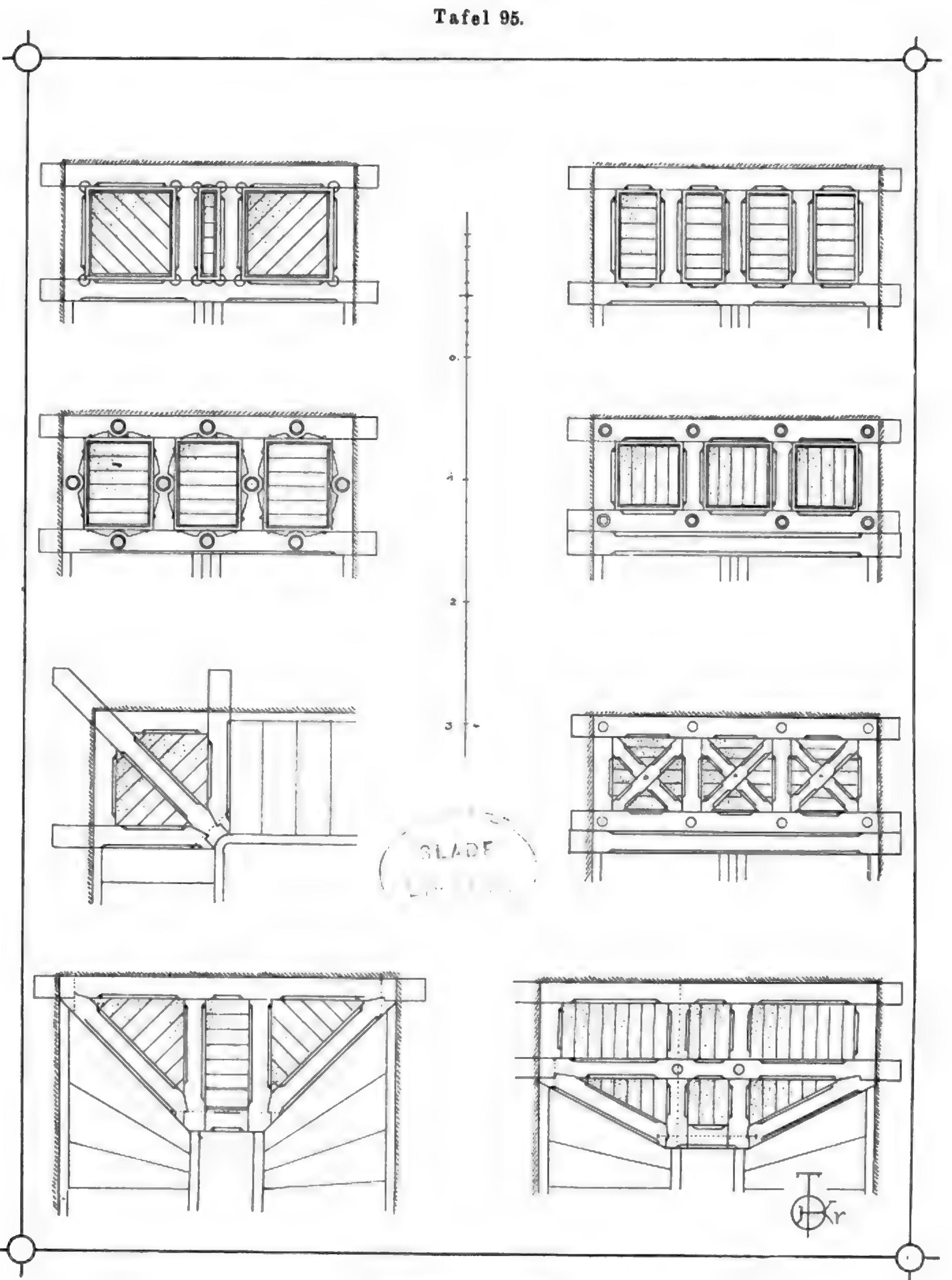
SLADE LIBRARY

Einzelheiten der Wendeltreppe.

Digitized by Google

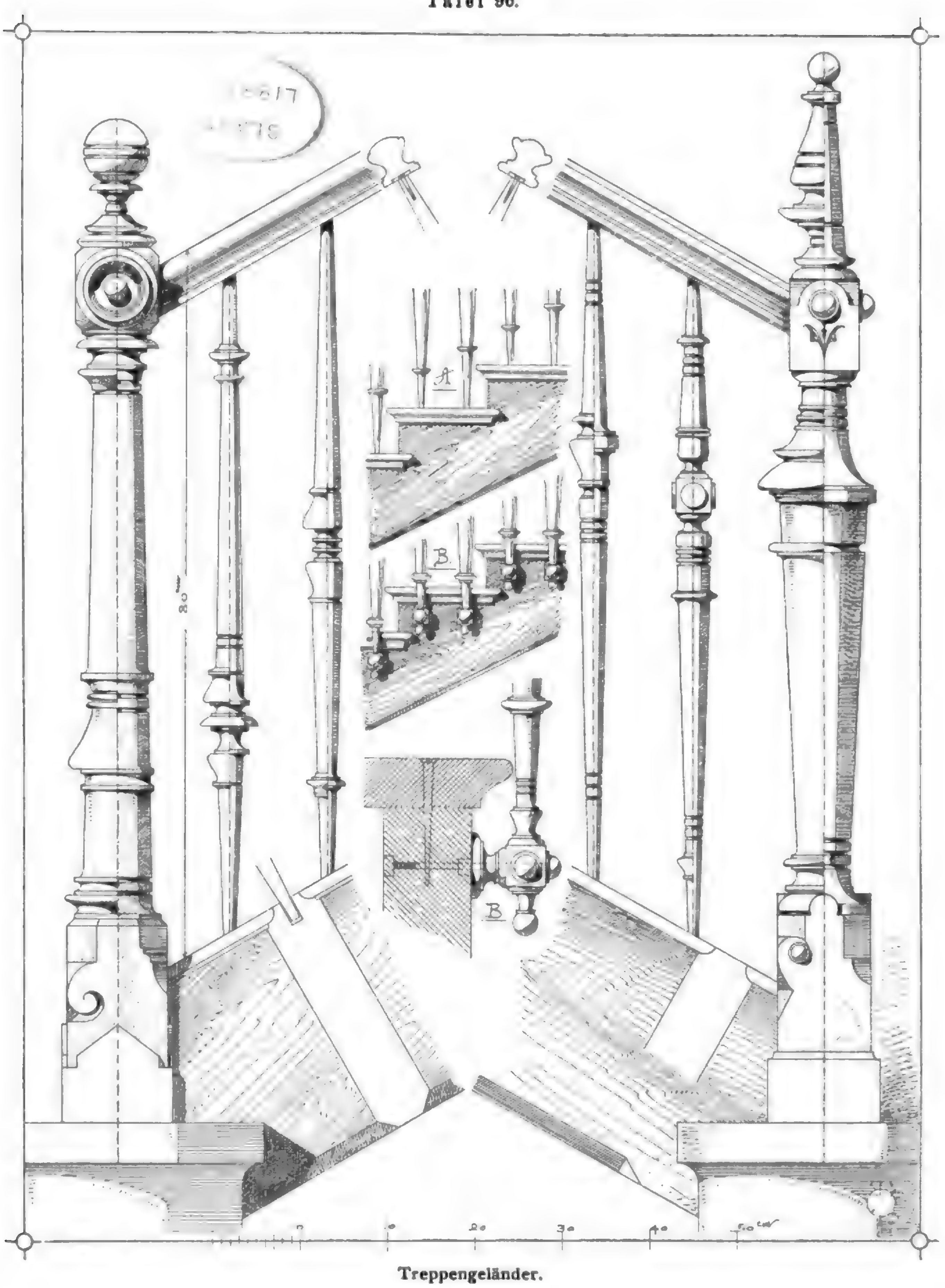


Treppenpodestdecken.



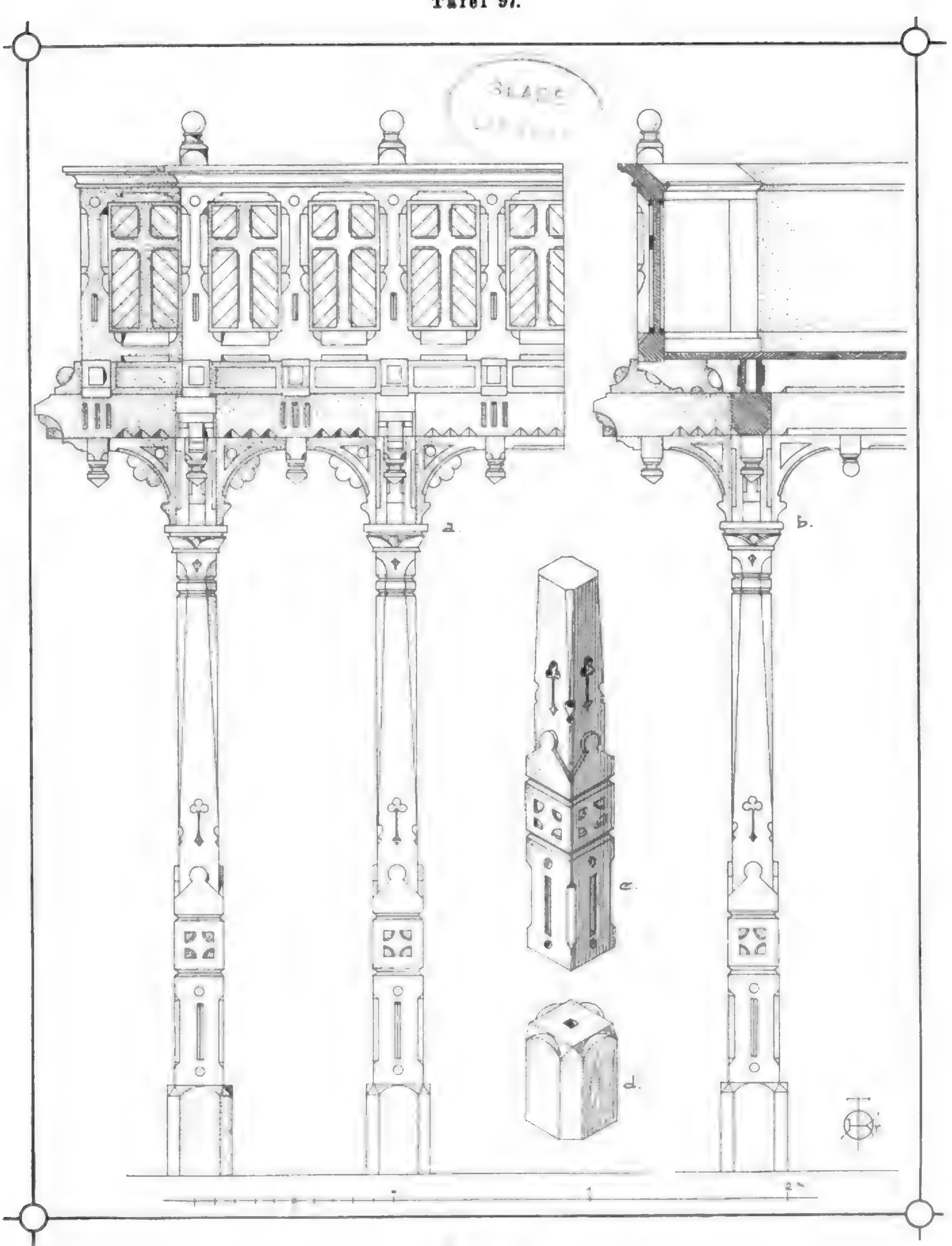
Treppenpodestdecken.

Digitized by Google



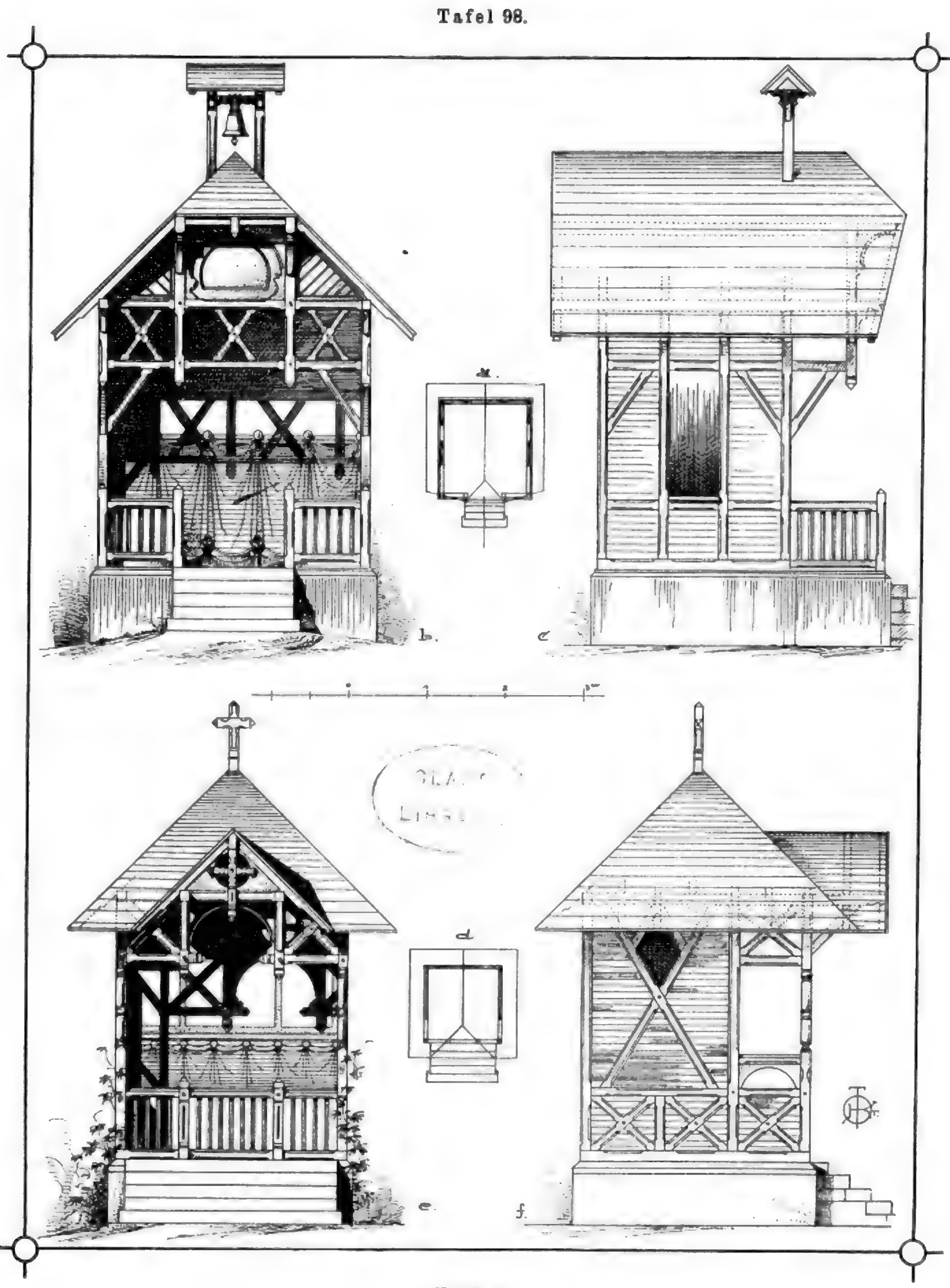
Treppengeländer.

Digitized by Google



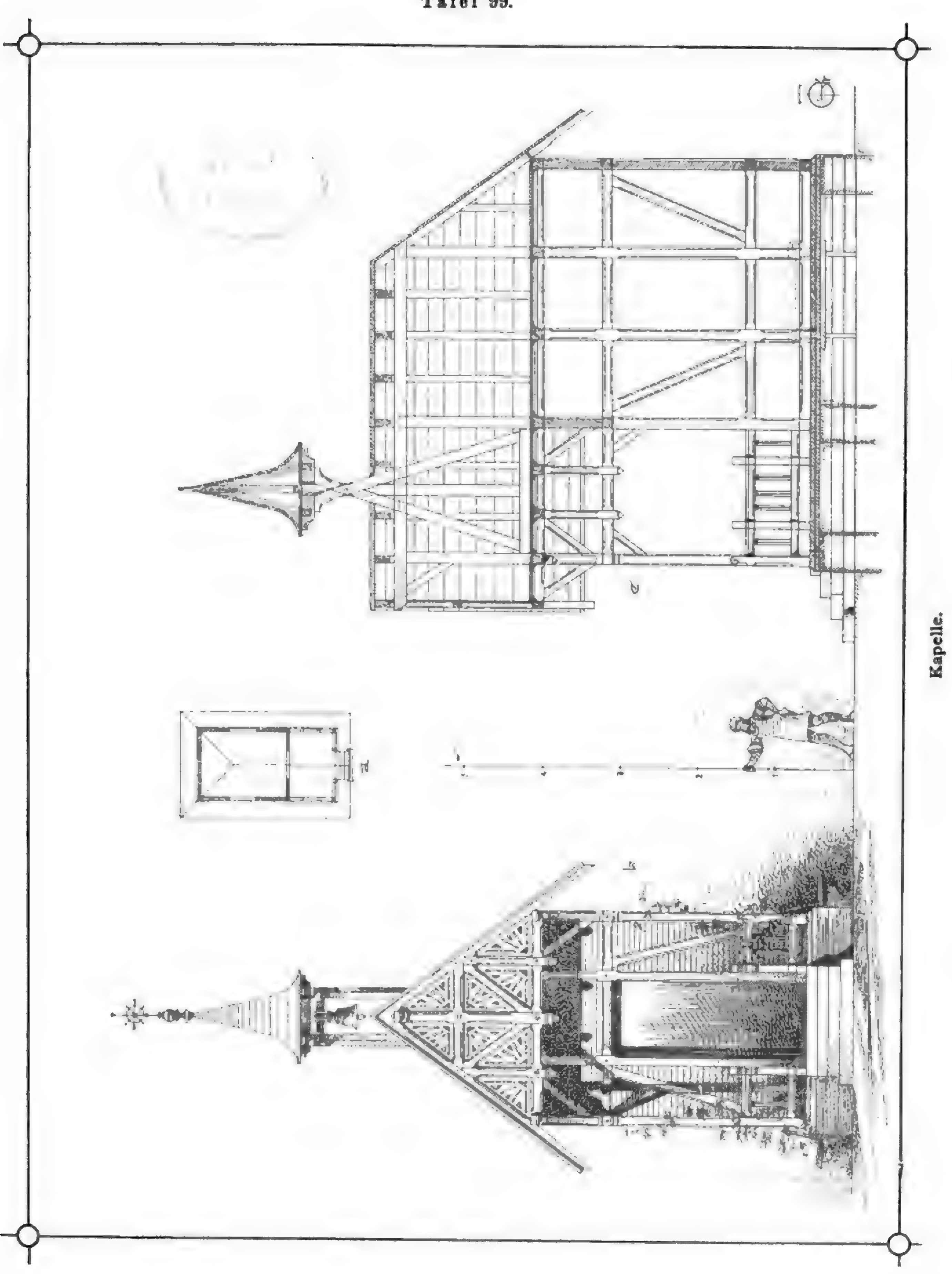
Empore.

Digitized by Google

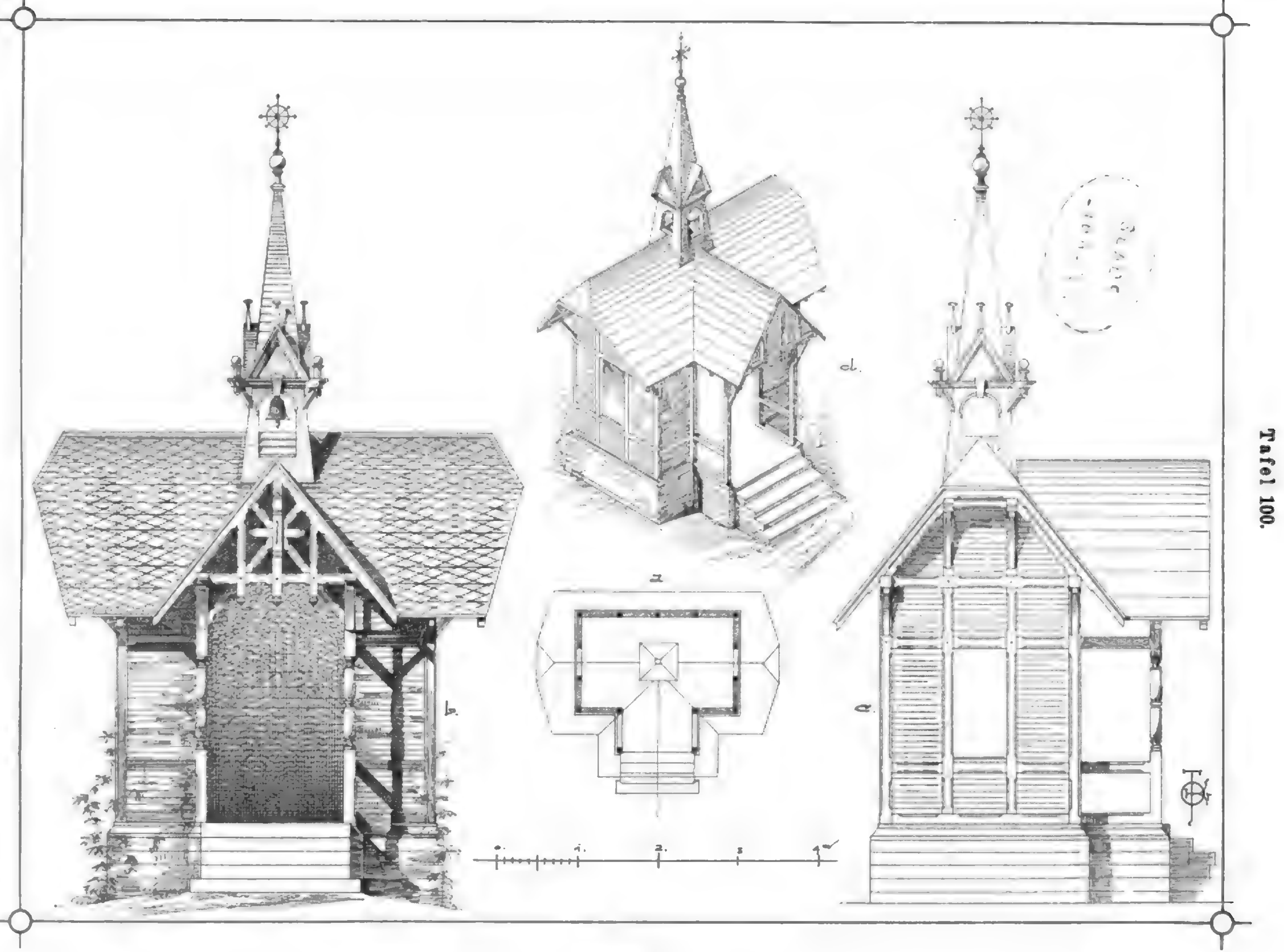


Kapellen.

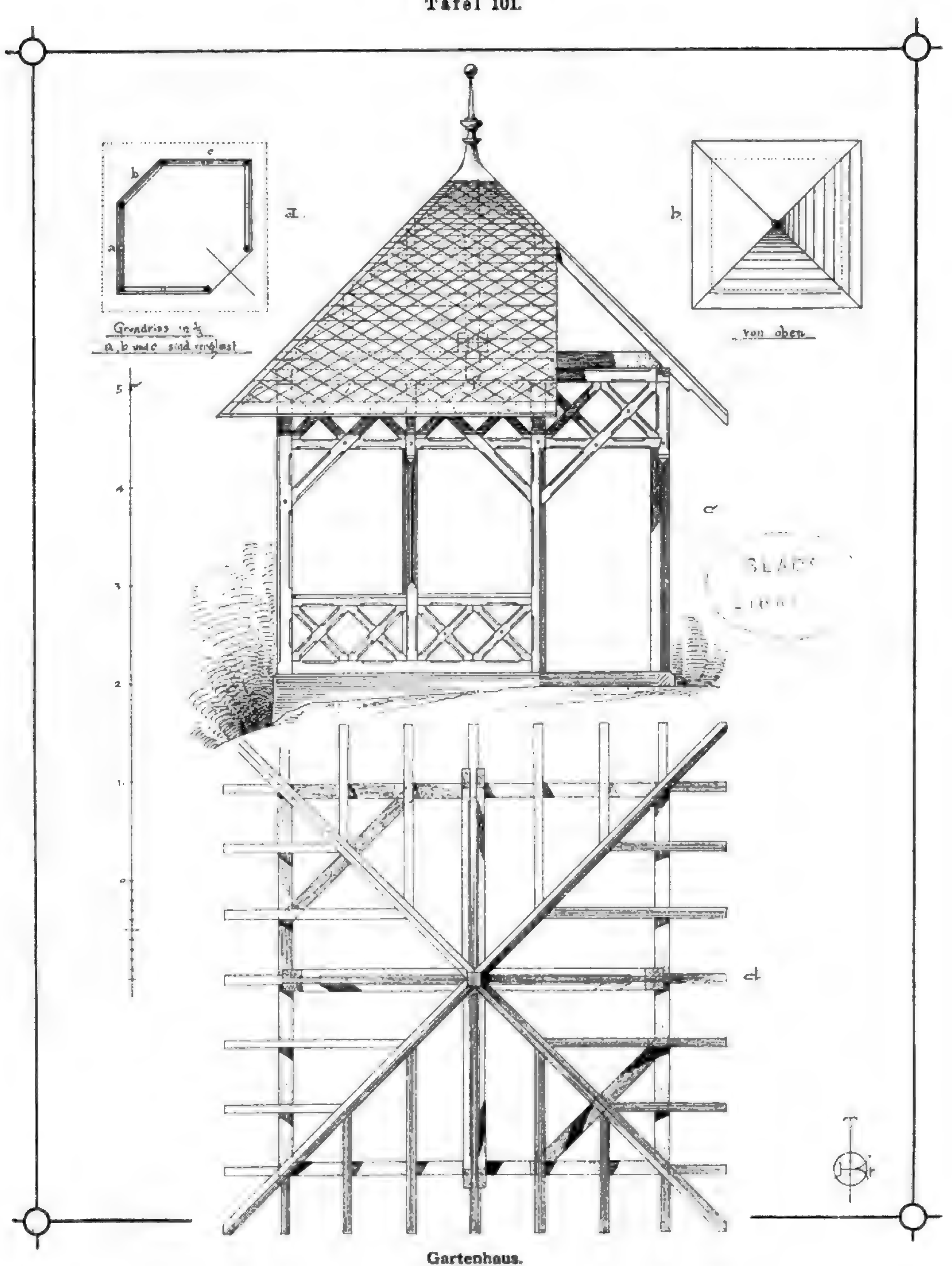
Digitized by Google



Kapelle.

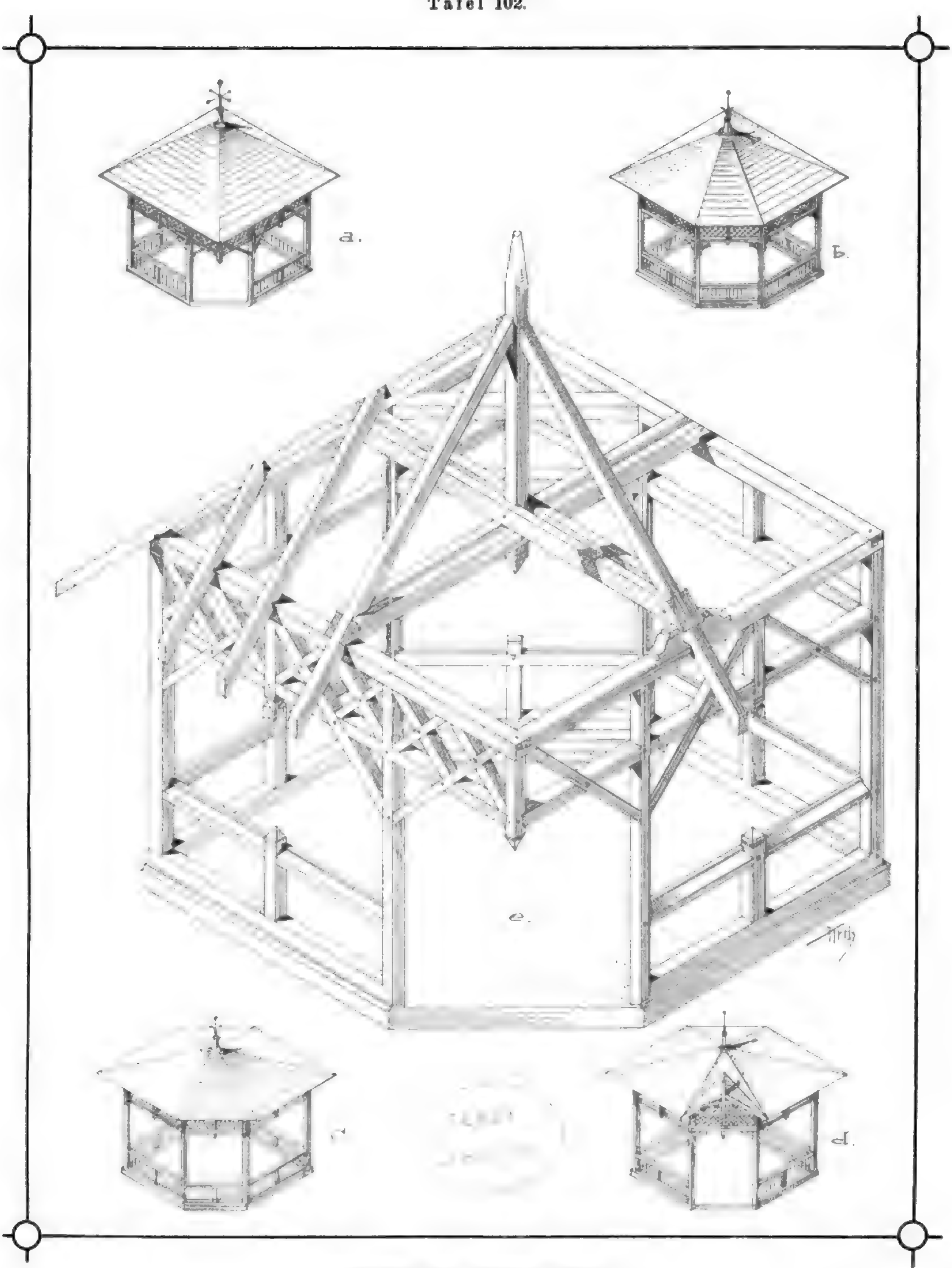


Kapelle.

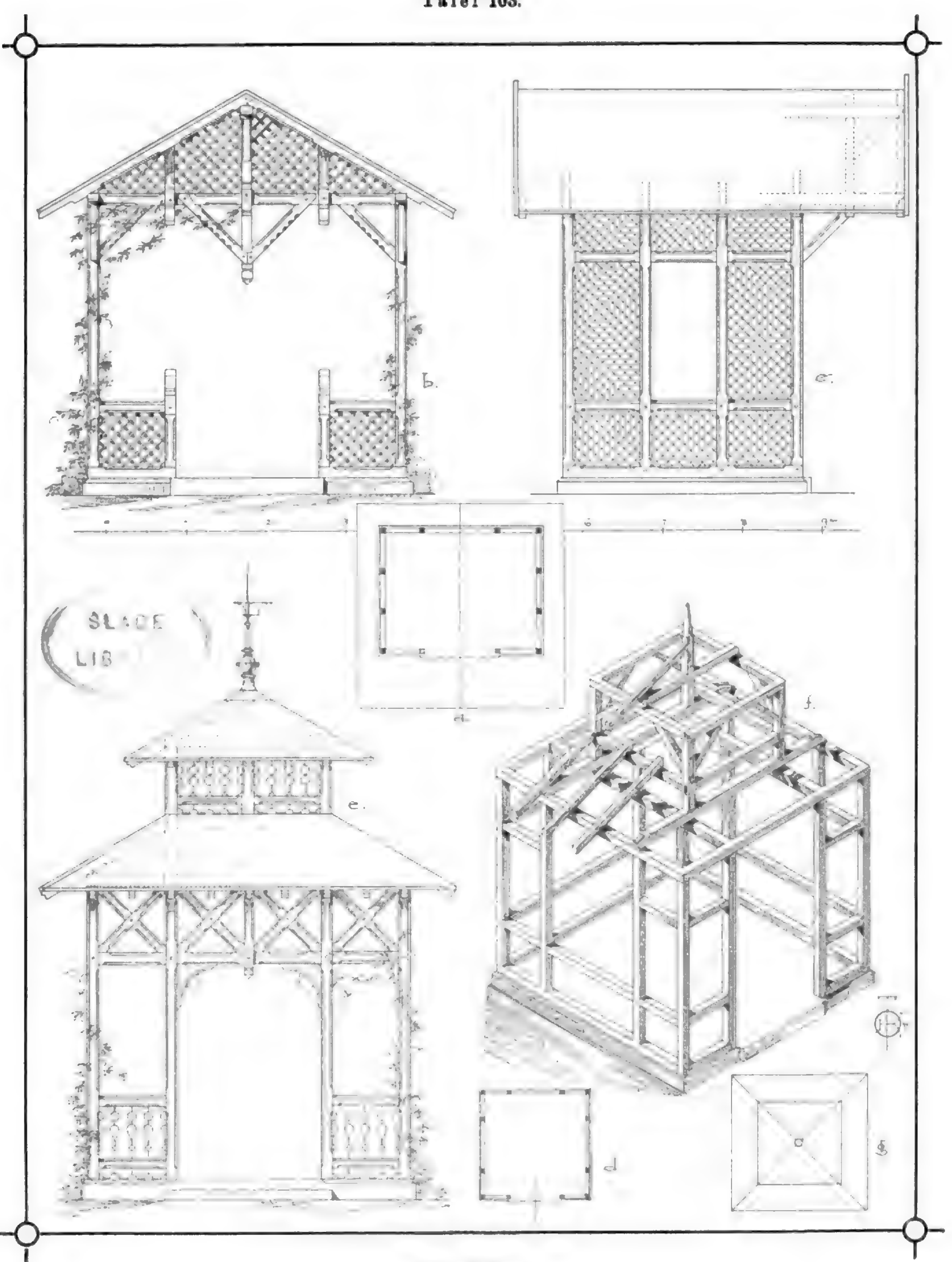


Gartenhaus.

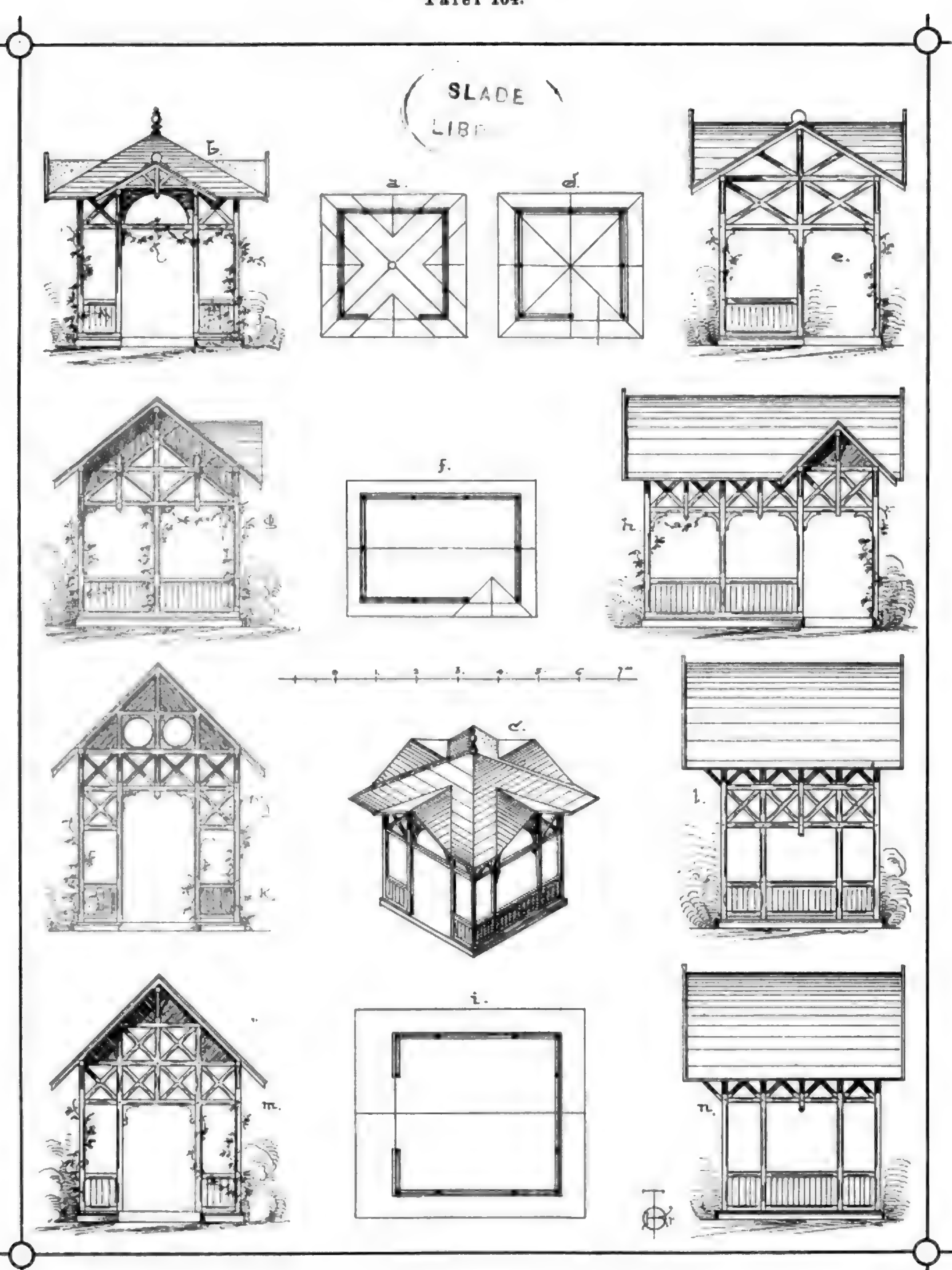
Digitized by Google



Gartenhaus, zu Tafel 101 gehörig.

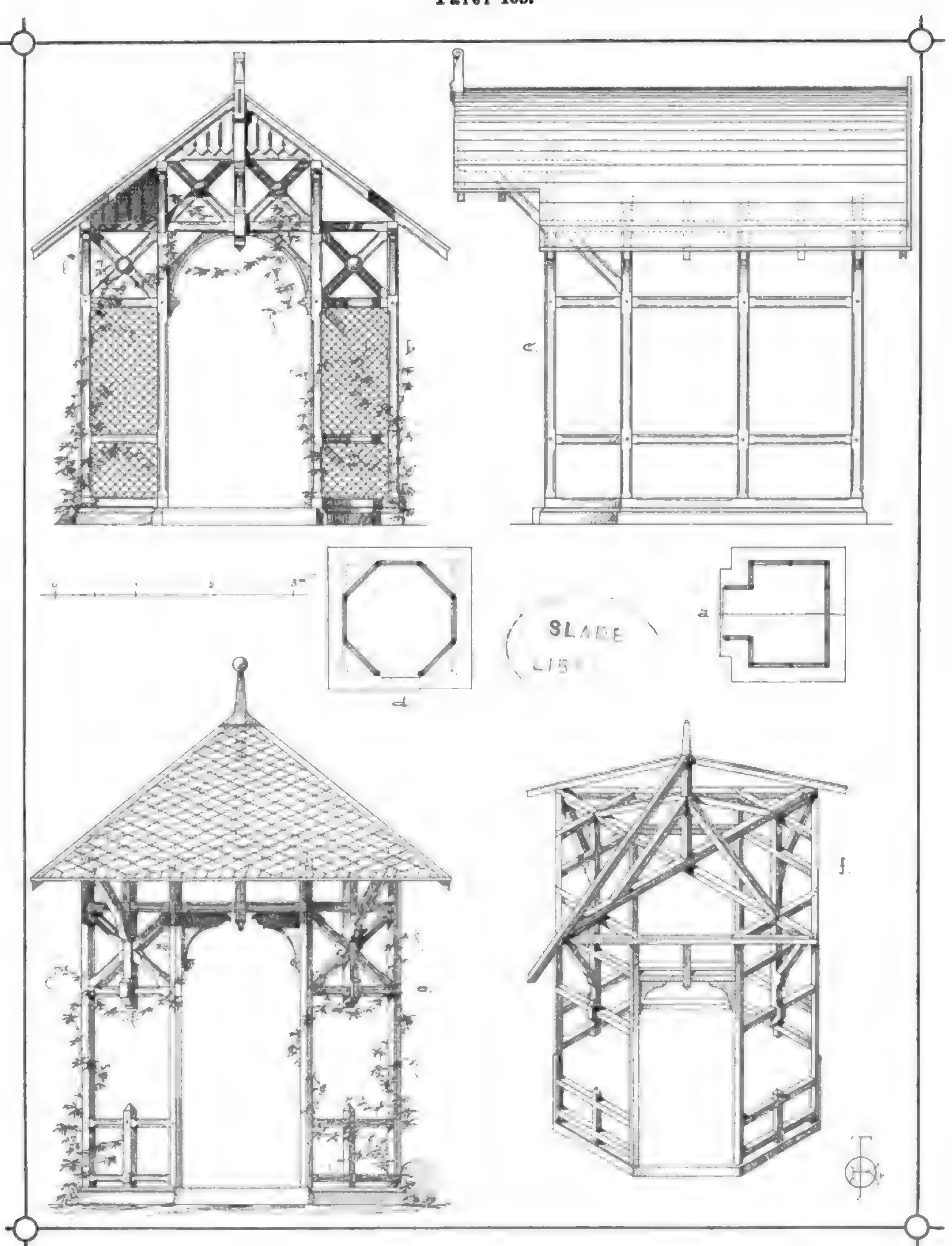


Gartenhäuser.

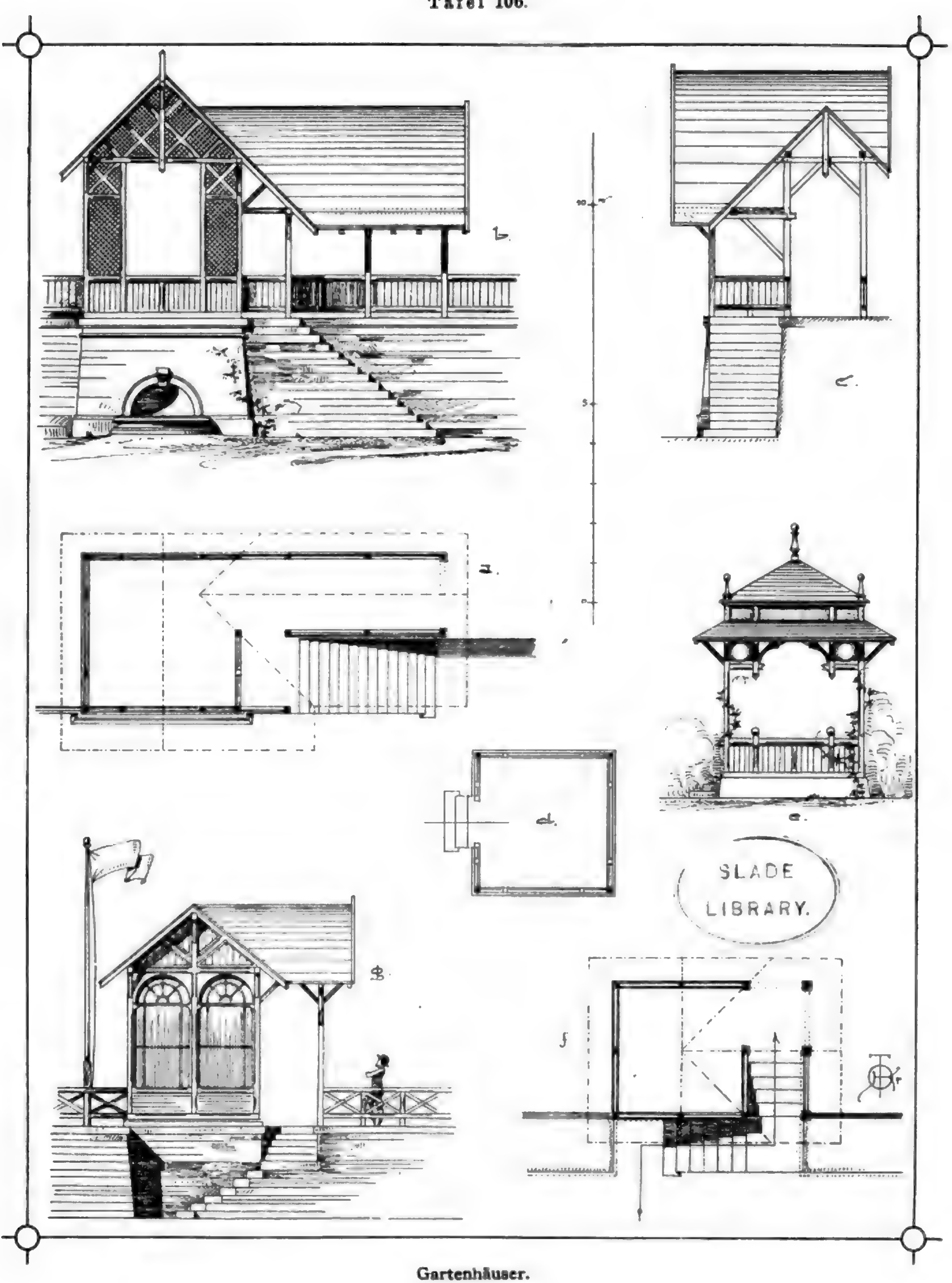


Gartenhäuser.

Digitized by Go

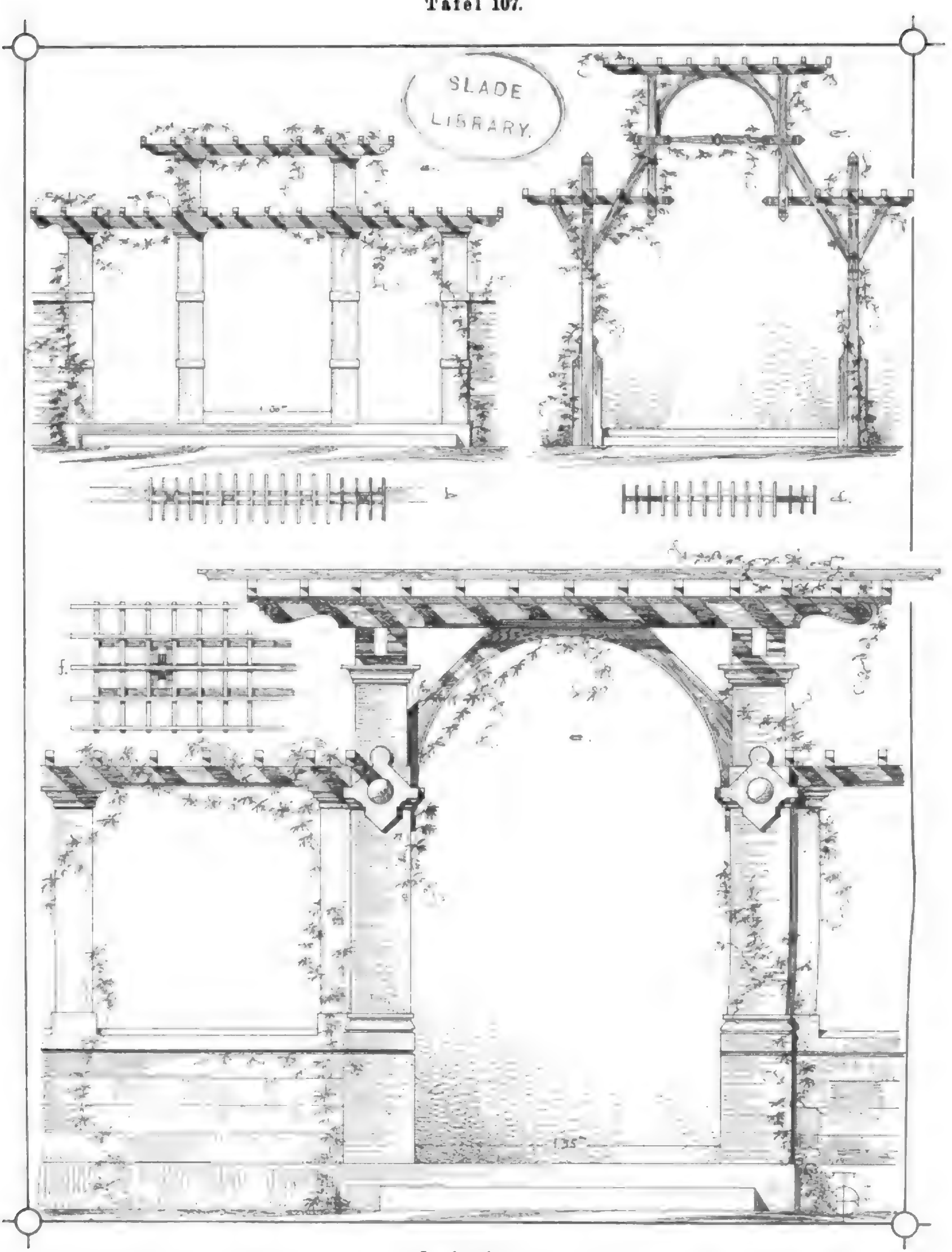


Gartenhäuser.



Gartenhäuser.

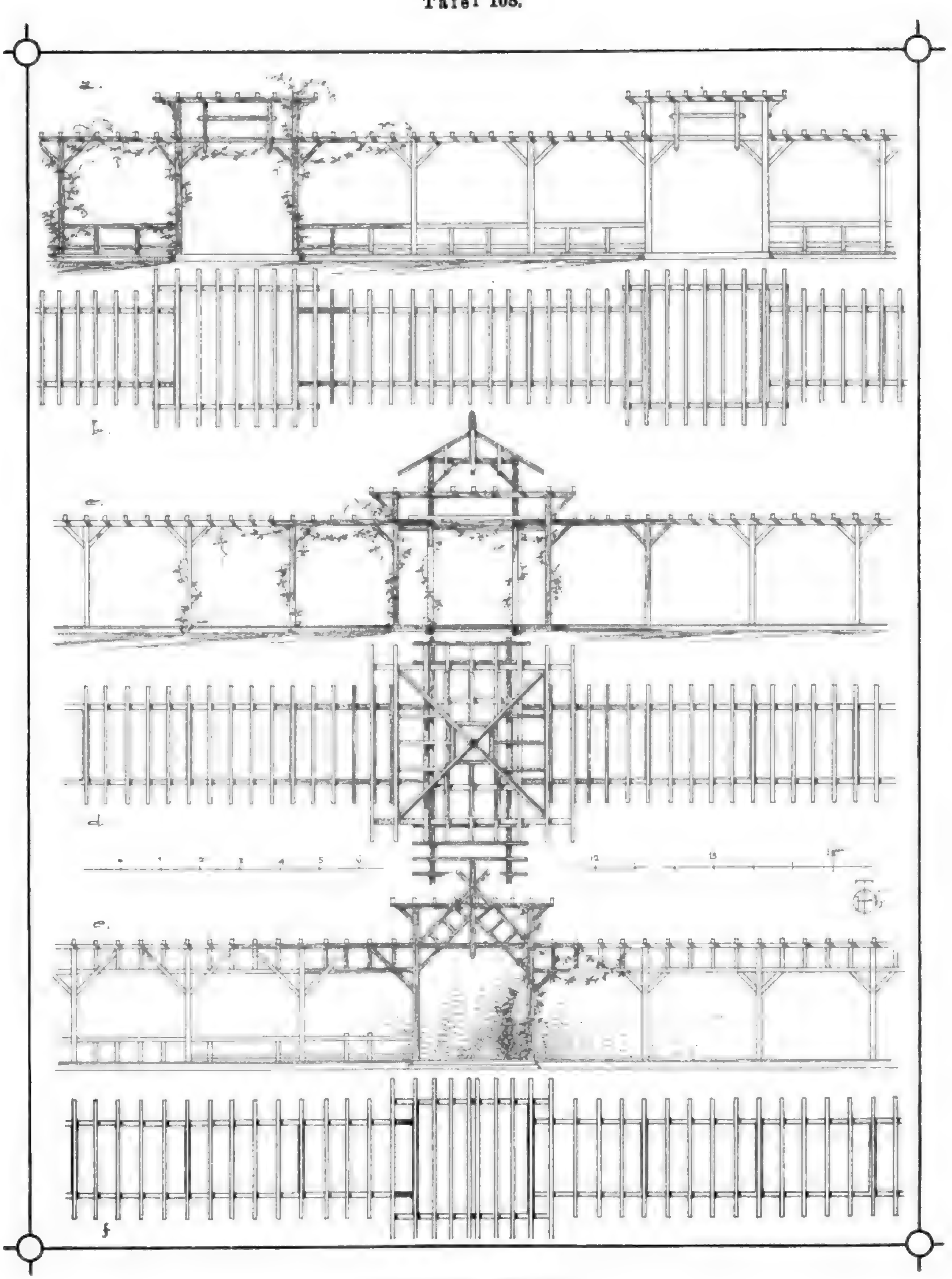
Digitized by Google



SLADE LIBRARY.

Laubenthore.

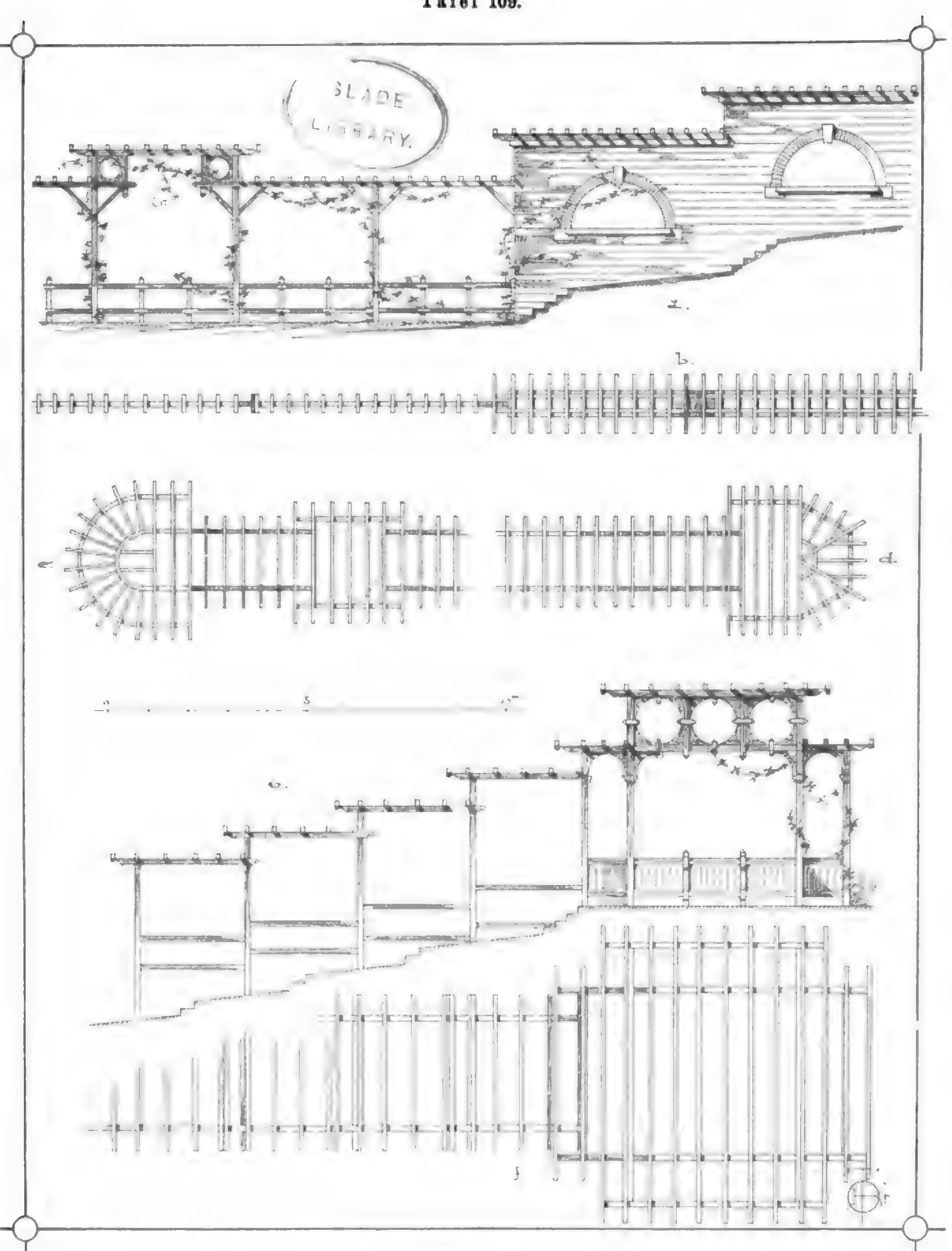
Digitized by Google



Laubengänge (Pergole).

Digitized by Google

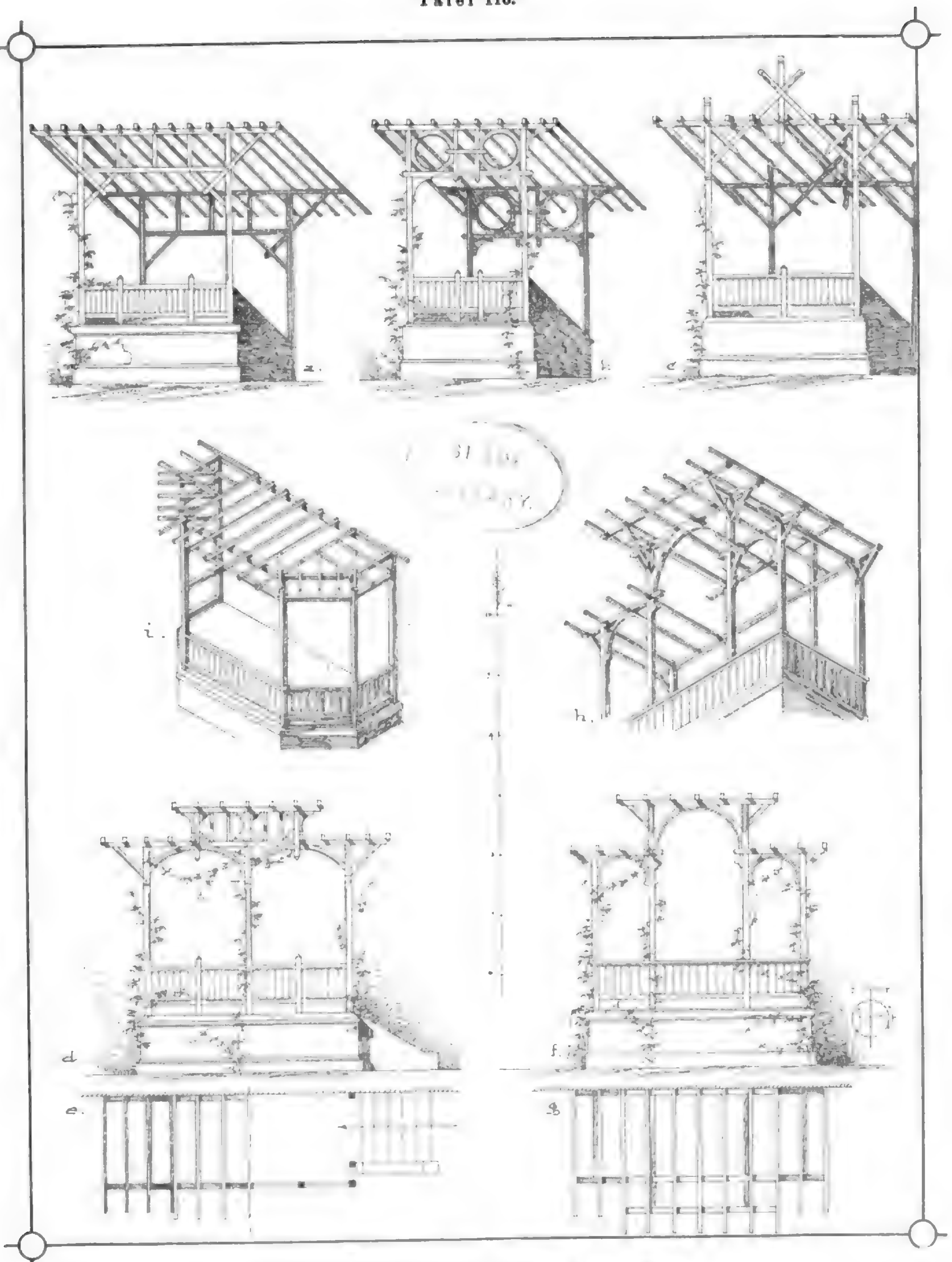
Digitized by Google



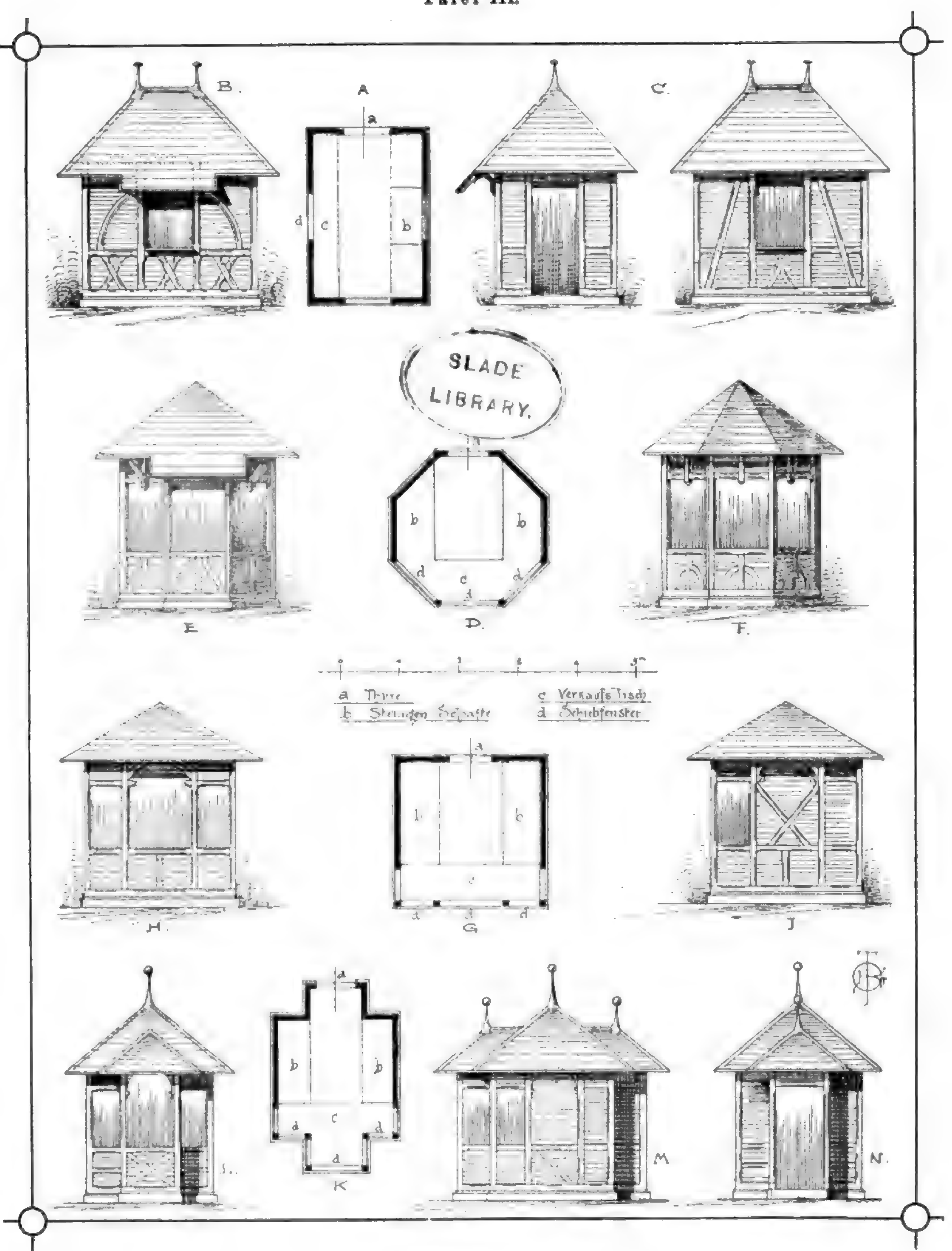
SLADE LIBRARY.

Laubengänge und Spaliere.

Digitized by Google



Ungedeckte Veranden nach Art der Laubengänge.



SLADE LIBRARY.

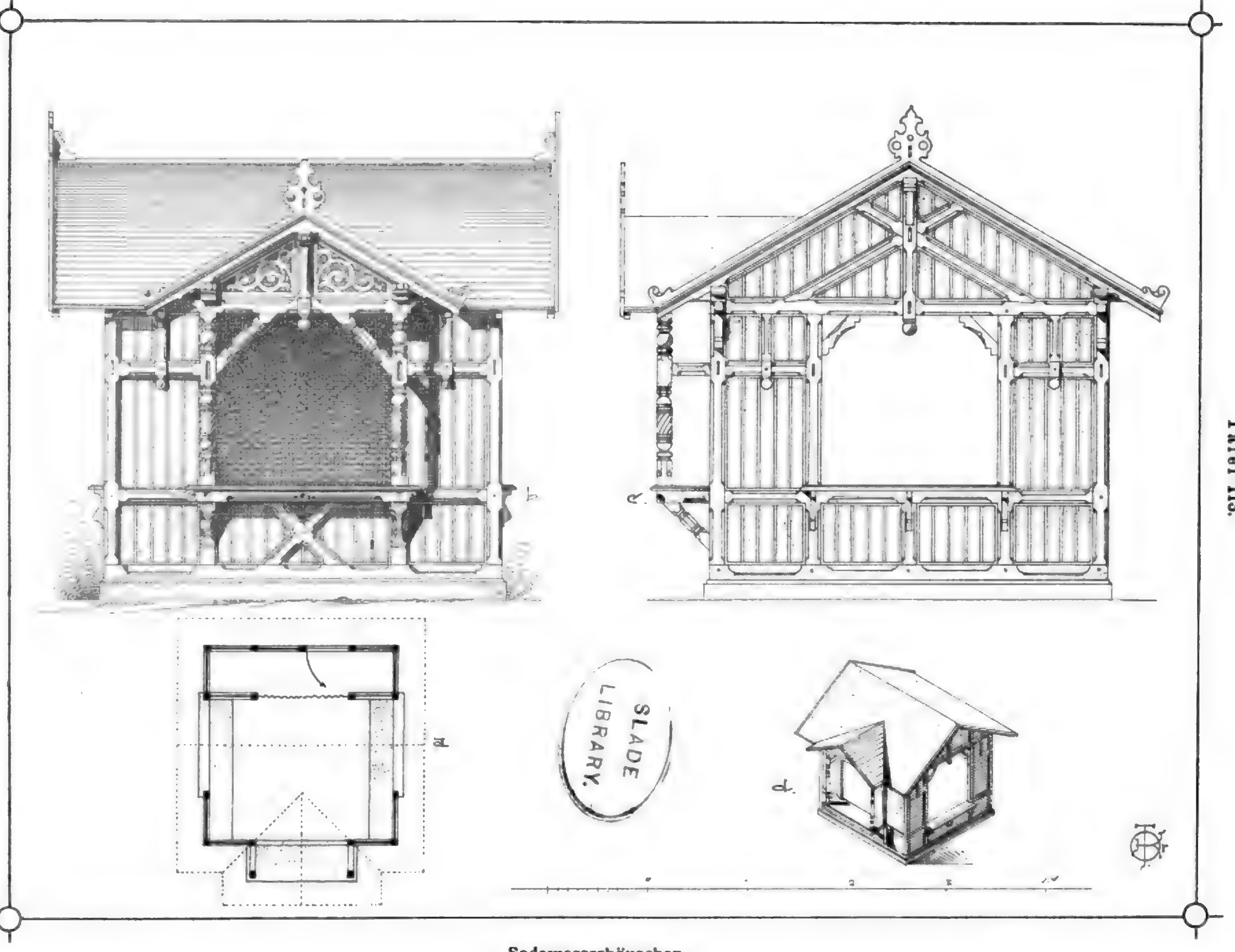
Verkaufsbuden.

Digitized by Google

STATE LIBRARY

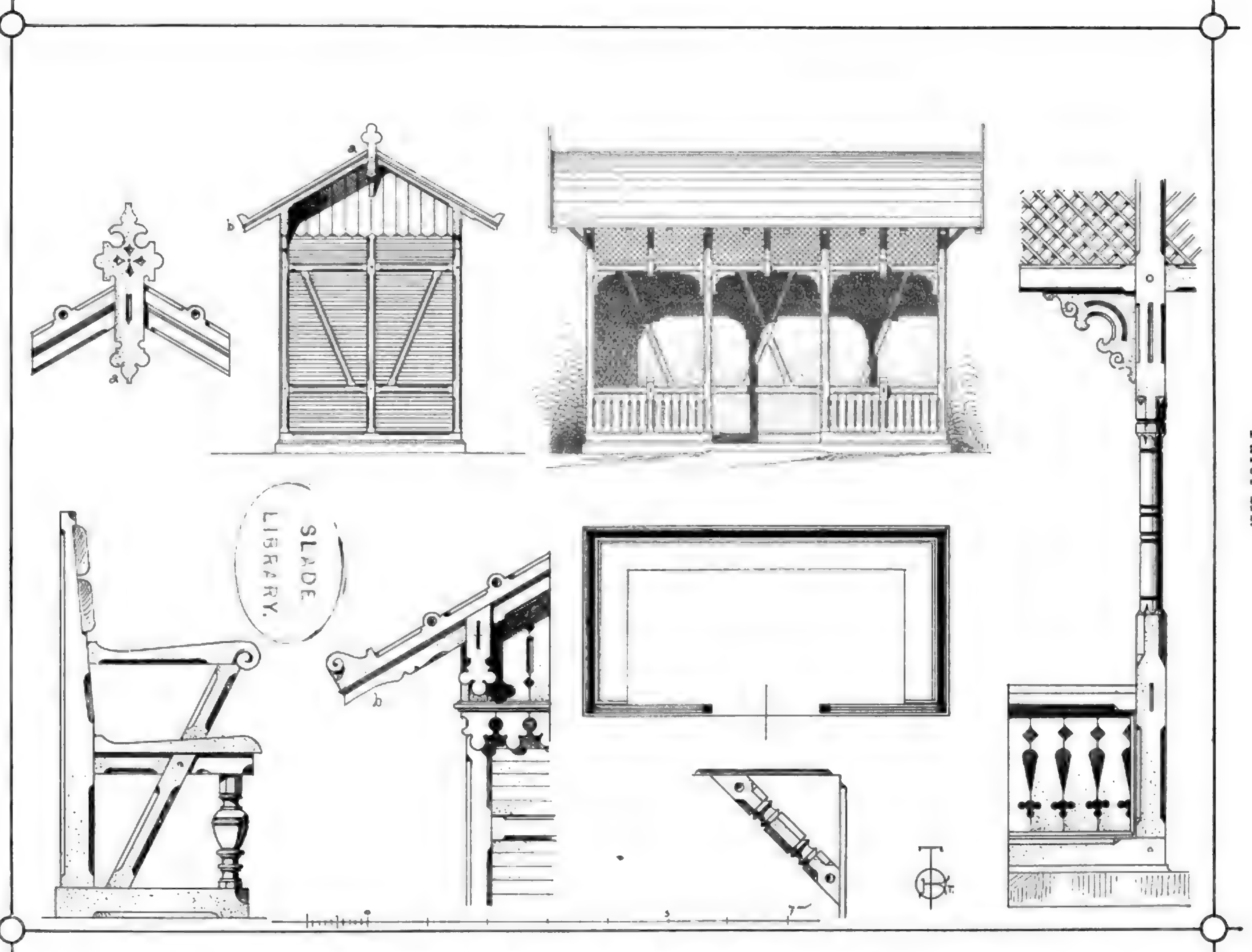
Verkaufsbude.

Digitized by Google



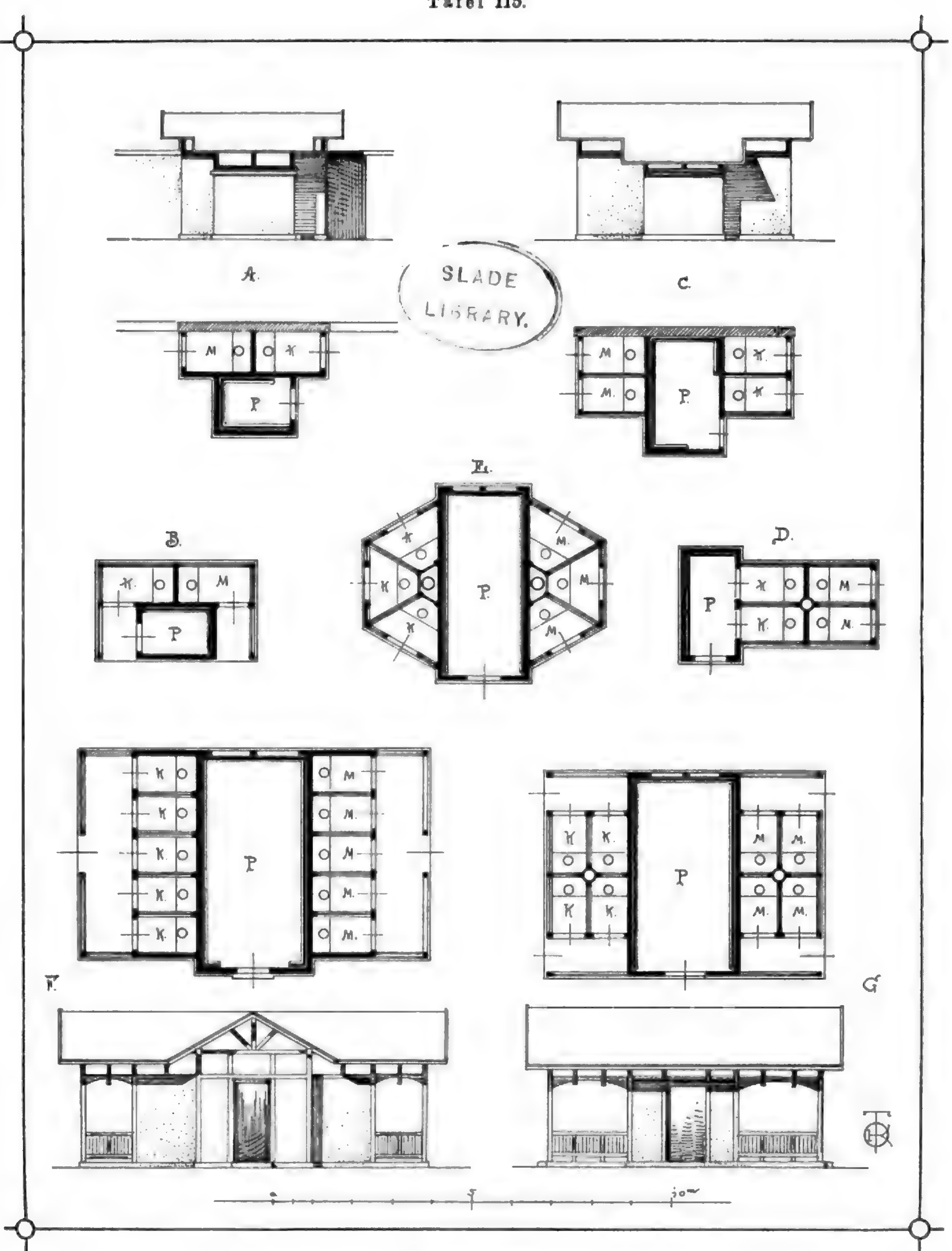
SLADE LIBRARY.

Sodawasserhäuschen.



SLADE LIBRARY.

Warte- oder Einsteighalle für Eisen- und Pferdebahnen.



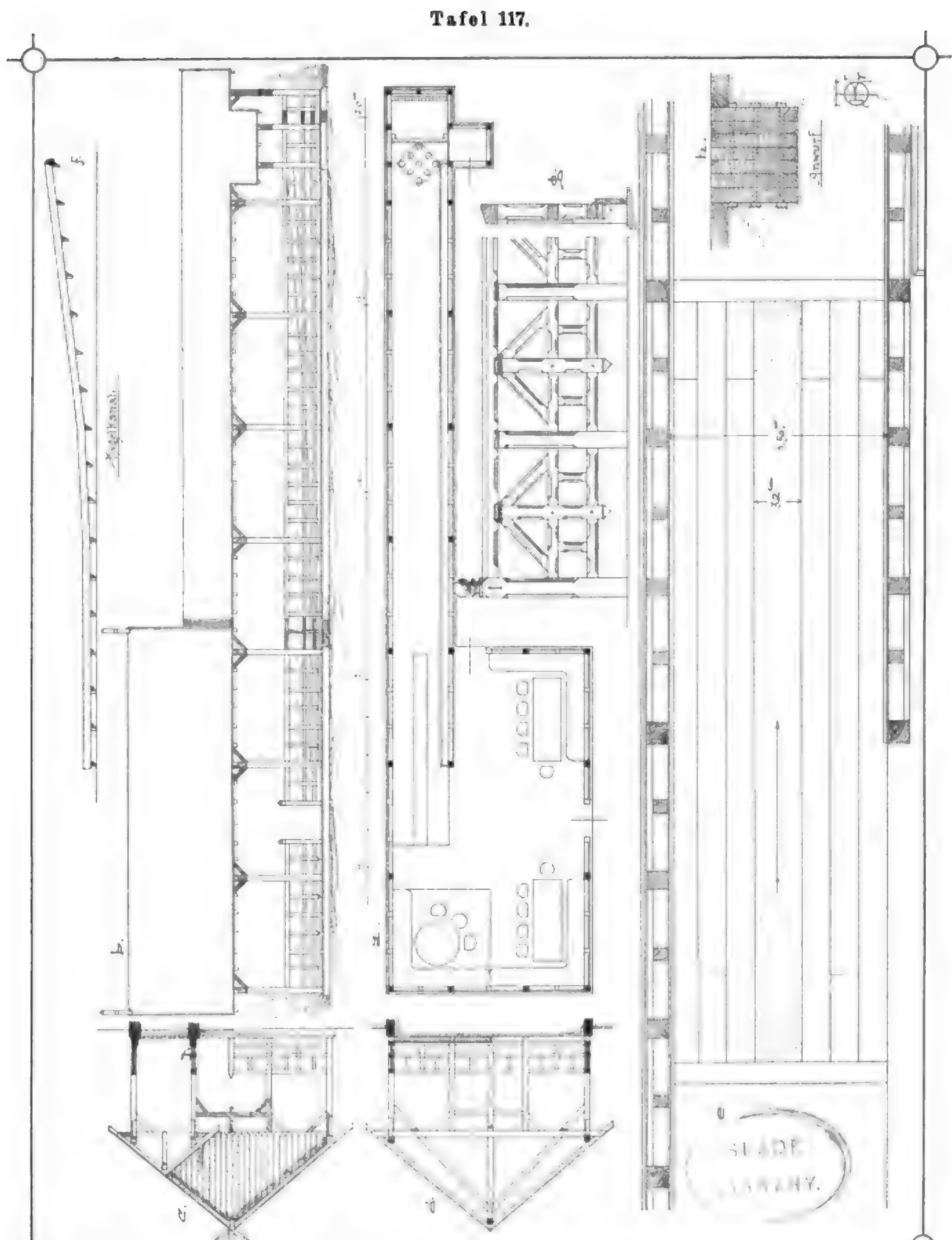
SLADE LIBRARY.

Abortanlagen.

SLADE LIBRARY.

Schüleraborte, entworfen von Bauinspektor Kredell.

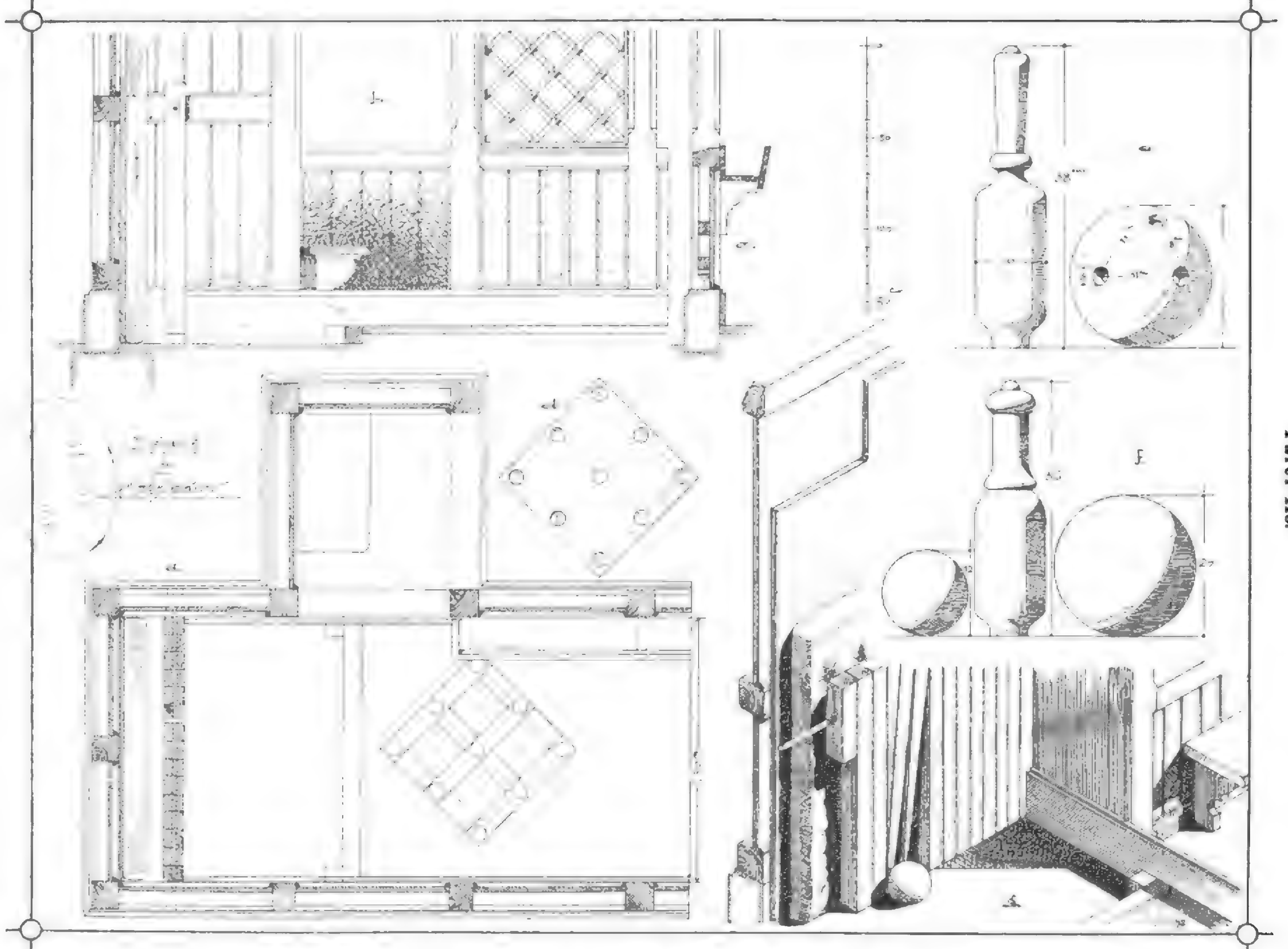
Digitized by Google



Digitized by Google

Digitized by Google

Einzelheiten zur Kegelbahn der Tafel 117.



Einzelheiten zur Kegelbahn der Tafel 117.

Digitized by Google

Tafel 119.

Schwimmendes Badehaus.

Digitized by Google

Geflügelhäuser.

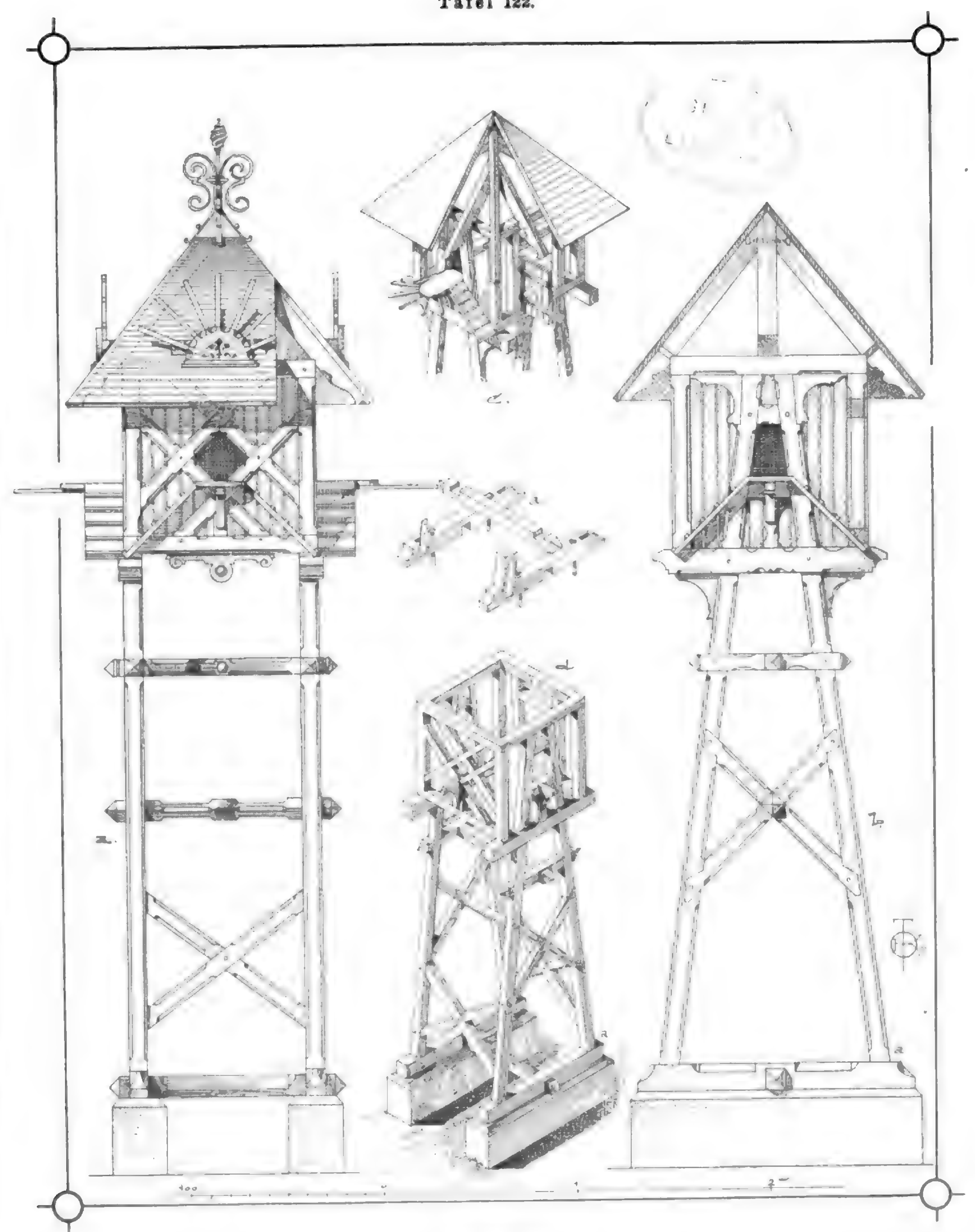
Vorplatz

Zugang

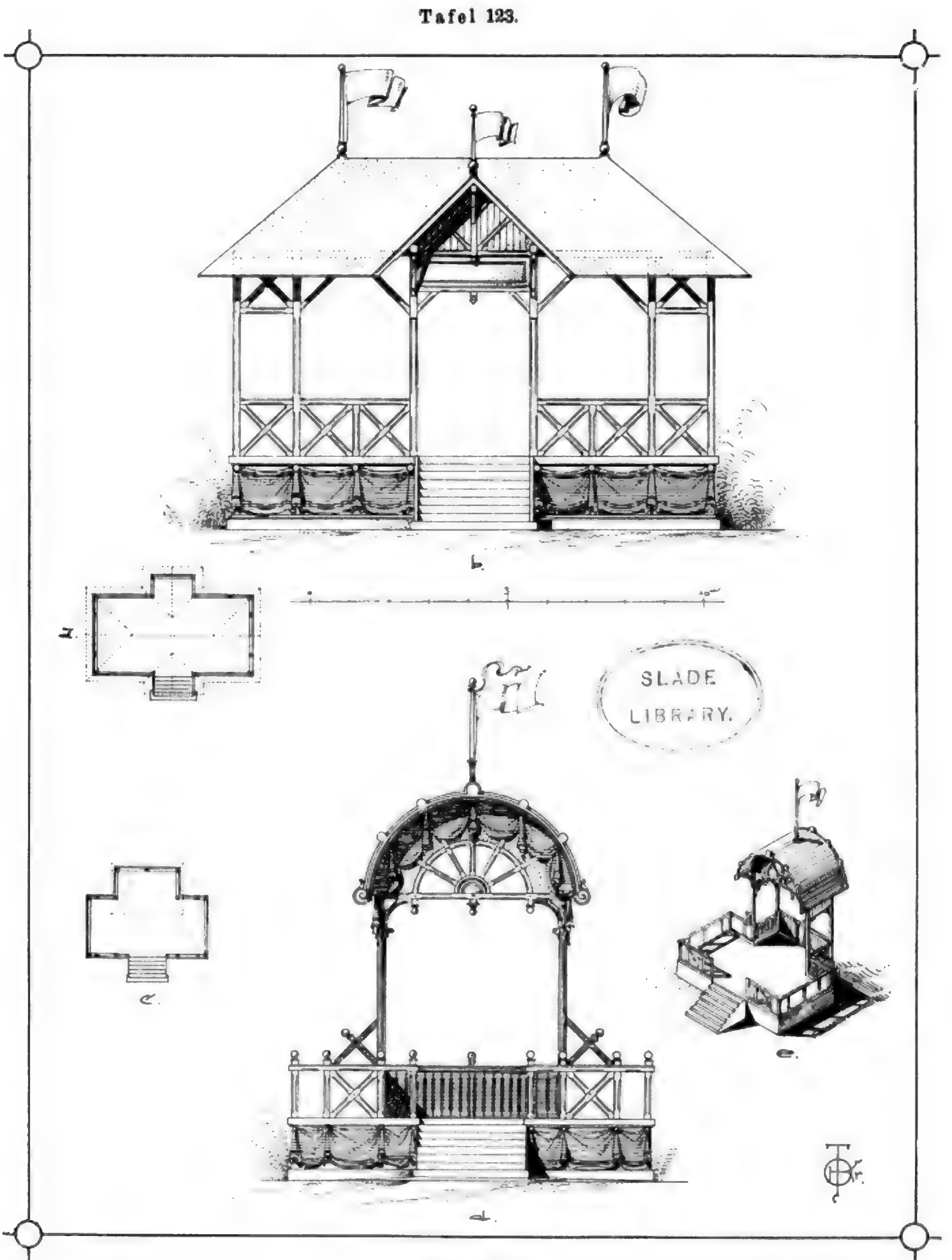
Taubenhaus.

SLADE LIBRARY.

Digitized by Google

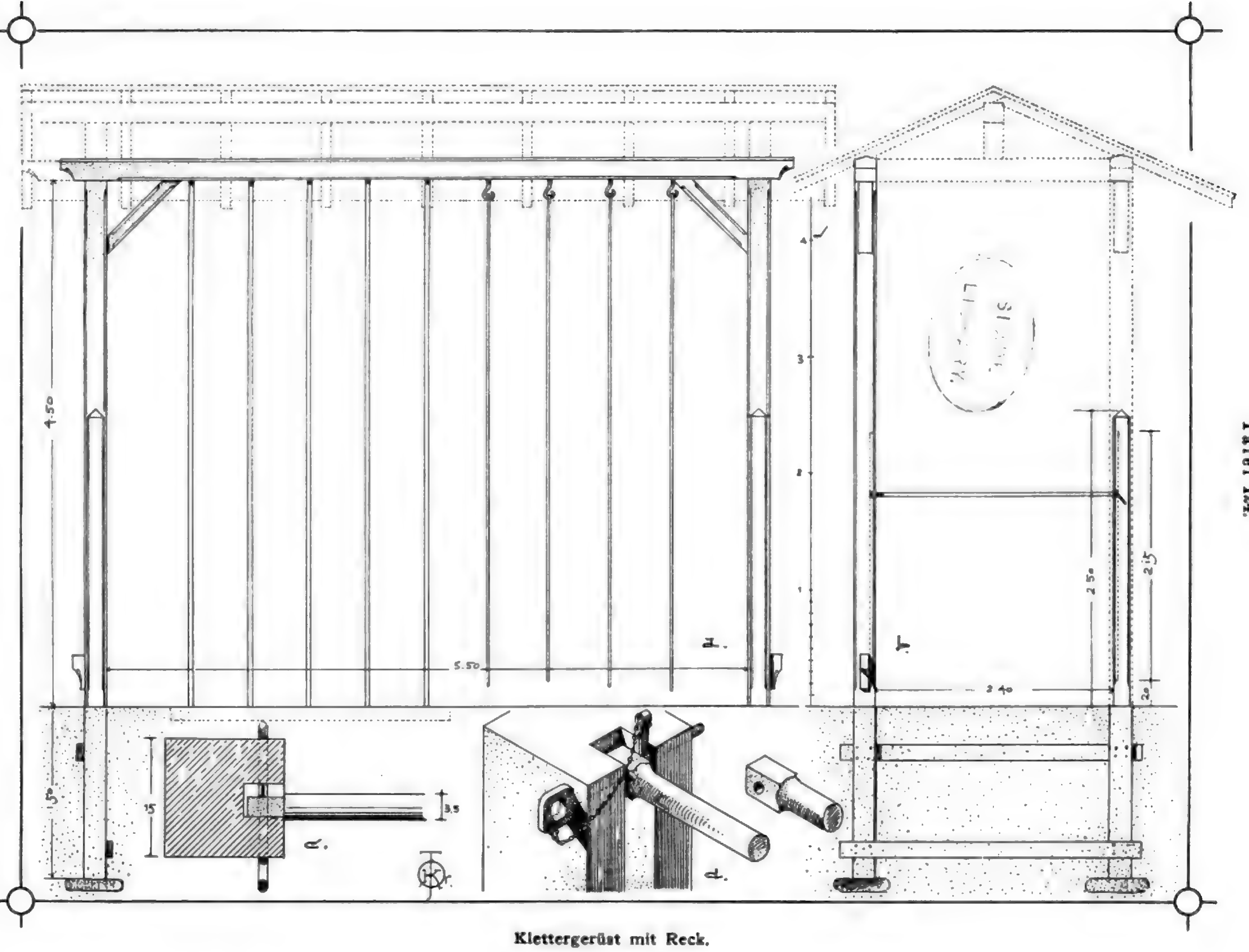


Taubenschlag.



SLADE LIBRARY.

Tribünen.



Klettergerüst mit Reck.

Digitized by Google

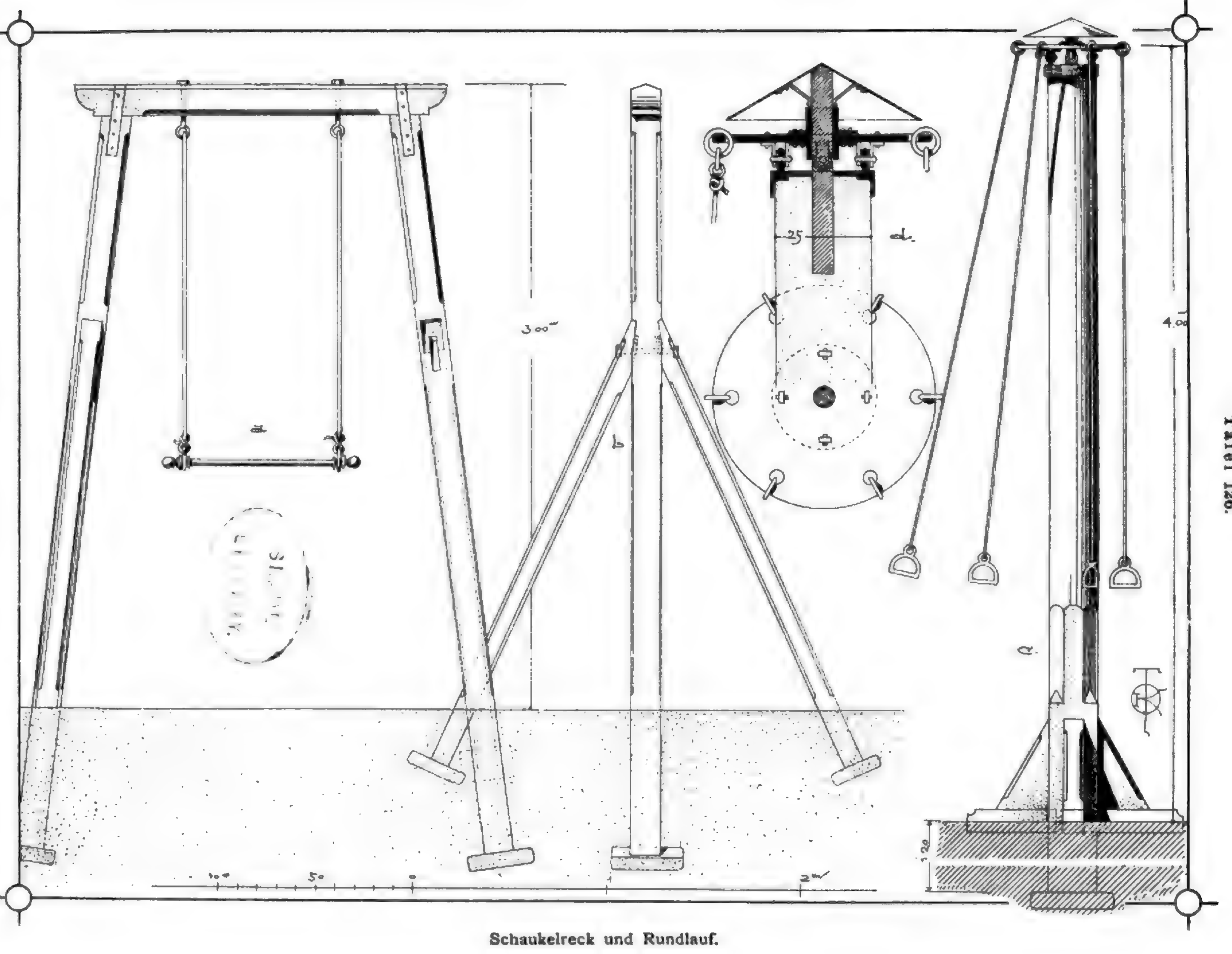
Schwinggerüst mit Reck.

SL DE LIBRARY.

Schwinggerüst mit Reck.

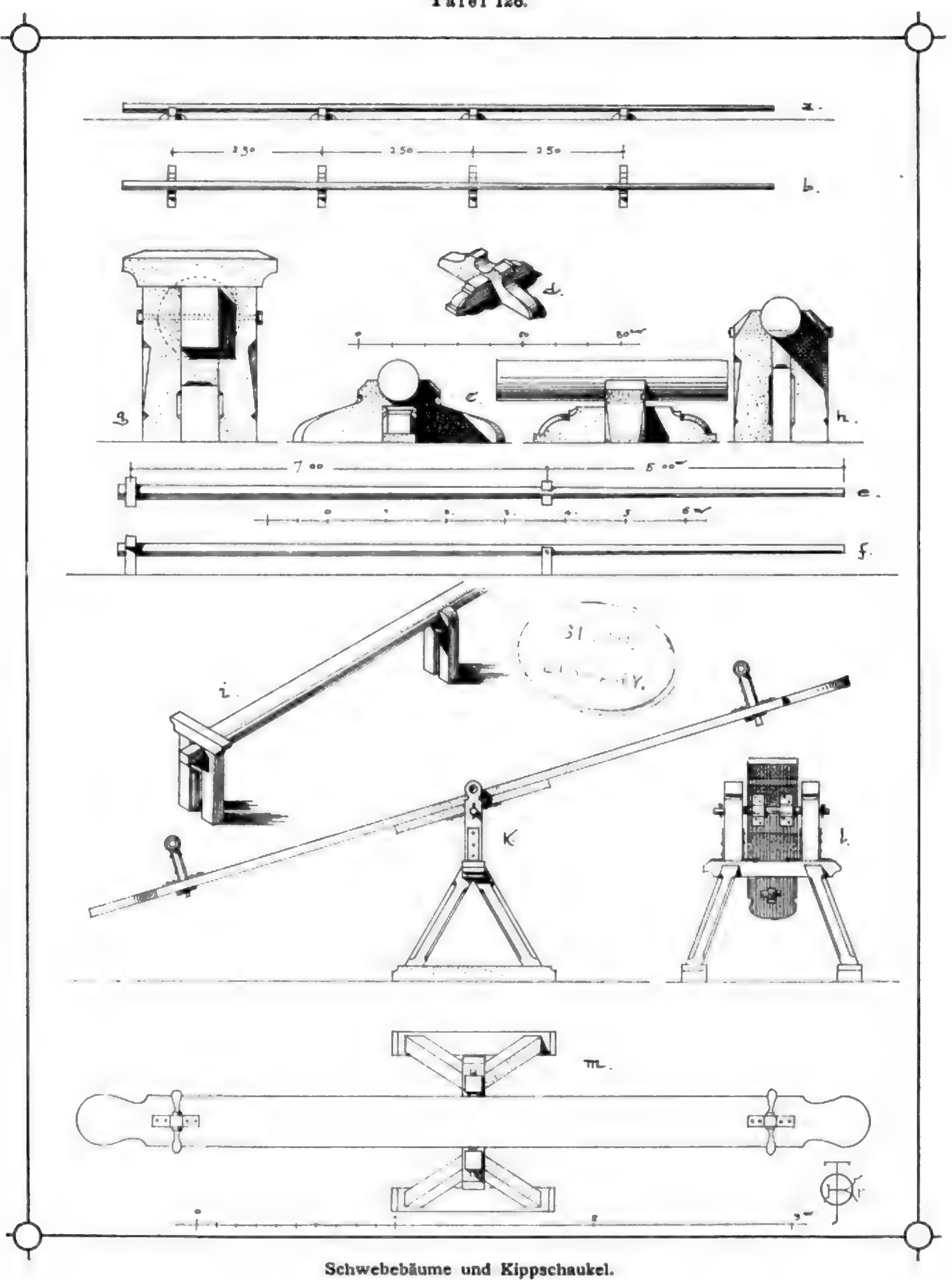
Digitized by Google

Tafel 126.



Schaukelreck und Rundlauf.

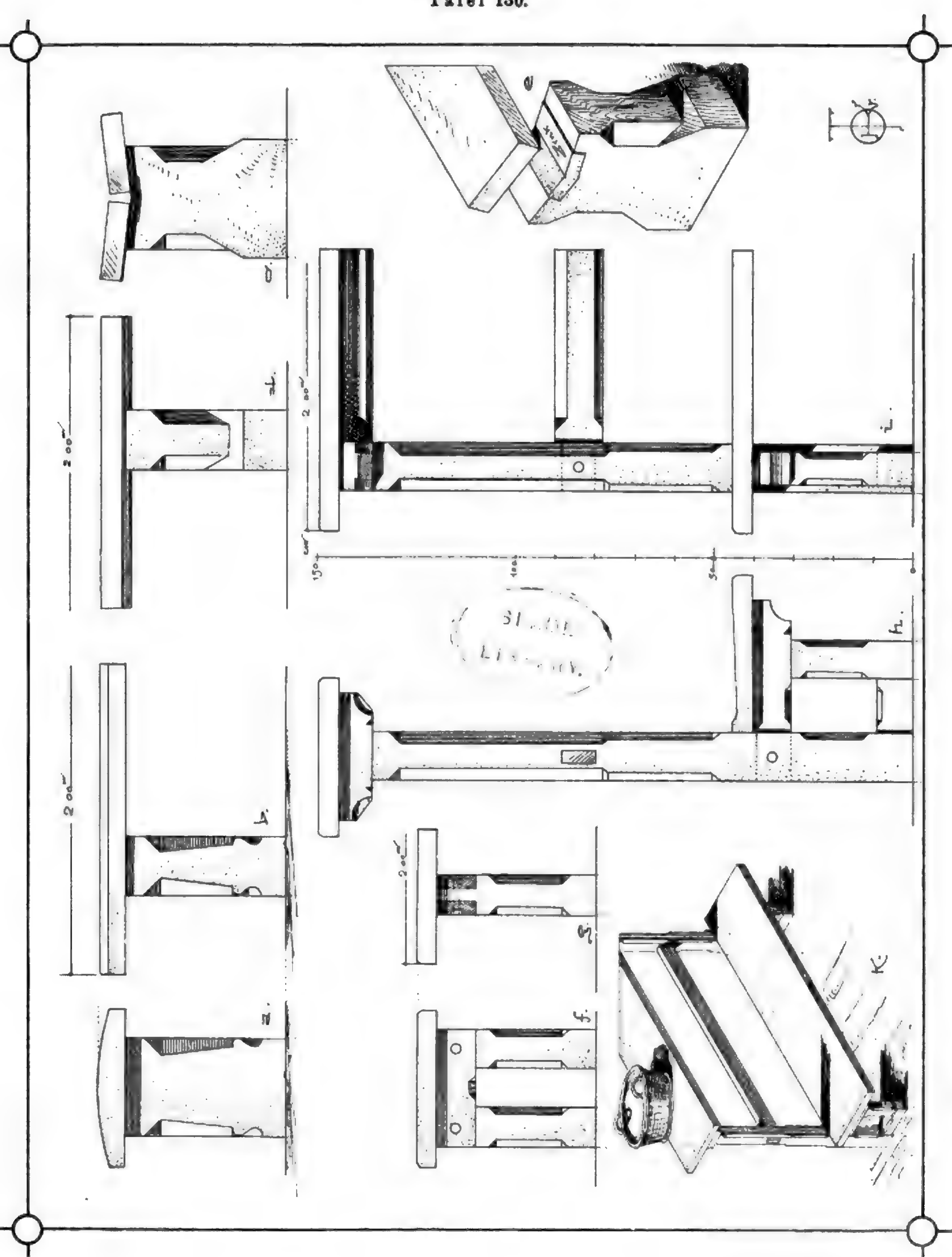
Parallelogrammschaukel.



Schwebebäume und Kippschaukel.

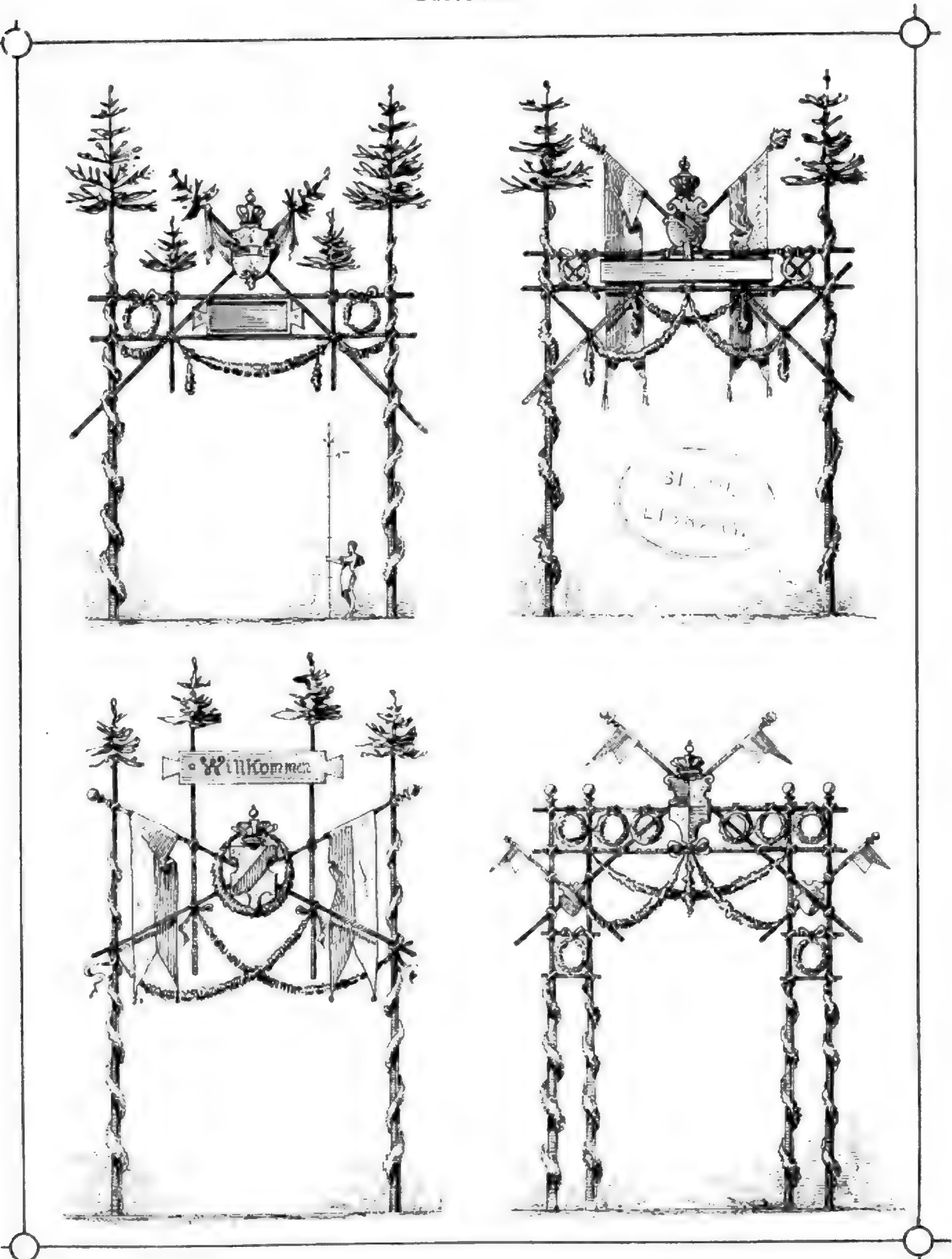
Digitized by Google

Anschlagtafeln.



Ruhebänke.

Digitized by Google



Ehrenpforten.

Verlag von E. A. Seemann in Leipzig, 1895.

DAS BAUFORMENBUCH

Die Bauformen des bürgerlichen Wohnhauses

von

A. BRAUSEWETTER

Architekt und Professor an der k. k. Staatsgewerbeschule in Brünn.

In 2 Abteilungen mit 200 Tafeln.

I. Abteilung in gr. Quartformat.

Einzelformen in vergleichender Darstellung, Fassaden und zugehörige Details grösseren Mafsstabs.
150 Tafeln (24 : 30 cm) nebst Erläuterungen.

II. Abteilung in Folio-Mappe.

Uebersichtsblätter für Thüren und Fenster. 50 Tafeln (30 : 42 cm).

Ladenpreis beider Abteilungen: I brosch., II in Mappe 22 Mark; I gebunden, II in Mappe 24 Mark.

Auch in 11 Lieferungen à 2 Mark zu beziehen.

Mit dieser sich auf das bürgerliche Wohnhaus beschränkenden Bauformenlehre wird eine für den Selbstunterricht und praktischen Gebrauch eingerichtete Anleitung zum Entwerfen von Fassaden und deren Durcharbeitung bis in alle Einzelheiten geboten.

Der Wert des Werkes beruht einerseits auf den mit der grössten Sorgfalt und Genauigkeit durchgeführten Zeichnungen, andererseits auf der exacten, durch Mafszahlen bezeichneten Abmessung der einzelnen Bauglieder und der Formelemente, aus denen sie sich zusammensetzen.

Der Mafsstab für das Detail ist so gross angenommen, dass die Uebertragung in naturgrosse Werkzeichnungen ohne Schwierigkeit bewirkt werden kann.

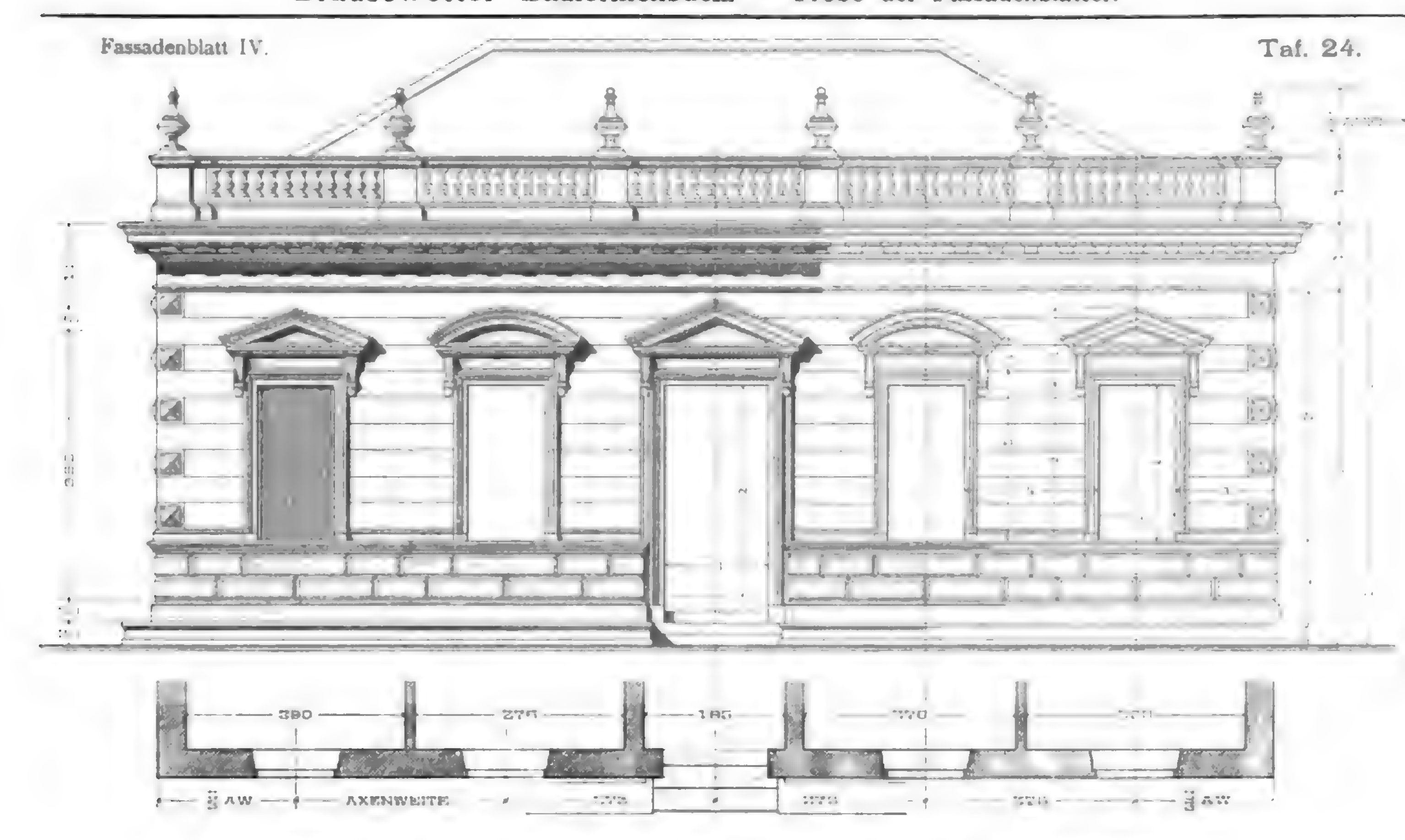
Fachmännische Urteile:

In Form und Ausstattung schliesst sich das „Bauformenbuch" enge an die im gleichen Verlage erschienenen Werke: das Schreinerbuch, das Zimmermannsbuch und das Schlosserbuch an. Gleich wie bei diesen haben wir es hier abermals mit einer ganz hervorragenden Erscheinung zu thun, welche nicht allein dem Autor, sondern auch dem tüchtigen Verlag Ehre macht. Das Bauformenbuch soll vor allem ein Lehrbehelf sein und ist es auch. Der Autor bringt eine Reihe formvollendeter Renaissancefassaden zur Darstellung und behandelt die wichtigsten architektonischen Glieder im Mafsstabe 1:10 bis 1:2, so dass dem Lernenden volle Einsicht in das Wesen der einzelnen Glieder geboten wird. Allgemeine Grundsätze und Grundverhältnisse sind vorangestellt und bereiten auf das Entwerfen vor. Die Zeichnungen der Tafeln sind vorzüglich ausgeführt und tadellos reproduziert. Wir begrüssen in dem vorliegenden Werke die Arbeit eines Fachgenossen, der ein hoher Lehrwert zukommt und die wir bestens allen Studierenden der Baukunst empfehlen. *Der Bautechniker, Wien.*

Regierungsrat Professor *Th. Krauth* in Karlsruhe schreibt in einem Briefe an die Verlagshandlung: „Das Werk ist wunderbar schön ausgefallen. Wie ich über seinen Inhalt denke, wissen Sie, denn ich hatte Gelegenheit, mich s. Z. darüber auszusprechen und es Ihnen als eine ganz hervorragende Leistung zu empfehlen. Herr Br. hat meiner Empfehlung Ehre gemacht, denn es fiel noch weit besser aus, als ich anfangs dachte. Vieles hat er dazu gearbeitet etc."

Digitized by Google

Fassadenblatt IV. Taf. 24.



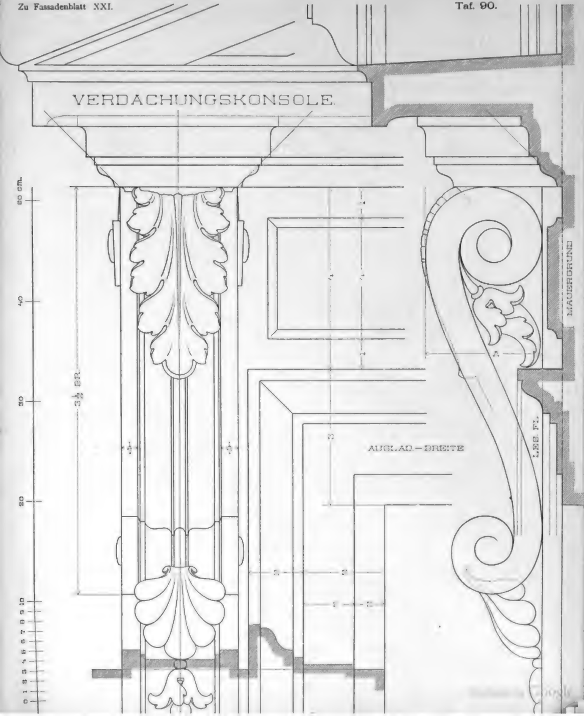
EBENERDIGE GARTENARCHITECTUREN MIT ATTIKAKRÖNUNG.

ELEGANTE LÖSUNGEN.

AXENWEITE

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 mtr.

Zu Fassadenblatt XXI. Taf. 90.



DAS SCHREINERBUCH

Zweite Auflage.

von

Theodor Krauth und **Franz Sales Meyer**

Architekt und Professor an der grossherzoglichen Baugewerkschule in Karlsruhe.

Architekt und Professor an der grossherzoglichen Kunstgewerbeschule in Karlsruhe.

I.

Die gesamte Bauschreinerei

einschliesslich der Holztreppen, Glaserarbeiten und Beschläge.

Zweite verbesserte und vermehrte Auflage.

Textband *mit 329 Abbildungen.* ***Tafelband*** *mit 75 Tafeln.*

2 Bände gr. Quart. Brosch. 12 ℳ, geb. 15 ℳ.

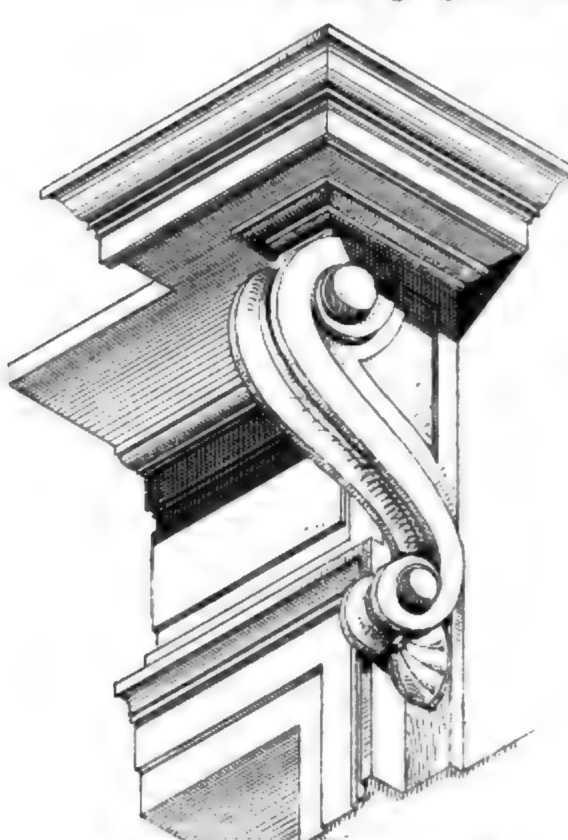


Fig. 190.

Ein durch seine glänzende Ausstattung geradezu verblüffendes Werk nennt Herr Professor *Brausewetter* (Reichenberg i. B.) in einer Besprechung das jetzt vollständig in zweiter Auflage vorliegende „Schreinerbuch“.

„Es ist ganz der Holz- und Werkstattgeruch einer tüchtigen Schreinerei, der einem aus dem Buche entgegenkommt“, so äusserte sich Herr Oberbaurat Dr. *v. Leins* (Stuttgart) in seiner Beurteilung der ersten Auflage, — ein Lob, das mehr aufwiegt als hundert andere Empfehlungen.

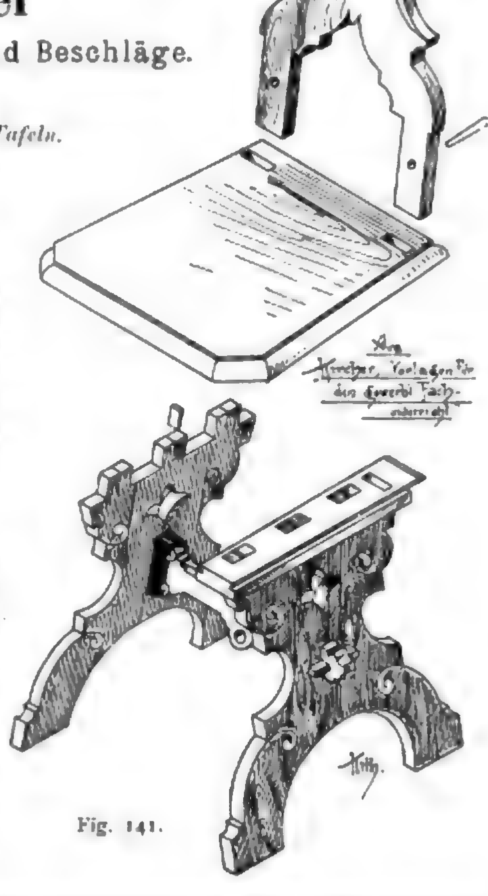


Fig. 141.

Inhalt des I. Teils, Bauschreinerei:

I. **Das Material**, Holzarten, Schneiden, Trocknen des Holzes etc. — II. **Die Werkzeuge.** — III. **Die Verbindungen der Hölzer.** — IV. **Die Fussböden.** — V. **Lambris.** — VI. **Thüren** und **Thore.** — VII. **Die Fenster.** — VIII. **Fensterladen.** — IX. **Holzdecken.** — X. **Abortsitze.** — XI. **Die Beschläge.** — XII. **Die Holztreppen.**

Inhalt des II. Teils, Möbelschreinerei:

I. **Das Material**, seine Eigenschaften und seine Behandlung. — II. **Die Werkzeuge.** — III. **Die Mittel der äusseren Ausstattung und Formgebung.** — IV. **Das Beschläge.** — V. **Tische.** — VI. **Sitzmöbel.** — VII. **Schränke**, mit einer Einleitung über den Aufbau der Kastenmöbel überhaupt. — VIII. **Die übrigen Kastenmöbel:** Kommode, Pfeilerschränkchen, Wandschränkchen, Schreibtische, Pulte, Waschtische, Ladeneinrichtungen u. s. w. — IX. **Betten und Wiegen.** — X. **Verschiedenes.** — XI. **Aufstellung und Verteilung des Mobiliars in den Wohnräumen.**

II.

Die gesamte Möbelschreinerei

mit besonderer
Berücksichtigung der kunstgewerblichen Form.

Zweite verbesserte und vermehrte Auflage.

Textband *mit 234 Abbildungen.*

Tafelband *mit 135 Tafeln.*

In 2 Bänden gr. Quart.

Brosch. 14 ℳ, geb. ℳ 17.50. In 7 Lieferungen à 2 ℳ.

Digitized by Google

Verlag von E. A. Seemann, Leipzig.

DAS SCHLOSSERBUCH

Die Kunst- und Bauschlosserei

mit besonderer Berücksichtigung der kunstgewerblichen Form

von

THEODOR KRAUTH und **FRANZ SALES MEYER**

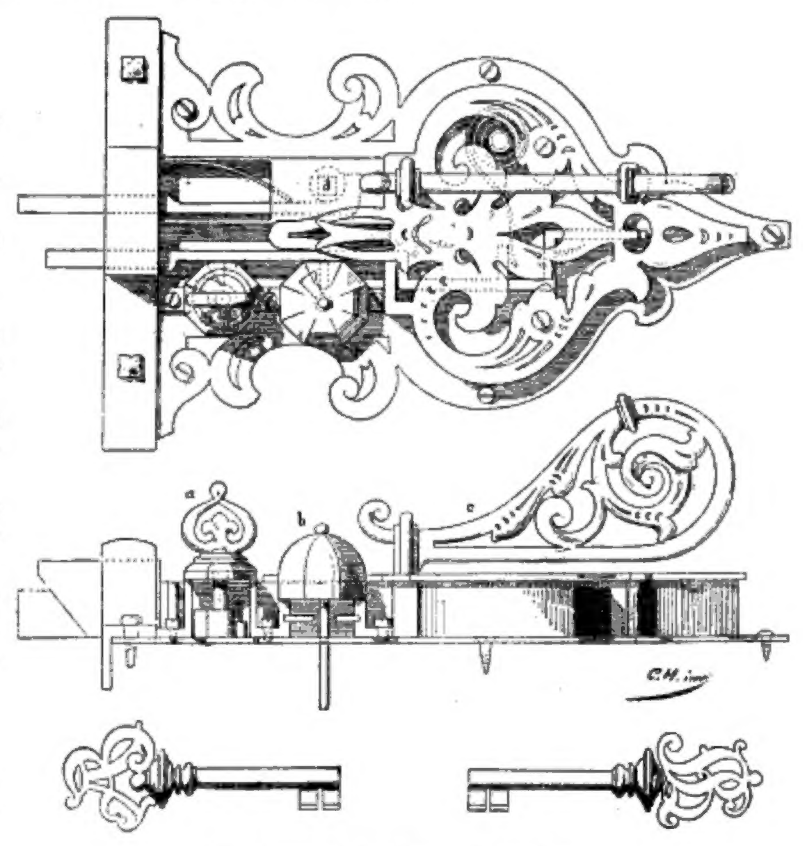
Architekt und Professor an der grossherzogl. Baugewerkeschule zu Karlsruhe. — Architekt und Professor an der grossherzogl. Kunstgewerbeschule zu Karlsruhe.

Textband *mit 350 Abbildungen.* — ***Tafelband*** *mit 100 Tafeln.*

2 Bände gr. 4°. Brosch. 18 ℳ., geb. ℳ 21.50.

Inhalts-Uebersicht:

I. **Das Material.** Seine Gewinnung, seine Formen und Eigenschaften.
II. **Die Werkzeuge,** Maschinen und Einrichtungen des Schlossers.
III. **Die Bearbeitung und Behandlung des Schmiedeeisens.**
IV. **Die üblichen Eisenverbindungen.**
V. **Die meist gebrauchten Zierformen** (verzierte Stäbe, Blatt- u. Kelchbildungen, Blumen, Lilien, Rosetten u. s. w.).
VI. **Das Eigentümliche der verschiedenen Stile.** (Romanische Zeit, Gotik, Renaissance u. s w.).
VII. **Die Schlösser nebst Zubehör** (Riegelschloss, Fallenschloss, Sicherheitsschlösser u. s. w.).
VIII. **Das übrige Beschläge** (Riegelverschluss, Vorreiber-, Baskülen-, Schwengel- u. s. w. Verschluss, Kloben, Bänder, Zuwerfungen u. s. w.).
IX. **Thore und Thüren.**
X. **Fenster, Laden und Vordächer.**
XI. **Fenstervorsetzer und Blumenbänke.**
XII. **Geländergitter** (Garten-, Grab-, Chorgitter, Treppengeländer u. s. w.).
XIII. **Füllungsgitter** (für Thüren u. Fenster).
XIV. **Wandarme und Aushängeschilder.**
XV. **Firstkrönungen, Wetterfahnen, Blitzableiter.**
XVI. **Anker, Streben, Zugstangen.**
XVII. **Turm- und Grabkreuze.**
XVIII. **Tische, Ständer, Ofenschirme.**
XIX. **Beleuchtungsgerät** (Stand-, Hand- und Wandleuchter, Laternen, Hängelampen, Kronleuchter).
XX. **Verschiedenes** (Flaggenhalter, Glockenträger, Brunnenverzierungen, eiserne Träger in Schaufenstern).



Sachverständigen Urteile.

Meister Konrad sagt in der „*Werkstatt*":

Das Werk ist in seiner Art geradezu mustergiltig; wir wüssten kein schöneres und besseres. Es wird dem Schlosser, der nur wenig gelernt hat, eine ganze Lehrzeit ersetzen; dem aber, der etwas gelernt hat, frischt es das Gelernte in schönster Weise auf.

Das *Bayrische Industrie-* und *Gewerbeblatt* bemerkt:

Die Arbeit ist eine durchaus empfehlenswerte. Wir machen besonders auch auf die vorzügliche Zeichnungsmanier aufmerksam, welche die Gegenstände gut zur Geltung gelangen lässt, ohne durch falsche Effekte zu täuschen. Dabei ist dieselbe durchaus kräftig in der Manier und so dem Handwerker zur Nachahmung zu empfehlen.

Aehnlich äussert sich die „*Gewerbeschau*":

Das Schlosserbuch wird in Handwerker-Fachkreisen nicht nur, sondern auch bei entwerfenden Künstlern und in der Schule sicherlich eine gute Aufnahme finden; wir möchten hinzufügen, dass es ein Buch ist, welches in keiner Gewerbevereinsbibliothek fehlen dürfte!

Digitized by Google

Das Malerbuch

Die Dekorationsmalerei

mit besonderer Berücksichtigung ihrer kunstgewerblichen Seite

von

Karl Eyth und **Franz Sales Meyer**

Maler und Professor a. d. Kunstgewerbeschule in Karlsruhe. — Architekt und Professor an der Kunstgewerbeschule in Karlsruhe.

Mit 100 Tafeln und 453 Abbildungen im Text

2 Bände gr. 4°. Brosch. 20 M. Gebd. M. 23.50.

Inhalt des Malerbuchs:

I. **Allgemeine Begriffe und Erläuterungen.**
Die Dekorationsmalerei. — Darstellungsgebiet und Darstellungsmittel. — Der Umriss. — Licht. — Farbe. — Beleuchtung. — Perspektive.

II. **Geschichte der Dekorationsmalerei.**
Aegyptische Malerei. — Die Malerei bei Griechen und Römern. — Altchristliche Malerei. — Byzantinische, romanische, gotische Dekoration. — Renaissance-Dekoration. — Barock und Rokoko. — Stil Louis XVI. und Empire. — Neueste Zeit. — Orientalische Malerei. —

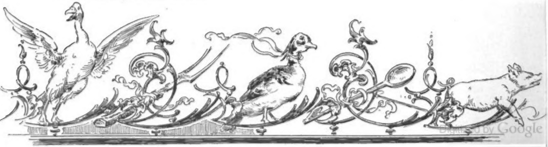
III. **Das Material und seine Eigenschaften.**
Farbstoffe. — Bindemittel. — Firnisse, Lacke etc. — Kitte. — Bronzen etc. — Das Zeichenmaterial.

IV. **Werkstätte, Werkzeuge, Geräte.**

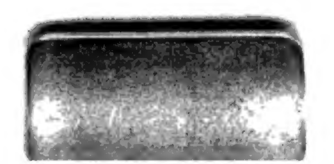
V. **Die hauptsächlichsten Techniken.**
Glatte Malerei. — Holz- und Steinmalerei. — Ornamentmalerei. — Sgraffito-, Gobelin-, Seiden-, Transparentmalerei. — Bronzieren und Vergolden.

VI. **Die Hauptgeblete der Dekorationsmalerei.**
Kirchenmalerei. — Zimmermalerei (Säle, Wohnräume, Gänge, Treppen, Wein- und Bierstuben). — Theater- und Festdekorationsmalerei. — Schilder- und Fassmalerei. — Fassadenmalerei, sinnbildliche Darstellungen weltlicher Art.

VII. **Sammlung von Sprüchen**
zur Verwendung am Aeussern und am Innern, Scherz und Ernst für Wein- und Bierstuben, für Säle und Hallen, für Fahnen und Feste.



Digitized by Google



Digitized by Google

Digitized by Google